

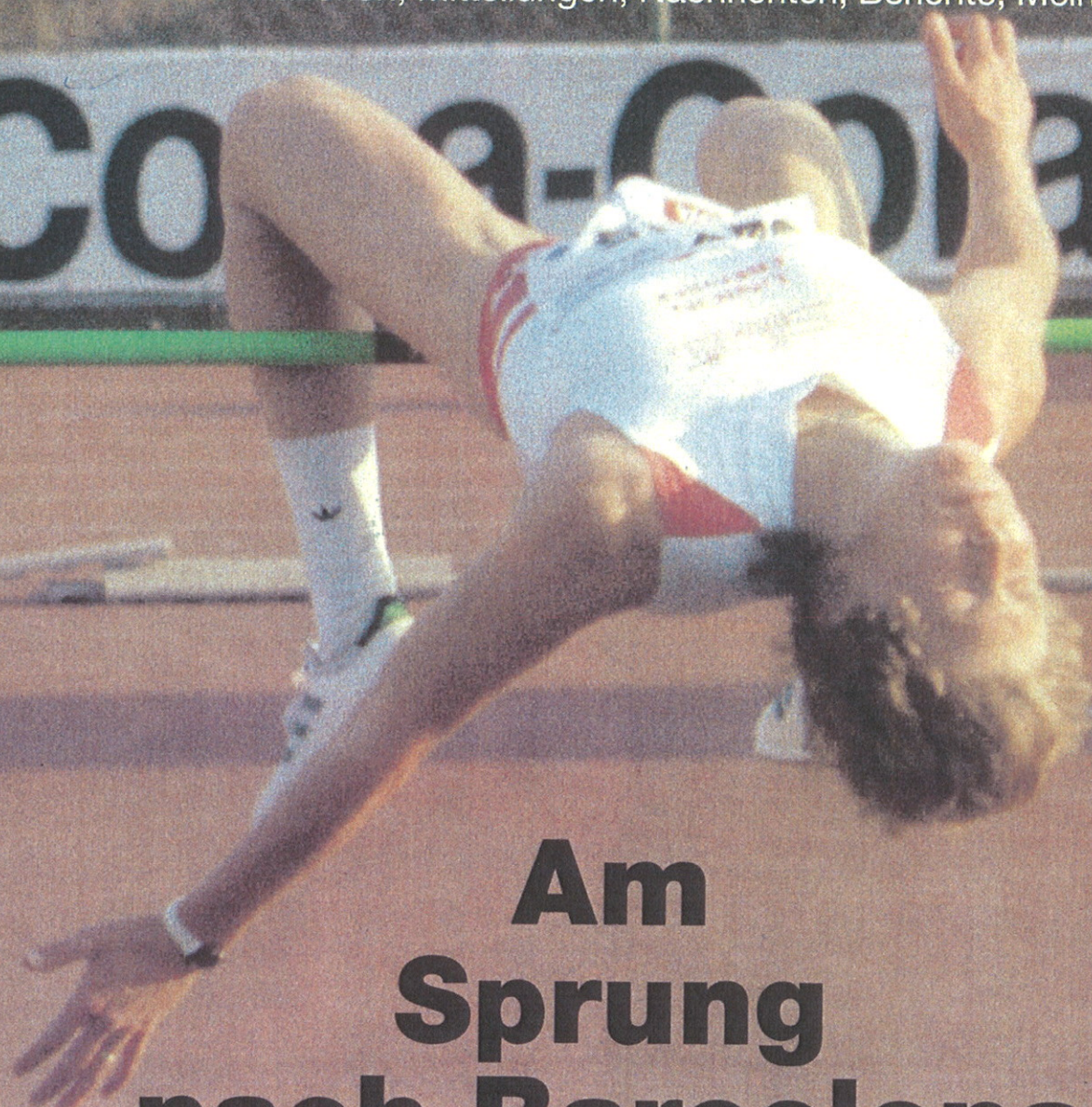
10. Jahrgang

Nummer 54
AUGUST 1992

OBERÖSTERREICHISCHER
LEICHTATHLETIKVERBAND
Ziegeleistraße/Station, A-4020 Linz
Tel. 0732 / 66 42 07

LEICHT- ATHLETIK

Informationen, Mitteilungen, Nachrichten, Berichte, Meinungen



Am Sprung nach Barcelona

9 Seiten Olympia-Vorschau

Impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:
OÖ. Leichtathletikverband
Ziegeleistraße/Stadion, 4020 Linz
Telefon: 0732/664207

VERANTWORTLICH FÜR INHALT UND
GESTALTUNG:
Kurt Brunbauer
Pressereferent des OÖLV
Eichendorffstraße 16, 4020 Linz
Telefon/Fax: 0732/330302

CHEFREDAKTEUR:
Kurt Brunbauer

MITARBEITER:
Wolfgang Adler
Fotos: Helmut Ploberger

ERSCHEINUNGSWEISE, ABOS:
„LEICHTATHLETIK“ erscheint achtmal
jährlich. Abopreis inland S 280.-, Ausland
S 350.-. Das Abonnement verlängert sich
automatisch um ein weiteres Jahr, falls
nicht 2 Monate vor Ablauf storniert wird.

VERTRIEB UND ANZEIGENLEITUNG:
Christoph Michelic
Nußwaldgasse 4/3/6, 1190 Wien
Telefon: 0222/53441/514

EIGENTUMSVERHÄLTNISSE:
OÖ. Leichtathletikverband, Ziegelei-
straße/Stadion, 4020 Linz, zu 100 Pro-
zent.

BLATTLINIE:
Die „LEICHTATHLETIK“ dient den Interes-
sen der gesamten Leichtathletik Öster-
reichs.

REDAKTIONSSCHLUSS
für September-Ausgabe
21. August

Titelbild
PLOHE

Höhepunkt Olympische Spiele:
Sigrid KIRCHMANN

Vom Redaktionstisch

Immer mehr verschwinden aus den Medien Berichte über regionale Meisterschaften und Meetings. Was international passiert verkauft sich halt besser. Den jungen Sportler frustriert's. „Uns gibt's eigentlich gar nicht!“ klagte mir kürzlich ein Youngster sein Leid. Sein Verein hat auch keine eigene Zeitung, die dem jungen Sieger vielleicht eine Zeile widmete, Zweite oder Dritte hätten ohnehin kein Anrecht mehr auf Erwähnung, resignierte er beinah. Harte Zeiten für die, die unsere Aushängeschilder von morgen sein sollen und wollen. Auch wir können nicht jedem Meister gerecht werden, haben uns an Weltklasseleistungen von immer mehr Österreichern zu orientieren. Die Basis unserer künftigen Erfolge aber können und wollen wir nicht verschweigen. Wir waren beim Bundesländercup der Jugend, haben bei den Österreichischen Meisterschaften der Schüler und der Junioren aufgepaßt, gelauscht und durchs Kameraauge beobachtet, genauso wie uns Schwechats internationales Olympiameeting Verpflichtung war. So glauben wir, Euch eine interessante Mischung zusammengestellt zu haben.

Die „Mischung“ ist auch im Aussehen zu bemerken. Ein Teil ist schon im neuen Layout gestaltet. Wir nutzten die letzte Ausgabe der oberösterreichischen LEICHTATHLETIK zum Testen. Ab September dürfen wir uns ja „offizielles ÖLV-Magazin“ nennen. Dann ist's vorbei mit den fliegenden (Titel)Blättern. Dann erscheinen wir geheftet und gedruckt. Wie es sich für eine österreichische Leichtathletikzeitung eben geziemt. Olympische Spiele, Gugi-Meeting, Staatsmeisterschaften und „ERSTE“-Cup werden die Knüller der ersten offiziellen Ausgabe sein. Und für den Nachwuchs wird sich bestimmt auch wieder was finden.



Euer
Kurt Brunbauer
Chefredakteur

Inhalt:

Highlights	2 – 3
Barcelona	4 – 13
National/International	14 – 45
Informationen	46 – 49
Forum/Unser Küchenchef empfiehlt	50
Ländermix	51 – 52

BARCELONA

Es gibt sie immer seltener, diese schönen alten Städte, reich an Kunst und Kultur verflössener Epochen, die dennoch mit der Zeit gehen.

Barcelona, die Hauptstadt der autonomen Region Katalonien, dokumentiert auf erstaunliche Weise den nach Krieg und Diktatur so radikal nicht erwarteten städtebaulichen Aufbruch ins nächste Jahrtausend. Wiewohl eingebunden in die konstitutionelle Monarchie Spaniens, besitzt „Catalunya“ seit 1979 eine eigenständige Regierung und Verwaltung. Barcelona, diese rapide wachsende Stadt, deren 1,71 Millionen Bewohner man nicht mehr spanisch Barcelonenser sondern katalanisch Barceloniner nennt, braucht heute soviel Luft, daß ihr der von der Natur gegebene Lebensraum Atemnot bereitet. Eingezwängt zwischen dem Hügel des Montjuic (213 m) im Süden, den Ausläufern der Serra de Collserola mit dem Tibidabo (512 m) im Westen und dem Mittelmeer im Osten, streckt die Metropole ihre Tentakel immer weiter aus. Jenseits der Hügel haben sich riesige Schlafstädte entwickelt, so daß sich mittlerweile an die dreieinhalb Millionen Menschen - das ist fast die Hälfte der katalanischen Gesamtbevölkerung - den engen Platz teilen müssen.

Über den Berg

Herkules soll es gewesen sein, durch dessen Blick vom Montjuic Barcelona geboren wurde. Seither war der Berg Schauplatz aller außergewöhnlichen Ereignisse, die sich in der langen wechselvollen Geschichte der Stadt ereignet haben: Auf dem Montjuic befanden sich die ersten Niederlassungen der Iberer in vorrömischer Zeit, in den fünfziger Jahren unseres Jahrhunderts entstanden hier Barackensiedlungen für Zehntausende südspanischer Immigranten; von der Militärfestung auf Barcelonas Hausberg wurde die Altstadt unter Beschuß genommen; hier fand die Weltausstellung von 1929 statt. 1936 sollte auf dem Montjuic als Gegenstück zur Olympiade im Nazi-Deutschland eine

Arbeiterolympiade stattfinden. Durch den Ausbruch des Bürgerkrieges kam



Fläche

Stadt Barcelona 91,41 km
Großraum Barcelona ... 3.297 km

Einwohner

Stadt Barcelona 1,71 Mio.
(zweitgrößte Stadt Spaniens nach Madrid)
Großraum Barcelona.... 3,5 Mio.
Barcelona ist Hauptstadt der autonomen Region Katalonien, in der auf einer Fläche von 31.930 km rund 5.960.000 Menschen leben.

Berge

Montjuic..... 213 m
Tibidabo..... 512 m

KÖNIG COBI regiert für zwei Wochen die Welt. Das Olympiamaskottchen ist ein verschmitzter, eher unsportlicher Typ mit leichtem Bauchansatz.

Unser Team

sie allerdings nicht zustande. Nach Streiks im Jahre 1909 wurden hier die führenden Anarchisten erschossen. Und im Sommer 1992 schaut die ganze Welt auf diesen Berg mit dem Olympiastadion. Barcelona ist mit dem Montjuic verwachsen. Die römische Stadtmauer, die großbürgerlichen Paläste des Mittelalters, die Sagrada Familia - des Baumeisters Antoni Gaudi unvollendete „Basilika für die heilige Familie“ - das Material stammt aus den Steinbrüchen des Montjuic....

Das Olympiastadion am Montjuic, in dem die Eröffnungs- und Schlußzeremonie der XXV. Olympischen Spiele von 25. Juli bis 9. August stattfindet, ist auch Austragungstätte der Leichtathletikbewerbe (31. Juli bis 9. August). Weiters befindet sich auf dem Hügel die Olympiahalle Sant Jordi (Basketball, Volleyball, Turnen) und das Schwimmstadion (Turm- und Brettspringen, Schwimmen). Am Fuße des Montjuic liegen die Universitätssporthalle (Judo, Ringen), das Städtische Schwimmbad und Sportstadion (Synchronschwimmen, Wasserball, Hockey) und die Messehallen (Fechten, Pressezentrum).

Im Nordosten der Stadt, entlang dem Meer, erstreckt sich im Parc de Mar die Anlage des Olympischen Dorfes.

Österreichs Leichtathletik-Mannschaft wird im Olympischen Dorf am 28. Juli Quartier beziehen. Mit 17 Athleten ist sie, sollte nicht im letzten Augenblick jemand durch Verletzung ausfallen, so groß wie nie zuvor. Dabei hingen die Trauben hoch, richtete man doch die Limits in Zusammenarbeit mit dem Olympischen Komitee in etwa nach dem zwölften Rang der Weltmeisterschaften von Tokyo. Für alle teilnehmenden Aktiven sollte die Limiterbringung die Gewißheit bedeuten, bei Erreichen der vollen Leistungsfähigkeit dem zu erwartenden hohen Niveau der Spiele gereht werden zu können. Es wurde alles bestmöglich vorbereitet. Von den Sportlern selbst, von den Trainern, auch von den Funktionären. Dem Zufall soll so wenig wie möglich überlassen bleiben. ÖLV-Präsidentin Erika Strasser ist bereits seit dem 23. Juli in der Olympiastadt und erwartet ihr von Sportdirektor Werner Trelenberg auf geradem Weg nach Barcelona geführtes Team.

Kugelstoßer Klaus Bodenmüller greift am 31. Juli um 10 Uhr morgens als erster österreichischer Leichtathlet ins olympische Turnier ein. Andreas Berger sprintet nur 30 Minuten später im 100-Meter-Vorlauf um den Aufstieg in die nächste Runde. Dann gibt es keinen Tag mehr ohne österreichische Beteiligung. Marathonmann Helmut Schmuck wird am 9. August der Schlußläufer unseres Teams sein.

**F
R
I
E
D
E
N**

Im Stadion werden die Schlachten des Friedens gewonnen, und man lernt mutig und ausdauernd zu sein, Bescheidenheit im Sieg und Festigkeit in der Niederlage zu zeigen.

Klaus Bodenmüller

Kugelstoß

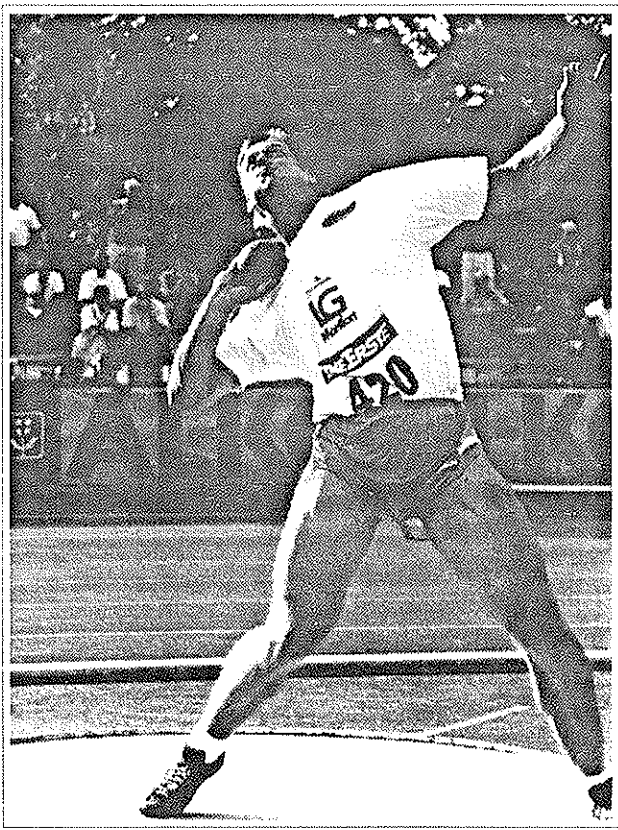
Qualifikation: Freitag, 31. Juli, 10 Uhr
Finale: Freitag, 31. Juli, 19 Uhr

Geboren: 26. 9. 1962, Feldkirch
Größe: 1,94 m
Gewicht: 112 kg
Verein: LG Montfort
Trainer: Jean Pierre Egger (CH),
Konrad Lerch

Manager: Konrad Lerch
Beruf: HSNS-Soldat
Österr. Rekord: 20,79 m / 1987
Halle: 21,03 m / 1990

Erfolge: 1987: WM: 7.
Hallen-EM: 4.
1988: Hallen-EM: 4.
Olympiateilnehmer
1990: Hallen-EM: 1.
1991: Hallen-WM: 2.
1992: Hallen-EM: 3.
zweifacher Militärweltmeister

Bild: PLOHE



Leistungsentwicklung im Kugelstoß:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
18,24	19,96	20,79	20,25i	20,00	21,03i	20,44i	20,57i

Andreas Berger

100 m, 200 m, 4 x 100 m

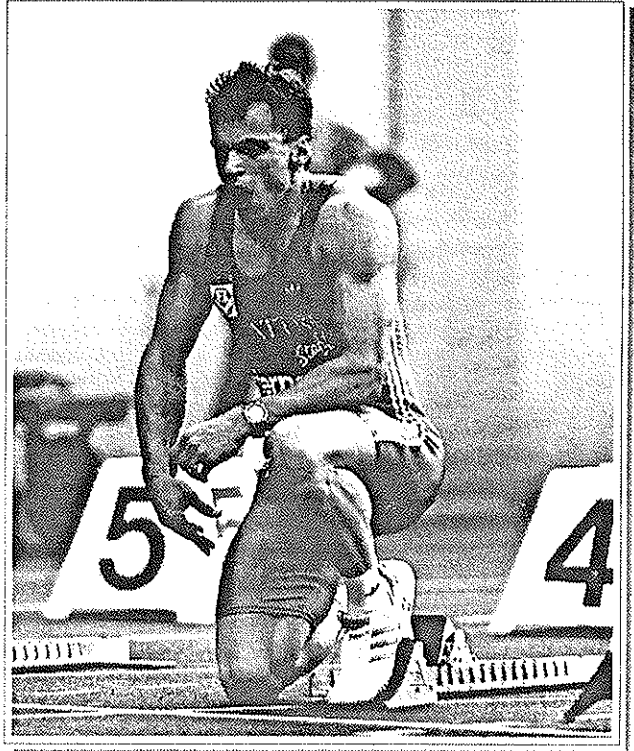
Vorlauf 100 m: Freitag, 31. Juli, 10.30 Uhr
2. Runde: Freitag, 31. Juli, 18.35 Uhr
Semifinale: Samstag, 1. August, 18.35 Uhr
Finale: Samstag, 1. August, 20.00 Uhr
Vorlauf 200 m: Montag, 3. August, 10.20 Uhr
2. Runde: Montag, 3. August, 18.45 Uhr
Semifinale: Mittwoch, 5. August, 18.50 Uhr
Finale: Mittwoch, 5. August, 20.50 Uhr
Vorlauf 4 x 100 m: Freitag, 7. August, 9.30 Uhr
Semifinale: Freitag, 7. August, 19.30 Uhr
Finale: Samstag, 8. August, 19.20 Uhr

Geboren: 9. 6. 1961, Gmunden
Größe: 1,74 m
Gewicht: 78 kg
Verein: USV BV quattro-team
Trainer: Heimo Tiefenthaler
Manager: Robert Wagner
Beruf: Gendarm
Österr. Rekorde:

100 m: 10,15 sek / 1988
 200 m: 20,52 sek / 1987
 4 x 100 m: 39,26 sek / 1992
 Halle: 60 m: 6,56 sek / 1989
 200 m: 20,85 sek / 1988

Erfolge: 1986: Hallen-EM: 5. 60 m
 1987: WM: Semifinale 100 m / 200 m
 1988: Hallen-EM: 4. 200 m
 Olympiateilnehmer
 1989: Hallen-EM: 1. 60 m, 4. 200 m
 Hallen-WM: Semifinale 60 m
 1990: Hallen-EM: 4. 60 m
 Sieg über Carl Lewis in Delhi/IND im 100-m-Lauf
 1991: Hallen-WM: Semifinale 60 m

Bild: Alois Huemer



Leistungsentwicklung im 100-m-Lauf,
 200-m-Lauf,
 4 x 100-m-Staffellauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
10,41	10,31	10,19	10,15	10,28	10,34	10,19	10,22
21,10	21,05	20,52	20,97	20,98	20,96	-	20,66
-	-	-	40,16	40,10	39,77	39,40	39,26

Johann Lindner

Hammer

Qualifikation: Samstag, 1. August, 11.30 Uhr
Finale: Sonntag, 2. August, 16.30 Uhr

Geboren: 3. 5. 1959, Paternion
Größe: 1,89 m
Gewicht: 110 kg
Verein: LC TA Villach
Trainer: Peter Sternard
Beruf: Maurer
Österr. Rekord:

79,70 m / 1987
Erfolge: 1984: Olympische Spiele: 13.
 1988: Olympische Spiele: 10.
 1991: WM: 14.

Bild: PLOHE



Leistungsentwicklung im Hammerwurf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
79,28	78,41	79,70	77,70	75,04	75,34	76,14	75,38

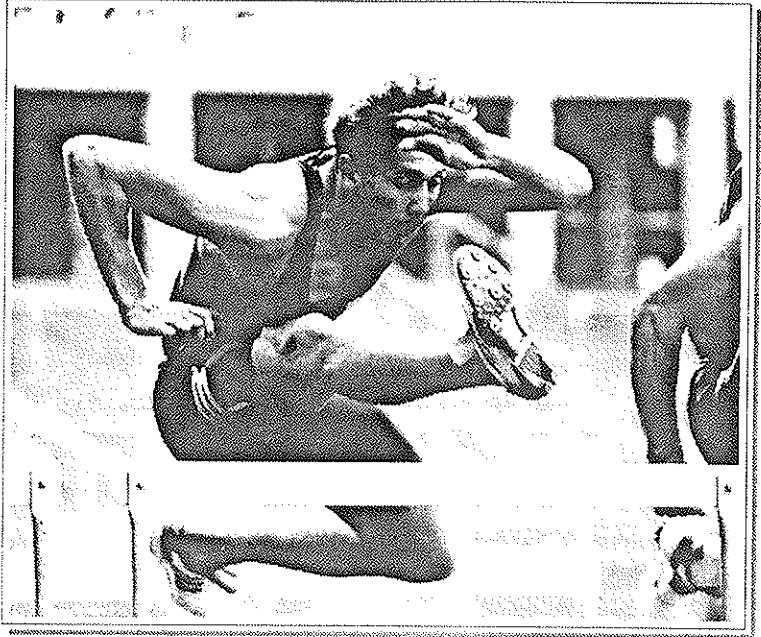
Herwig Röttl

110 m Hürden

Vorlauf: Sonntag, 2. August, 10 Uhr
2. Runde: Sonntag, 2. August, 18.30 Uhr
Semifinale: Montag, 3. August, 18 Uhr
Finale: Montag, 3. August, 20.05 Uhr

Geboren: 30. 1. 1968, Waiern
Größe: 1,84 m
Gewicht: 81 kg
Verein: TLC ASKÖ Feldkirchen
Trainer: Jörg Mayramhof,
Herbert Gratzner
Manager: Herbert Gratzner
Beruf: Gendarm
Österr. Rekord: 13,41 sek / 1992
Erfolge: 1986: Junioren-WM: Semifinale
400 m Hürden
1987: Junioren-EM: 4.
1988: Hallen-EM: Semifinale
60 m Hürden
1989: Hallen-EM: Semifinale
60 m Hürden
1991: Hallen-WM: Semifinale
60 m Hürden
WM: 14. 4 x 100 m

Bild: PLOHE



Leistungsentwicklung im 110-m-Hürdenlauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
14,84	14,36	14,15	13,85	-	13,87	13,66	13,41

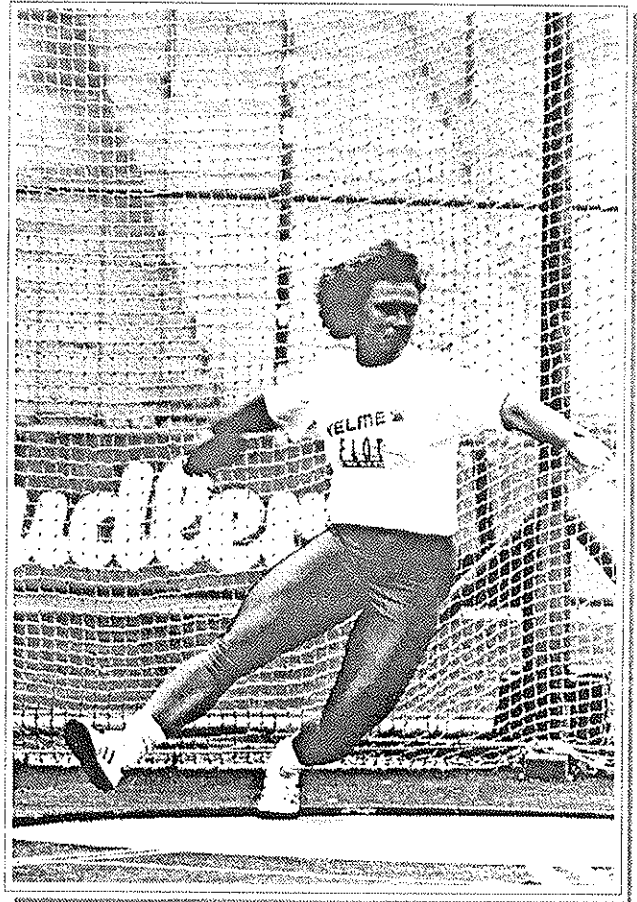
Ursula Weber

Diskus

Qualifikation: Sonntag, 2. August, 10.30 Uhr
Finale: Montag, 3. August, 18.50 Uhr

Geboren: 26. 9. 1960, Wien
Größe: 1,68 m
Gewicht: 75 kg
Verein: SV Schwechat
Trainer: Johann Matous
Beruf: Religionslehrerin
Österr. Rekord: 63,28 m / 1990
Erfolge: Sechsfache Österr. Staatsmeisterin
Siege im Europacup und Westathletic-Cup

Bild: PLOHE



Leistungsentwicklung im Diskuswurf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
55,68	59,04	59,10	57,60	60,04	63,28	61,66	61,62

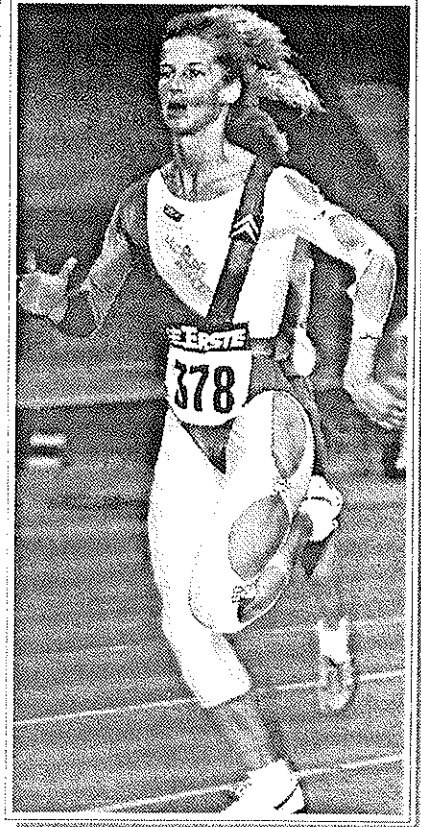
Sabine Tröger

200 m

Vorlauf: Montag, 3. August, 9.35 Uhr
2. Runde: Montag, 3. August, 18.20 Uhr
Semifinale: Mittwoch, 5. August, 18.30 Uhr
Finale: Mittwoch, 5. August, 20.35 Uhr

Geboren: 7. 7. 1967, Wien
Größe: 1,71 m
Gewicht: 56 kg
Verein: ULC profi Weinland
Trainer: Roland Jokl
Beruf: Student
Österr.
Rekorde: 100 m: 11,43 sek / 1992
 Halle: 200 m: 23,26 sek / 1992
Pers. Bestl.: 200 m: 23,12 / 1992
Erfolge: 1989: Hallen-EM: 3.
 Hallen-WM: Semifinale
 60 m, 200 m
 1992: Hallen-EM: 3.

Bild: PLOHE



Leistungsentwicklung im 200-m-Lauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
24,78	24,15	24,63i	24,72i	23,50	23,64i	23,60	23,12

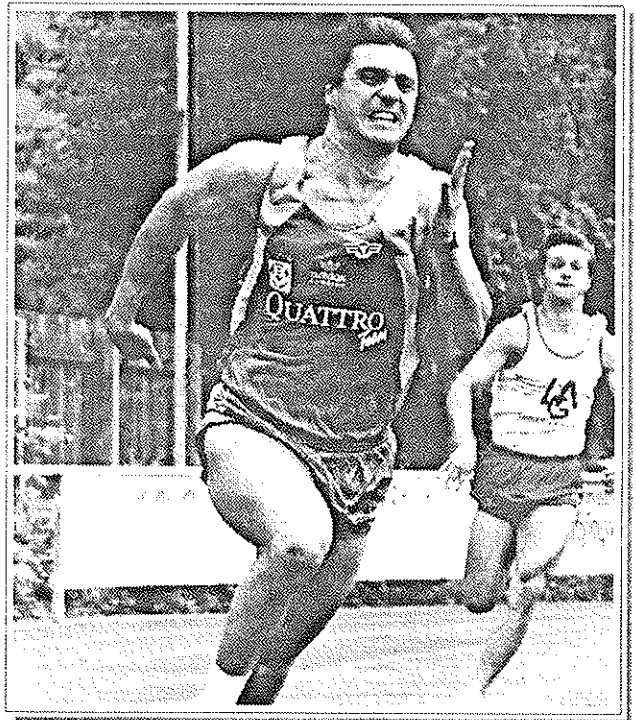
Thomas Renner

200 m, 4 x 100 m

Vorlauf 200 m: Montag, 3. August, 10.20 Uhr
2. Runde: Montag, 3. August, 18.45 Uhr
Semifinale: Mittwoch, 5. August, 18.50 Uhr
Finale: Mittwoch, 5. August, 20.50 Uhr
Vorlauf
4 x 100 m: Freitag, 7. August, 9.30 Uhr
Semifinale: Freitag, 7. August, 19.30 Uhr
Finale: Samstag, 8. August, 19.20 Uhr

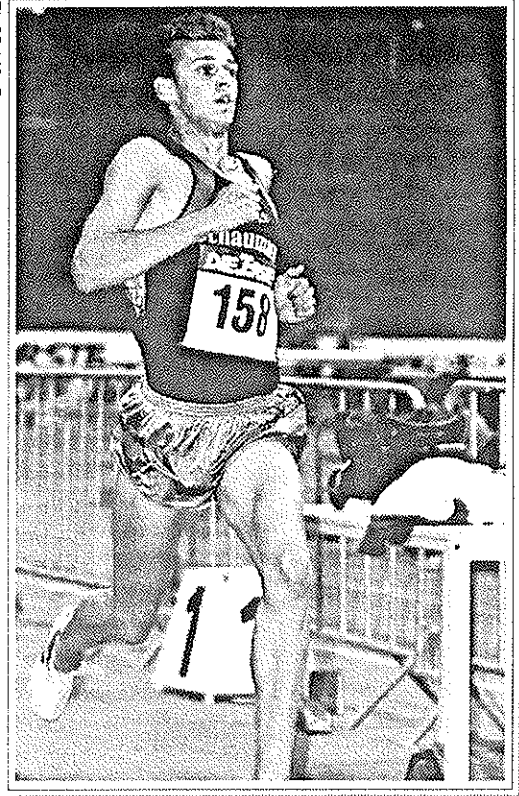
Geboren: 12. 12. 1967, Linz
Größe: 1,82 m
Gewicht: 86 kg
Verein: USV BV quattro-team
Trainer: Heimo Tiefenthaler
Beruf: HSNS-Soldat
Pers. Bestl.: 20,71 sek / 1991
 39,26 sek / 1992
Erfolge: 1991: WM: 2. Runde 200 m
 14. 4 x 100 m

Bild: Kurt Brumbauer

Leistungsentwicklung im 200-m-Lauf,
4 x 100-m-Staffellauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
-	22,21	-	22,02	22,02	21,40	20,71	20,74
-	-	-	-	40,10	39,77	39,40	39,26

Bild: PLOHE



Michael Buchleitner

3.000 m Hindernis

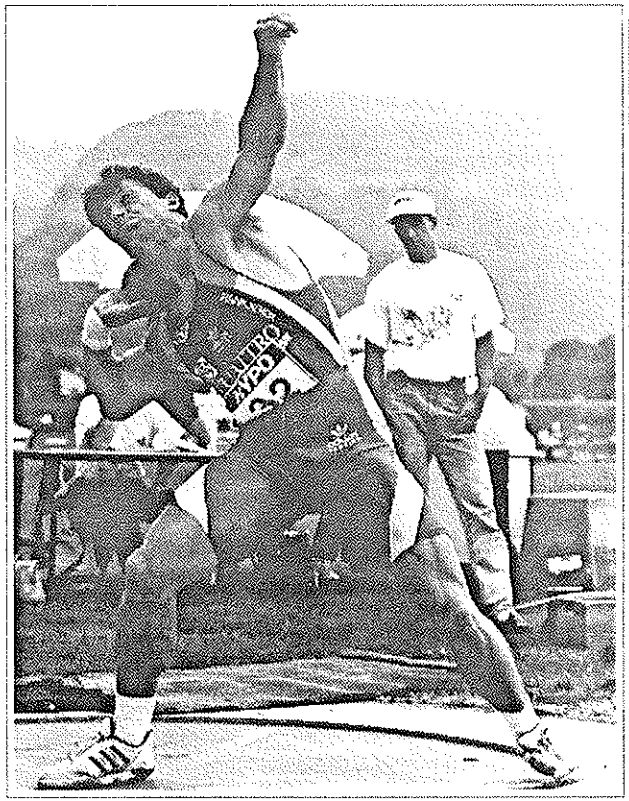
Vorlauf: Montag, 3. August, 20.45 Uhr
Semifinale: Mittwoch, 5. August, 19.50 Uhr
Finale: Freitag, 7. August, 21.00 Uhr

Geboren: 14. 10. 1969, Mödling
Größe: 1,90 m
Gewicht: 71 kg
Verein: Laufunion Schaumann
Trainer: Hubert Millonig
Beruf: Student
Pers. Bestl.: 8:24,44 min / 1992
Erfolge: 1988: Junioren-WM: Teilnahme
 1992: Hallen-EM: Teilnahme
 3.000 m

Leistungsentwicklung im 3.000-m-Hindernislauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
-	-	-	8:58,07	8:55,60	8:38,04	8:33,40	8:24,44

Bild: PLOHE



Gernot Kellermayr

Zehnkampf

Finale
Zehnkampf: Mittwoch, 5. August, 9 Uhr

Geboren: 5. 4. 1966, Linz
Größe: 1,85 m
Gewicht: 87 kg
Verein: USV BV quattro-team
Trainer: Heimo Tiefenthaler
Beruf: Angestellter, Student
Pers. Bestl.: 8.131 Punkte / 1992
Erfolge: 1985: Junioren-EM:
 14. Zehnkampf
 1990: EM: 14. Zehnkampf
 1991: WM: 14. 4 x 100 m

Leistungsentwicklung im Zehnkampf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
6.921	7.284	7.459	7.577	7.862	7.904	-	8.131

Hermann Fehringer

Stabhochsprung

Qualifikation: Mittwoch, 5. August, 9.30 Uhr
Finale: Freitag, 7. August, 17 Uhr

Geboren: 8. 12. 1962, Amstetten
Größe: 1,81 m
Gewicht: 85 kg
Verein: LCA umdasch Amstetten
Trainer: Ingrid Fehringer/Ingo Peyker
Manager: Harald Edletzberger
Beruf: HSNS-Soldat
Österr. Rekord: 5,77 m / 1991
Halle: 5,77 m / 1991
Erfolge: 1988: Hallen-EM: 7.
Olympische Spiele: 13.
1989: Hallen-EM: 8.
1990: Hallen-EM: 3.
EM: 3.
1991: Hallen-WM: 5.
WM: 7.
1992: Hallen-EM: 7.

Bild: Gerold Höfner



Leistungsentwicklung im Stabhochsprung:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
5,70	5,66	5,71	5,60	5,60	5,75	5,77	5,70

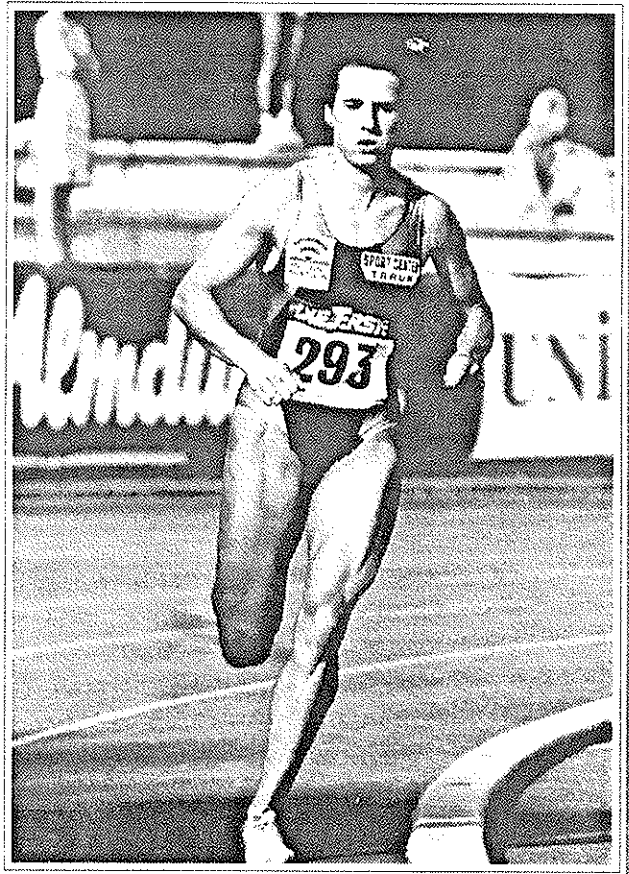
Theresia Kiesel

1.500 m

Vorlauf: Mittwoch, 5. August, 10 Uhr
Semifinale: Donnerstag, 6. August,
19.20 Uhr
Finale: Samstag, 8. August, 19.50 Uhr

Geboren: 26. 10. 1963, Sarleinsbach
Größe: 1,72 m
Gewicht: 60 kg
Verein: ULC Linz-Oberbank
Trainer: Karl Bauer
Manager: Harald Edletzberger
Beruf: Landesangestellte
Österr. Rekord: 4:10,99 min / 1991
Halle: 4:08,82 min / 1992
Erfolge: 1992: Hallen-EM: 5.

Bild: PLOHE



Leistungsentwicklung im 1.500-m-Lauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
4:26,54	4:28,22	-	4:25,87	4:19,63	4:23,43i	4:10,99	4:08,82i

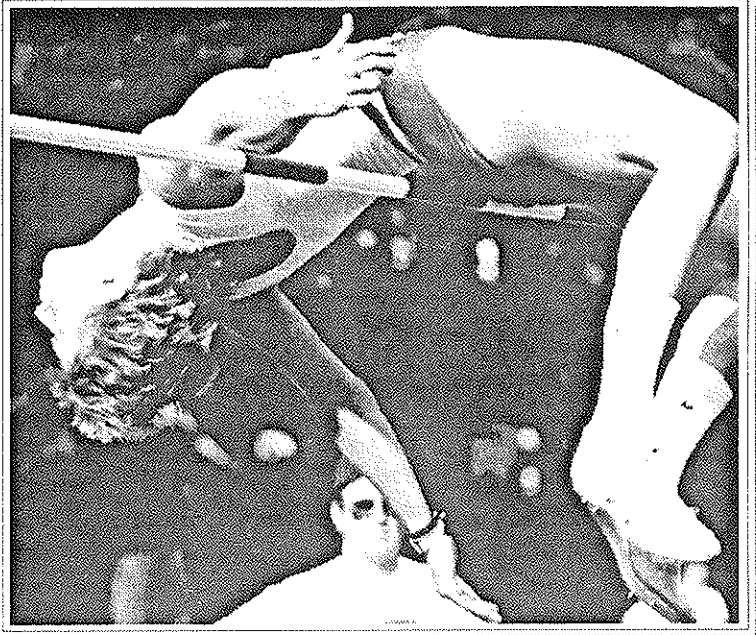
Sigrid Kirchmann

Hochsprung

Qualifikation: Donnerstag, 6. August, 9.30 Uhr
Finale: Samstag, 8. August, 18.30 Uhr

Geboren: 29. 3. 1966, Bad Ischl
 Größe: 1,81 m
 Gewicht: 63 kg
 Verein: Union Ebensee
 Trainer: Günther Krispel
 Beruf: Lehrerin
 Österr. Rekord: 1,95 m / 1987
 Halle: 1,91 / 1987
 Erfolge: 1982: Gymnasiade: 2.
 1983: Junioren-EM: 7.
 1986: EM: 11.
 1990: EM: 4.

Bild: PLOHE



Leistungsentwicklung im Hochsprung:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
1,91	1,90	1,95	1,87	1,87	1,93	1,91	1,92

Ljudmila Ninova

Weitsprung

Qualifikation: Donnerstag, 6. August, 10 Uhr
Finale: Freitag, 7. August, 19.15 Uhr

Geboren: 25. 6. 1960, Kula/BUL
 Größe: 1,75 m
 Gewicht: 61 kg
 Verein: SV Schwechat
 Trainer: Harald Edletzberger,
 Alexandr Beskrovnyi (GUS)
 Manager: Harald Edletzberger
 Beruf: Sportlehrerin
 Österr. Rekord: 6,95 m / 1991
 Halle: 6,73 m / 1992
 Erfolge: 1986: Hallen-EM: 5.
 EM: 5.
 1987: WM: 9.
 Universiade: 2.
 Grand Prix: 2.
 1991: Hallen-WM: 13.
 WM: 7.
 1992: Hallen-EM: 3.

Bild: PLOHE



Leistungsentwicklung im Weitsprung:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
6,64	6,88	6,87	6,85	-	-	6,95	6,92

Helmut Schmuck

Marathon

Finale: Sonntag, 9. August, 18.30 Uhr

Geboren: 7. 4. 1963, St. Martin bei Lofer
Größe: 1,79 m
Gewicht: 63 kg
Verein: LCC Wien
Berater: Hubert Millonig
Beruf: Gendarm
Pers. Bestl.: 2:13:17 Std. / 1990
Erfolge: 1990: EM: 21.

Bild: Kurt Brunbauer



Leistungsentwicklung im Marathonlauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
-	-	-	2:16:19	2:20:38	2:13:17	2:15:05	2:13:59

Franz Ratzenberger

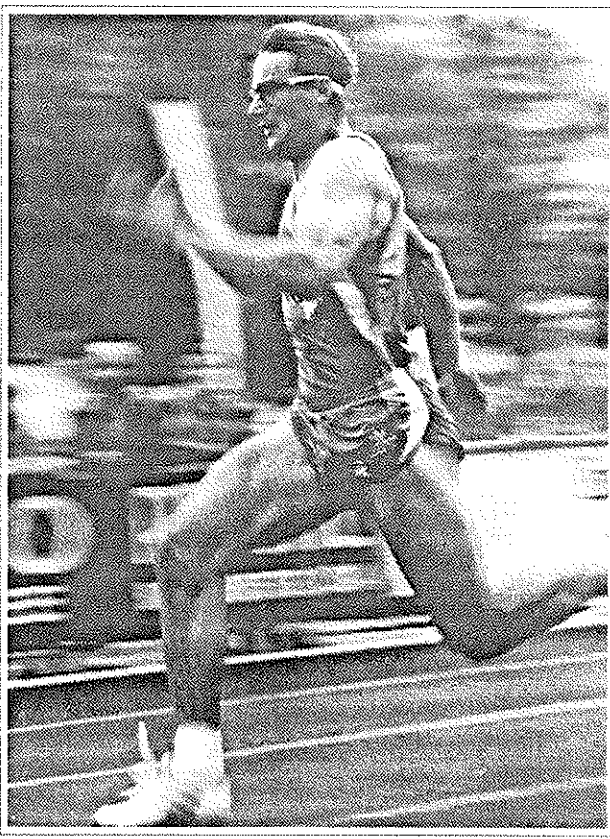
4 x 100 m

Vorlauf

4 x 100 m: Freitag, 7. August, 9.30 Uhr
Semifinale: Freitag, 7. August, 19.30 Uhr
Finale: Samstag, 8. August, 19.20 Uhr

Geboren: 30. 3. 1965, Grieskirchen
Größe: 1,83 m
Gewicht: 86 kg
Verein: USV BV quattro-team
Trainer: Heimo Tiefenthaller
Beruf: HSNS-Soldat
Österr. Rekord: 39,26 sek / 1992
Erfolge: 1991: Hallen-WM: Semifinale
60 m, 200 m
WM: 14. 4 x 100 m
1992: Hallen-EM: Semifinale
60 m

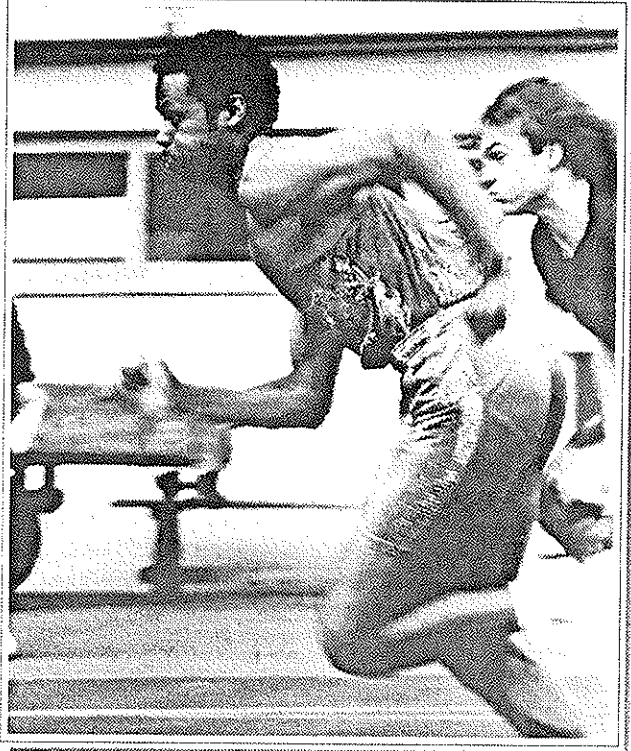
Bild: Kurt Brunbauer



Leistungsentwicklung im 4 x 100-m-Staffellauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
-	-	-	40,16	40,10	39,77	39,40	39,26

Bild: PLOHE



Christoph Pöstinger

4 x 100 m

Vorlauf

4 x 100 m: Freitag, 7. August, 9.30 Uhr
Semifinale: Freitag, 7. August, 19.30 Uhr
Finale: Samstag, 8. August, 19.20 Uhr

Geboren: 7. 4. 1972, Wien
 Größe: 1,83 m
 Gewicht: 70 kg
 Verein: ULC profi Weinland
 Trainer: Andrzej Ptak
 Beruf: derzeit Soldat
 Pers. Bestl.: 100 m: 10,39 sek / 1992
 Erfolge: 1991: Junioren-EM: 4. 100 m

Leistungsentwicklung im 100-m-Lauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
-	-	11,26	10,98	10,83	10,61	10,52	10,39

Stephan Wögerbauer

50 km Straßengehen

Finale: Freitag, 7. August, 7.30 Uhr

Geboren: 3. 11. 1959, Linz
 Größe: 1,71 m
 Gewicht: 60 kg
 Verein: ÖTB Wien
 Trainer: Herbert Molisch
 Beruf: Informatiker
 Österr. Rekord: 4:02:39 Std. / 1992
 Erfolge: Achtfacher Staatsmeister
 (20 km, 50 km)

Leistungsentwicklung im 50 km Straßengehen:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
5:22	-	4:53	4:28	4:38	4:39	4:42	4:02:39

Thomas Griesser

4 x 100 m

Vorlauf

4 x 100 m: Freitag, 7. August, 9.30 Uhr
Semifinale: Freitag, 7. August, 19.30 Uhr
Finale: Samstag, 8. August, 19.20 Uhr

Geboren: 4. 2. 1967, Thal/CH
 Größe: 1,85 m
 Gewicht: 69 kg
 Verein: LC Brühl St. Gallen/CH
 Trainer: Stephan Keller
 Beruf: Student
 Pers. Bestl.: 100 m 10,59 / 1992
 Erfolge: Vierfacher Schweizer Meister
 (200 m, 4 x 100 m)

Leistungsentwicklung im 100-m-Lauf:

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
-	-	-	10,99	11,12	10,74	10,64	10,59



National

"ERSTE"-Cup der Bundesländer, Jugend:

SalzBORGERinnen im Länderduell Rekord für Martina und Tanja

Für OÖLV-Doppelsieg gab's Eis um 2.500 Schilling

DORNBIRN. Martina Winter und Tanja Burits gehen beide in die selbe Klasse im Sport-BORG in Salzburg, doch auf der Laufbahn trennen die beiden Ländergrenzen: Winter kommt aus dem oberösterreichischen Frankenmarkt, die Eisenerzerin Burits startet für einen Salzburger Verein, somit auch beim "ERSTE"-Bundesländervergleich der Jugend für Salzburg. Im 3.000-m-Lauf wechselten die Klassenkameradinnen kollegial an der Spitze ab, trieben sich gegenseitig zu Spitzenzeiten. Martina Winter, die österreichische Juniorenmeisterin im Crosslauf und über 1.500 Meter, sprintete ihrer Schulfreundin um 13 Hundertstel voraus. In 10:13,38 Minuten war sie 35 Sekunden schneller als bisher und fixierte öö. Jugendrekord, Tanja Burits lief 10:13,51 Minuten, das war SLV-Jugendrekord.



DAS WAR KNAPP! 13 Hundertstel hatte Martina WINTER (links) nach 3.000 Metern Vorsprung auf Tanja BURITS.

Bild: Kurt Brunbauer

Sechs Siege bei den Burschen und drei Erfolge bei den Mädchen brachten Oberösterreich in beiden Klassen überlegen an die österreichische Spitze. Die Schwanenstädterin Roswitha Harreiter gefiel mit Siegen über 100 (12,38 sek) und 200 Meter (25,58 sek). Erst als die 1,80 Meter große Hochspringerin Elisabeth Unfried der Latte auf einmal Aug in Aug gegenüberstand (bei 1,67 Meter) bekam sie wacklige Knie. 1,64 Meter bewältigte sie noch souverän. Der erste Sieg für Oberösterreich im Ländervergleich seit vielen Jahren war Nachwuchsportwart Hubert Lang und den Betreuern einen tiefen Griff in die Geldtasche wert - sie spendierten für die 44 Athleten Eis um zweieinhalbtausend Schilling.

Niederösterreich, Zweiter bei den Burschen hinter Oberösterreich, hatte in Jörg Dallner (Diskus 45,52 m) und Pavel Vanicek (Hoch 2,01 m) zwei herausragende Athleten. VLV-Präsident Bruno Wüstner freute sich über den zweiten Platz seiner Vorarlbergerinnen: "Barbara Kat (100 m Hürden 14,70 sek, 300 m Hürden 45,56 sek) und die Speerwerferin Nikola Hartmann (45,48 m) haben diesmal aufgezeigt. Wir konzentrieren uns voll auf den Nachwuchs. Vom Ruhm der Vergangenheit kannst nicht leben." Sprach's und lud Klaus Ehrle mit Gattin zum Mittagessen ein. Für den Olympia-Semifinalisten über 400 m Hürden von Seoul wird diese Saison die

letzte als Aktiver sein. Eine Oberschenkelzerrung im Frühjahr verhinderte einen gezielten Aufbau für Barcelona.

Lichtblick für Wien: Martin Preyer gewann 110 m und 300 m Hürden (15,16 - VL 14,71 / 39,64 sek).

Als 17-jähriger 11,23 bzw. 22,81 Sekunden für 100 und 200 Meter zu sprinten, stellt Alexander Leprich und seinem Salzburger Betreuer Heimo Kalß gutes Zeugnis aus. Für den HTL-Studenten sind schnelle Sprints heuer ebenso selbstverständlich wie Salti oder Tempo-Flick im Training. Vielseitigkeit ist angesagt im österreichischen Nachwuchs.

Tragischer Held



ON-
ERHÖRT

"Entschuldigt's, daß i euch des versaut hab!"

Sebastian Fitzinger (Bild), ein 15-jähriger vom quattro-team Vöcklabruck, stürzte im Finale über die vorletzte Hürde, brach sich dabei den Knöchel und riß sich die Bänder. Seine erste Sorge galt den verlorenen Punkten für sein Team. Die Kollegen rissen ihn raus. Oberösterreich siegte. Bei Burschen und Mädchen.



Bild: Kurt Brunbauer



Bild: Kurt Brunbauer

EIN KERNIGES MÄDL ist Nikola HARTMANN, 17. Neben Leichtathletik (Lieblingsdisziplin Speerwurf) betreibt sie aktiv Ringen.

Danke!

Man solle doch schreiben, daß sich die Kampfrichter in Dornbirn bei den Athleten für ihr vorbildliches Verhalten an den Wettkampfanlagen bedanken, bat VLV-Kampfrichterchef Wilfried Hämerle. Dem Ersuchen kommen wir gerne nach. Worum uns niemand bat: Aufzuzeigen, daß Meldungen einiger Verbände nicht erst Minuten vor dem Start abgegeben werden. Die beste EDV kann nichts ausspucken, wird sie nicht rechtzeitig gefüttert.

"ERSTE"-Cup der Bundesländer, Jugend, 13./14. Juni, Dornbirn.
MÄNNLICH: 100 m: 1. Alexander Leprich (S) 11,23, 2. Markus Haselböck (OO) 11,36, 3. Daniel Attwenger (OO) 11,38. 200 m: 1. Leprich (S) 22,81, 2. Konstantin Wöll (K) 23,03, 3. Bernhard Hutterer (OO) 23,36. 400 m: 1. Wöll (K) 51,26, 2. Martin Preyer (W) 51,36, 3. Michael Stöffler (St) 51,86. 800 m: 1. Roland Waldner (T) 1:59,20, 2. Arthur Zeichner (T) 2:00,64, 3. Fabian Fischer (NO) 2:02,16. 1.500 m: 1. Werner Haindl (St) 4:15,36, 2. Markus Burböck (St) 4:15,36, 3. Ronald Ecker (OO) 4:15,58. 3.000 m: 1. Manuel Brummer (OO) 8:58,10, 2. Burböck (St) 8:58,44, 3. Haindl (St) 8:58,46. 110 m Hürden: 1. Preyer (W) 15,18 (VL 14,71), 2. Thomas Tebbich (St) 15,40, 3. Gerhard Wagner (NO) 15,76. 300 m Hürden: 1. Preyer (W) 39,64, 2. Markus Volek (NO) 41,08, 3. Bruno Haas (T) 41,18. 4 x 100 m: 1. Oberösterreich I (Sven Fölser, Wolfgang Lenzeder, Werner Stöbich, Rene Köppl) 44,35, 2. Niederösterreich II (Pavel Vanicek, Stefan Höfler, Lorenz Pipal, Herbert Unterberger) 45,39, 3. Oberösterreich II (Jürgen Pauzenberger, Stefan Reisenzein, Michael Ehrenbrandtner, Daniel Attwenger) 45,52. Weit: 1. Peter Gschwandtner (OO) 6,80, 2. Haselböck (OO) 6,55, 3. Roland Kaufmann (K) 6,47. Drei: 1. Günther Czakre (W) 12,81, 2. Markus Kobler (V) 12,75, 3. Florian Wenzl (NO) 12,73. Hoch: 1. Pavel Vanicek (NO) 2,01, 2. Tebbich (St) 1,92, 3. Karlheinz Krug (B) 1,89. Stab: 1. Christian Ramler (NO) 4,10, 2. Volker Pflüger (S) 4,00, 3. Daniel Rümmele (V) 4,00. Kugel: 1. Mario Nußbaumer (OO) 13,98, 2. Roland Horstmann (W) 13,42, 3. Vanicek (NO) 13,15. Diskus: 1. Jörg Dallner (NO) 45,52, 2. Christian Pink (St) 38,78, 3. Markus Kainz (NO) 36,90. Speer: 1. Bernhard Ecker (OO) 57,58, 2. Gschwandtner (OO) 51,10, 3. Nußbaumer (OO) 49,52. Hammer: 1. Pink (St) 45,88, 2. Stefan Wolf (T) 38,28, 3. Dallner (NO) 37,60.

GESAMT: 1. Oberösterreich 342 Punkte, 2. Niederösterreich 305, 3. Steiermark 133, 4. Vorarlberg 125, 5. Wien 120, 6. Salzburg 104, 7. Tirol 103, 8. Kärnten 52, 9. Burgenland 34.

WEIBLICH: 100 m: 1. Roswitha Harreiter (OO) 12,38, 2. Evelyn Fiala (OO) 12,46, 3. Christiane Posch (St) 12,70. 200 m: 1. Harreiter 25,58, 2. Birgit Perchtaler (K) 25,68, 3. Fiala (OO) 25,99. 400 m: 1. Perchtaler (K) 58,79, 2. Brigitte Mühlbacher (OO) 59,29, 3. Karin Rabl (T) 59,35. 800 m: 1. Karin Walkner (S) 2:17,15, 2. Christina Budschedl (W) 2:20,76, 3. Rabl (T) 2:21,08. 3.000 m: 1. Martina Winter (OO) 10:13,38 (OOV-Jugendrekord), 2. Tanja Burits (S) 10:13,51 (SLV-Jugendrekord), 3. Brigitte Holaus (T) 10:57,47. 100 m Hürden: 1. Barbara Kat (V) 14,70, 2. Fiala (OO) 14,96, 3. Posch (St) 15,11. 300 m Hürden: 1. Kat (V) 45,56, 2. Gudrun Lidauer (OO) 45,57, 3. Gudrun Fischbacher (S) 47,14. 4 x 100 m: 1. Steiermark (Karin Pitteroff, Petra Gschanes, Manuela Draxler, Posch) 50,58, 2. Oberösterreich I (Silvia Mesi, Anita Rackerseder, Lidauer, Mühlbacher) 50,82, 3. Oberösterreich II (Birgit Zillner, Barbara Koller, Elisabeth Moshammer, Unfried) 51,18. Weit: 1. Bettina Germann (K) 5,31, 2. Susanne Ableidinger (NO) 5,27, 3. Fischbacher (S) 5,18. Hoch: 1. Elisabeth Unfried (OO) 1,64, 2. Petra Giesinger (V) 1,61, 3. Fischbacher (S) 1,61. Kugel: 1. Barbara Baumgartner (NO) 11,30, 2. Karin Brandstetter (St) 11,04, 3. Inge Patuzzi (K) 11,01. Diskus: 1. Patuzzi (K) 38,88, 2. Anita Weißhaidinger (OO) 33,66, 3. Manuela Bory (NO) 30,82. Speer: 1. Nikola Hartmann (V) 45,48, 2. Michaela Egger (S) 36,58, 3. Doris Gratsch (S) 34,96. GESAMT: 1. Oberösterreich 259 Punkte, 2. Vorarlberg 145,5, 3. Niederösterreich 140, 4. Salzburg 137, 5. Tirol 104,5, 6. Kärnten 95, 7. Steiermark 73, 8. Wien, 34,5, 9. Burgenland 21,5.

Österreichische Staatsmeisterschaften im Straßengehen,
20 km Männer, 10 km Frauen:

Es blieb dabei: Nur Wögerbauer geht bei Olympia für Österreich

Sport im abseits - Nach Krach gingen die Emotionen hoch

WIEN. Die Kandidaten für die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Barcelona zeigten sich in guter Form, aber leider gab es kein weiteres Ticket für die Geher. Viera Toporek konnte im 10-Kilometer-Bewerb der Frauen ihren Titel zwar verteidigen, verfehlte aber ihre letzte Chance, das Limit für Barcelona (45:00 min) zu gehen. Stephan Wögerbauer, bereits für seine Spezialstrecke über 50 Kilometer fix für Spanien qualifiziert, siegte auch auf der kurzen Strecke überlegen.

"Die Toporeks" gegen den Rest der österreichischen Geher und den Verband, das waren die unruhlichen Vorzeichen für diese Meisterschaft im Wiener Prater. Angebliche Ungerechtigkeiten, Neid, Feindschaft und Haß wurden in der Öffentlichkeit ausdiskutiert. Viera Toporek und ihr Trainergatte Martin - selbst auch noch aktiv - fühlten sich durch ein zu hohes Olympia-Limit für Viera um die große Chance gebracht, während Stephan Wögerbauer, 32jährig, von Martin Toporek in einem Zeitungsinterview als "Sonntagsgeher" bezeichnet, gerade(n)wegs dem Höhepunkt seiner sportlichen Karriere (Barcelona) entgegengehen konnte. Weil die Meisterschaft an einem Sonntagabend ausgegangen wurde, traf für alle zu, was nur einem hätte gelten sollen: Ein "Sonntagsgeher" war demnach jeder, der mitmachte.

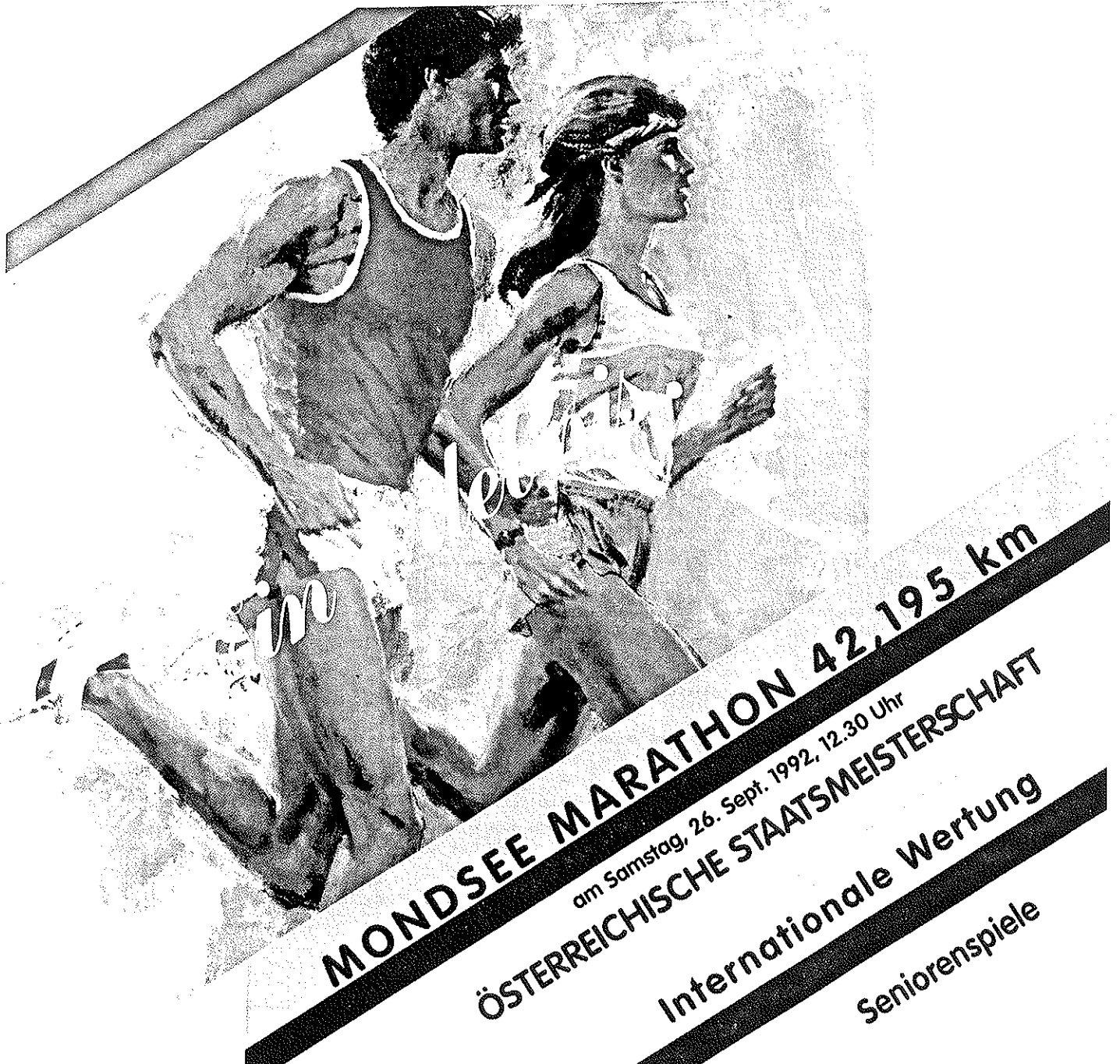
Das 20-Kilometer-Gehen sollte so wie in den letzten Jahren im Duell zwischen Martin Toporek (SV Schwechat) und Stephan Wögerbauer (ÖTB Wien) entschieden werden. Mit Vladimir Ostrovski aus Israel war auch ein starker Ausländer im Feld. Nur eine Woche zuvor hatte Wögerbauer das ÖOC-Limit im 50-Kilometer-Straßengehen mit einem neuen ÖLV-Rekord von 4:02:39 Stunden klar unterboten. Trotz großer Müdigkeit nach dieser Gewaltleistung wollte er sich unbedingt den Titel über 20 Kilometer zurückholen. Gleich nach dem Start ging Ostrovski in Führung, dahinter entbrannten die erwarteten Duelle um den Sieg in der Staatsmeisterschaft zwischen Toporek und Wögerbauer, beziehungsweise um den dritten Platz zwischen zwei "Pionieren des österreichischen Geherports", Wolfgang Burgstaller (Spittaler TV) und Johann Siegele (SV Schwechat). Wögerbauer zermürbte mit Wechseltempo die Verfolger. Bis Kilometer 10 konnte Toporek noch schritthalten, danach fiel er deutlich zurück und Wögerbauer konnte locker seinen achten Staatsmeistertitel (1:32:32,41 Std.) nach Hause gehen. Für den Computerspezialisten, der sein tägliches Trainingspensum zwischen sechs und acht Uhr morgens, bzw. spätabends und am Wochenende absolviert, mochten fünfeinhalb Minuten Vorsprung auf "Intimfeind" Toporek Genugtuung gewesen sein.

Viera Toporek (SV Schwechat) hoffte auf die letzte Möglichkeit, die Qualifikation für die Olympischen Spiele zu schaffen. Die schnelle Strecke auf der Prater-Hauptallee und die ebenfalls auf Limitjagd befindlichen Klassegeherinnen Aniko Szebenszky aus Ungarn und die Litauerin Ruta Erlingyte, boten gute Voraussetzungen, auch die bisherigen Saisonleistungen - österreichischer Rekord in 45:41,3 Minuten - gaben Anlaß zur Hoffnung. Vom Start weg setzte sich das Trio von den übrigen Geherinnen ab, aber schon nach der ersten Runde (2,5 km) gab die

Litauerin auf und nach 5 Kilometern hatten Szebenszky und Toporek bereits Rückstand auf ihren Marschplan. Viera Toporek kämpfte um ihre Chance, verpaßte die geforderte Olympia-Norm aber um genau eine Minute. Unangefochten holte sie sich den Titel in 45:59,48 Minuten vor ihren Vereinskolleginnen Ilona Hron (51:22,70 min) und Elisabeth Siegele (57:37,61 min), in der internationalen Wertung belegte sie Rang zwei hinter der Ungarin Szebenszky. Toporek, traurig über das Verfehlen des Limits: "Es tut schon weh. Aber ich werde weitermachen und es wieder versuchen!" Nächstes Jahr gelte es einen WM-Start in Stuttgart anzustreben, doch der wiege eine Olympia-Teilnahme halt nicht auf, meinte die Hübsche mit dem großen Ehrgeiz.

Österreichische Staatsmeisterschaften im Straßengehen, 20 km
Männer, 10 km Frauen, 14. Juni, Wien.
MÄNNER 20 km: 1. Stephan Wögerbauer (ÖTB Wien) 1:32:32,41, 2. Martin Toporek (SVS) 1:38:18,52, 3. Wolfgang Burgstaller (Spittaler TV) 1:39:45,81, 4. Johann Siegele (SVS) 1:42:03,23, 5. Wilfried Siegele (SVS) 1:45:52,75, 6. Werner Ottacher (Spittaler TV) 1:51:24,35. AK 30: Wögerbauer, AK 40: Johann Siegele.
KLV-Meisterschaften: 1. Burgstaller, 2. Ottacher, 3. Mathias Theissl (Spittaler TV) 2:09:00,50.
Internationale Wertung: 1. Vladimir Ostrovski (ISR) 1:30:06,99.

FRAUEN 10 km: 1. Viera Toporek (SVS) 45:59,48, 2. Ilona Hron (SVS) 51:22,70, 3. Elisabeth Siegele (SVS) 57:37,61, 4. Monika Schwantzer (ATUS Felixdorf) 64:03,97, 5. Christina Schwantzer (ATUS Felixdorf) 77:13,01.
Internationale Wertung: 1. Aniko Szebenszky (H) 45:43,52.



MONDSEE MARATHON 42,195 km
am Samstag, 26. Sept. 1992, 12.30 Uhr
ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT
Internationale Wertung
Seniorenspiele

Landesmeisterschaften

Kärnten:

KLV-Landesmeisterschaften 20./21. Juni, Villach. MÄNNER: 100 m: 1. Bruno Mautendorfer (LC TA Villach) 10,93, 2. Wilhelm Hegenbart (U. Klagenfurt) 11,16, 3. Oliver Pfließnig (ATV Feldkirchen) 11,33. 200 m (-2,15): 1. Mautendorfer (LC TA Villach) 22,38, 2. Alfred Hribar (VST Laas) 22,39, 3. Hegenbart (U. Klagenfurt) 22,85. 400 m: 1. Oliver Münzer (KLC) 47,90, 2. Konstantin Wöll (KLC) 49,76, 3. Alexander Gross (VST Laas) 51,80. 800 m: 1. Münzer (KLC) 1:53,52, 2. Markus Abuja (KLC) 1:54,52, 3. Wolfgang Maurer (LC TA Villach) 1:55,15. 1.500 m: 1. Maurer (LC TA Villach) 3:55,23, 2. Werner Oberbauer (LC TA Villach) 3:55,89, 3. Fritz Lang (LC TA Villach) 3:59,94. 5.000 m: 1. Thomas Bestebner (LC TA Villach) 15:03,05, 2. Werner Uran (LC TA Villach) 15:08,10, 3. Alois Hierm (KLC) 15:40,21. 110 m Hürden (-0,20): 1. Martin Pucher (LAC Wolfsberg) 15,63, 2. Werner Pullnig (KLC) 15,70, 3. Bernd Krainer (TLC ASKO Feldkirchen) 16,20. 400 m Hürden: 1. Elmar Lichtenegger (VST Laas) 55,02, 2. Thomas Niederdorfer (LC TA Villach) 59,55, 3. Udo Tröbacher (KLC) 1:01,97. 3.000 m Hindernis: 1. Hans Funder jun. (ASKO Villach) 9:04,04, 2. Uran (LC TA Villach) 9:37,51, 3. Leo Schrottenbach (FCS Schiefing) 9:48,45. 4 x 100 m: 1. KLC (Günther Gasper, Pullnig, Wöll, Münzer) 43,24, 2. LC TA Villach (Niederdorfer, A. Miklautsch, H. Böck, Mautendorfer) 43,98, 3. LAC Wolfsberg (Christian Schlatte, Alfred Reichel, Andreas Loibnegger, Pucher) 44,17. 4 x 400 m: 1. KLC (Wöll, M. Burak, Pullnig, Münzer) 3:28,97, 2. LAC Wolfsberg (Schlatte, Gerhard Walcher, Reichel, Pucher) 3:37,93, 3. SV Thörl Maglern (C. Werkel, Wolfgang Czaramo, C. Fina, M. Schnabl) 3:49,87. 3 x 1.000 m: 1. LC TA Villach I (P. Kowatsch, Oberbauer, Maurer) 7:40,92, 2. LC TA Villach II (F. Lange, Uran, Bestebner) 7:43,61, 3. LC TA Villach III (Thomas Weinhandl, Cornelius Onitsch, A. Weger) 8:32,12. Weit: 1. Gasper (KLC) 7,08, 2. Schlatte (LAC Wolfsberg) 6,58, 3. Pfließnig (ATV Feldkirchen) 6,56. Drei: 1. Schlatte (LAC Wolfsberg) 14,02, 2. Krainer (TLC ASKO Feldkirchen) 13,87, 3. Pfließnig (ATV Feldkirchen) 13,31. Hoch: 1. Gasper (KLC) 2,05, 2. Michael Wiltschnigg (TLC ASKO Feldkirchen) 1,93, 3. Hans Dolzer (ATV Feldkirchen) 1,90. Stab: 1. Pullnig (KLC) 4,00, 2. Walter Kassmannhuber (SCA St. Veit) 3,40, 3. Schlatte (LAC Wolfsberg) 3,20. Kugel: 1. Gerd Matuschek (LC TA Villach) 15,23, 2. Heinz Harre (U. Klagenfurt) 13,37, 3. Krainer (TLC ASKO Feldkirchen) 12,61. Diskus: 1. Georg Frank (KLC) 48,44, 2. Matuschek (LC TA Villach) 48,22, 3. Harre (U. Klagenfurt) 42,38. Speer: 1. Günther Sacher (LAC Wolfsberg) 56,28, 2. Karl-Heinz Eder (LC TA Villach) 55,78, 3. Manfred Augustin (ATV Feldkirchen) 50,30. Hammer: 1. Hannes Pinter (LC TA Villach) 54,22, 2. Matuschek (LC TA Villach) 43,52, 3. Eder (LC TA Villach) 19,00.

FRAUEN: 100 m: 1. Gabriele Miklautsch (LC TA Villach) 12,51, 2. Bettina Germann (ATV Feldkirchen) 12,60, 3. Birgit Perchtaler (LAC Wolfsberg) 12,78 (VL -0,2 12,76). 200 m (-1,37): 1. Percht-

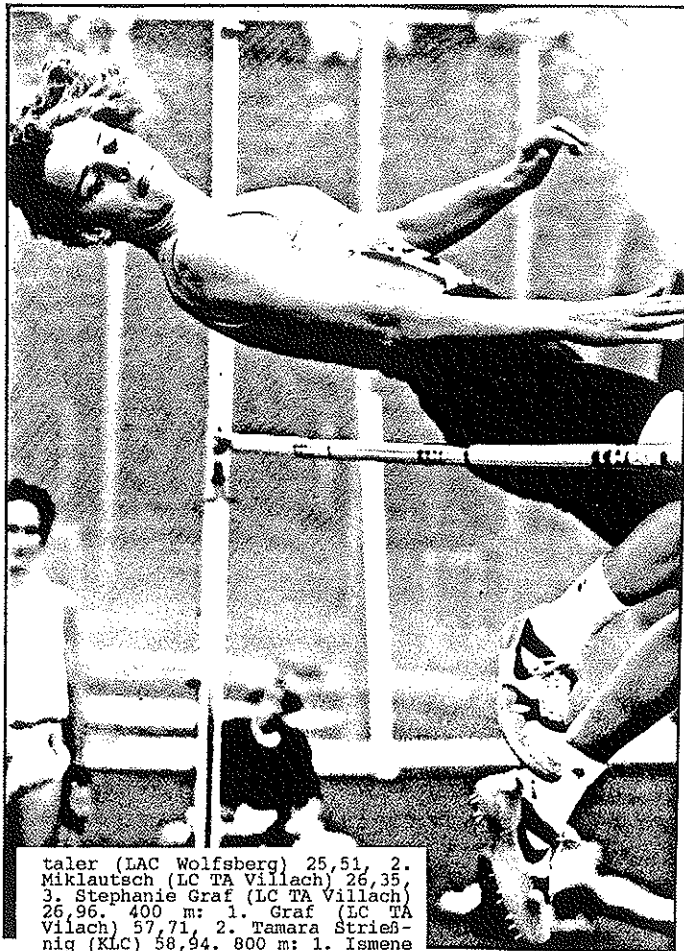


Bild: Kurt Brunbauer

TALENT UND EIFER brachten Monika GOLLNER mit einem Sprung über 1,82 Meter nach Seoul zur Junioren-WM. Dem Satz bei den Kärntner Meisterschaften folgte beim Junioren-Länderkampf im Juli in Wattens ein noch höherer: 1,83 Meter!

taler (LAC Wolfsberg) 25,51, 2. Miklautsch (LC TA Villach) 26,35, 3. Stephanie Graf (LC TA Villach) 26,96. 400 m: 1. Graf (LC TA Villach) 57,71, 2. Tamara Strießnig (KLC) 58,94. 800 m: 1. Ismene Fertschal (LC TA Villach) 2:23,33, 2. Strießnig (KLC) 2:24,64. 1.500 m: 1. Karoline Käfer (KLC) 4:58,94, 2. Petra Jesenko (KLC) 5:00,57, 3. Ulrike Striednig (KAC) 5:01,56. 3.000 m: 1. Käfer (KLC) 11:13,02, 2. Striednig (KAC) 11:21,01, 3. Elfriede Dohr (LAC Wolfsberg) 12:35,52. 100 m Hürden: 1. Miklautsch (LC TA Villach) 15,01, 2. Monika Gollner (ATV Feldkirchen) 15,19, 3. Michaela Hynek (TLC ASKO Feldkirchen) 15,38. 400 m Hürden: 1. Strießnig (KLC) 64,16, 2. Monika Kelz (KLC) 73,94. 4 x 100 m: 1. LC TA Villach (O. Woschitz, A. Franc, Graf, Miklautsch) 50,78, 2. LAC Wolfsberg (Mariella Walcher, Sonja Maier, Marianne Theuermann, Perchtaler) 51,69, 3. KLC (Jesenko, Käfer, Kelz, Strießnig) 52,57. Weit: 1. Germann (ATV Feldkirchen) 5,51, 2. Christina Halapier (TLC ASKO Feldkirchen) 5,47, 3. Theuermann (LAC Wolfsberg) 4,97. Drei: 1. Halapier (TLC ASKO Feldkirchen) 11,44, 2. Walcher (LAC Wolfsberg) 9,73. Hoch: 1. Gollner (ATV Feldkirchen) 1,82, 2. Halapier (TLC ASKO Feldkirchen) 1,66, 3. Maier (LAC Wolfsberg) 1,55. Kugel: 1. Margit Gesierich (KLC) 13,54, 2. Beate Dräbing (LC TA Villach) 13,25, 3. Inge Patuzzi (KLC) 11,20. Diskus: 1. Gesierich (KLC) 46,66, 2. Patuzzi (KLC) 38,26, 3. Susanne Frank (KLC) 27,42. Speer: 1. Lisbeth Kucher (KLC) 49,62, 2. Halapaier (TLC ASKO Feldkirchen) 41,32, 3. Dräbing (LC TA Villach) 40,62.

Salzburg:

SLV-Landesmeisterschaften mit Juniorenwertung, 17./19./20. Juni, Salzburg-Rif. MÄNNER: 100 m (-0,4): 1. Klaus Angerer (U. Salzburg) 11,03 (VL 11,00), 2. (JM = Juniorenmeister) Alexander Leprich (OTB Salzburg) 11,27, 3. Ernst Prossinger (OTB Salzburg) 11,60 (VL 11,52). 200 m (-2,70): 1. Angerer (U. Salzburg) 22,30, 2. Christian Ausweger (U. Salzburg) 22,48, 3. Laurin Madl (U. Salzburg) 22,49, 4. (JM) Leprich (OTB Salzburg) 23,08. 400 m: 1. Christian Ausweger (U. Salzburg) 47,82, 2. Angerer (U. Salzburg) 47,97, 3. Madl (U. Salzburg) 48,77, 6. (JM) Christoph Baumann (U. Salzburg) 54,40. 800 m: 1. Michael Wildner (U. Salzburg) 1:53,27, 2. Michael Mandl (OTB Salzburg) 1:54,37, 3. Helmut Iwanoff (U. Salzburg) 1:57,76, 5. (JM) Baumann (U. Salzburg) 2:04,75. 1.500 m: 1. Wildner (U. Salzburg) 3:55,63, 2. Mandl (OTB Salzburg) 4:02,26, 3. Rado Djukic (U. Salzburg) 4:02,79, 9. (JM)

Wolfgang Daxberger (ÖTB Salzburg) 4:33,37. 5.000 m: 1. Max Huber (LC KK Saalfelden) 15:21,11, 2. Dieter Lechthaler (ÖTB Salzburg) 15:33,46, 3. Klaus Wagner (ASV Salzburg) 15:35,95, 8. Christian Birner (U. Salzburg) 16:20,79. 110 m Hürden (-3,02): 1. (JM) Christian Maislinger (U. Salzburg) 14,92, 2. Johannes Hörl (U. Salzburg) 15,70, 3. Joachim Steinwender (ÖTB Salzburg) 15,74. 400 m Hürden: 1. Madl (U. Salzburg) 53,92, 2. Steinwender (ÖTB Salzburg) 56,36. 4 x 100 m: 1. U. Salzburg (Michael Mayrhofer, Christian Ausweger, Angerer, Madl) 42,36, 2. ÖTB Salzburg i (Steinwender, Prossinger, V. Stadler, Leprich) 44,11, 3. ÖTB Salzburg II (Gerhard Wehrauter, Mandl, M. Griesner, S. Grünberger) 46,43. 4 x 400 m: 1. U. Salzburg i (Angerer, M. Bowen, Iwanoff, Christian Ausweger) 3:20,25, 2. ÖTB Salzburg (Prossinger, Stadler, Grünberger, Mandl) 3:22,53, 3. U. Salzburg II (Madl, Wildner, Stephan Juriga, Baumann) 3:30,12. Weit: 1. (JM) Maislinger (U. Salzburg) 7,44 (+2,2), 2. Wehrauter (ÖTB Salzburg) 6,76 (+3,3), 3. Nikl Grundner (U. Salzburg) 6,67. Drei: 1. Michael Mayrhofer (U. Salzburg) 15,23, 2. (JM) Maislinger (U. Salzburg) 14,55, 3. Markus Haller (ASV Salzburg) 13,09. Hoch: 1. (JM) Grundner (U. Salzburg) 2,07, 2. Maislinger (U. Salzburg) 1,98, 3. Hörl (U. Salzburg) 1,90. Stab: 1. Hörl (U. Salzburg) 4,50, 2. Harald Eder (U. Salzburg) 4,30, 3. Peter Hippert (ÖTB Salzburg) 4,10, 4. (JM) Volker Pflüger (U. Salzburg) 3,90. Kugel: 1. Kurt Kothbauer (U. Salzburg) 16,32, 2. Stephan Juriga (U. Salzburg) 13,29, 3. Uwe Lutsch (ÖTB Salzburg) 12,30. Diskus: 1. Franz Schimera (U. Salzburg) 47,36, 2. Kothbauer (U. Salzburg) 46,38, 3. Dietmar Juriga (U. Salzburg) 42,88. Speer: 1. Wolfgang Spann (U. Salzburg) 62,02, 2. Wolfgang Höglner (ÖTB Salzburg) 54,76, 3. Kothbauer (U. Salzburg) 53,84. Hammer: 1. Heimo Viertbauer (U. Salzburg) 50,74, 2. Hans Müller (U. Salzburg) 44,36, 3. Rudolf Grössinger (U. Salzburg) 37,58.

FRAUEN: 100 m: 1. (JM) Christina Oppinger (U. Salzburg) 12,01, 2. Christine Pirker (U. Salzburg) 12,44, 3. Petra Huber (ASV Salzburg) 12,86. 200 m (-0,73): 1. (JM) Oppinger (U. Salzburg) 24,30, 2. Pirker (U. Salzburg) 25,94, 3. Huber (ASV Salzburg) 26,60. 400 m: 1. (JM) Karin Walkner (U. Salzburg) 60,48, 2. Gudrun Günther (ÖTB Salzburg) 60,60, 3. Nicole Zwickl (U. Salzburg) 63,18. 800 m: 1. (JM) Tanja Burits (U. Salzburg) 2:17,57, 2. Walkner (U. Salzburg) 2:18,47, 3. Zwickl (U. Salzburg) 2:24,77. 1.500 m: 1. (JM) Burits (U. Salzburg) 4:48,00, 2. Walkner (U. Salzburg) 4:53,50, 3. Ulrike Wagner (ASV Salzburg) 5:14,10. 100 m Hürden (-3,51): 1. (JM) Pirker (U. Salzburg) 15,89, 2. Gudrun Fischbacher (U. Salzburg) 16,81, 3. Natascha Scharf (ÖTB Salzburg) 20,47. 4 x 100 m: 1. U. Salzburg (Zwickl, Oppinger, Pirker, Fischbacher) 49,98, 2. ÖTB Salzburg II (A. Felder, S. Haider, S. Ben Hassen, D. Günther) 54,61. Weit: 1. (JM) Oppinger (U. Salzburg) 6,31, 2. Scharf (ÖTB Salzburg) 5,39 (+3,1), 3. Gudrun Günther (ÖTB Salzburg) 5,27 (+3,2). Hoch: 1. (JM) Claudia Zanotti (ÖTB Salzburg) 1,55, 2. Fischbacher (U. Salzburg) 1,55, 3. Oppinger (U. Salzburg) 1,45. Kugel: 1. Eva Löberbauer (U. Salzburg) 11,29, 2. (JM) Zanotti (ÖTB Salzburg) 9,92, 3. Andrea Höller (ÖTB Salzburg) 9,53. Diskus: 1. Hannelore Ziese (U. Salzburg) 32,24, 2. (JM) Michaela Egger (U. Salzburg) 31,14, 3. Löberbauer (U. Salzburg) 30,18. Speer: 1. (JM) Zanotti (ÖTB Salzburg) 40,14, 2. Doris Gratsch (U. Salzburg) 37,00, 3. Egger (U. Salzburg) 33,96.

Tirol:

TLV-Landesmeisterschaften, 20./21. Juni, Wattens. MÄNNER: 100 m (-2,7): 1. Thomas Schroll (IAC PSK) 11,34, 2. Michael Pescoller (LAC RAIKA Innsbruck) 11,45, 3. Martin Wolf (IAC PSK) 11,70. 400 m: 1. Thomas Ebner (IAC RAIKA Innsbruck) 49,24, 2. Jürgen Neubarth (LAC RAIKA Innsbruck) 50,47, 3. Hannes Nothdurfter (TV Wattens) 54,03. 1.500 m: 1. Ebner (LAC RAIKA Innsbruck) 4:06,10, 2. Thomas Fahringer (LAC RAIKA Innsbruck) 4:07,44, 3. Alois Egger (TS RAIKA Schwaz) 4:07,75. 110 m Hürden: 1. Franz Mair (TS HYPO Wörgl) 15,38, 2. Pescoller (LAC RAIKA Innsbruck) 15,72, 3. Markus Oberparleitner (LAC RAIKA Innsbruck) 16,20. 4 x 100 m: 1. IAC PSK (Gerhard Haidacher, Michael Grünberger, Wolf, Schroll) 43,28, 2. TS Spk. Innsbruck (Michael Horak, Thomas Ronacher, Walter Wirtenberger, Andrea Steiner) 44,15, 3. LAC RAIKA Innsbruck (Oberparleitner, Helmut Wannemacher, Neubarth, Pescoller) 44,42. Hoch: 1. Christian Swette (LAC RAIKA Innsbruck) 1,95, 2. Christian Buchberger (Post SV Tirol) 1,90, 3. Fritz Biedermann (LG Pletzer Hopfgarten) 1,75. Diskus: 1. Armin Margreiter (LAC RAIKA

Innsbruck) 37,32, 2. Wolf (IAC PSK) 36,42, 3. Johannes Achleitner (ATSV Innsbruck) 35,40.

FRAUEN: 100 m (-2,7): 1. Bettina Leiß (TS Spk. Innsbruck) 12,70, 2. Alexandra Wirth (IAC PSK) 13,06, 3. Anita Rehag (IAC PSK) 13,29. 400 m: 1. Zsuzanna Zimonyi (ATSV Innsbruck) 58,32, 2. Karin Rabl (LG Pletzer Hopfgarten) 59,40, 3. Petra Berger (TV Wattens) 65,74. 1.500 m: 1. Johanna Tschapeller (U. RAIKA Lienz) 4:52,63, 2. Angelika Eiler (ÖTB Tirol) 4:52,91, 3. Brigitte Holaus (LG Pletzer Hopfgarten) 4:57,71. 100 m Hürden (-1,0): 1. Sabine Köck (ÖTB Tirol) 15,71, 2. Rehag (IAC PSK) 15,73, 3. Evi Fankhauser (LG Pletzer Hopfgarten) 16,01. 4 x 100 m: 1. IAC PSK (Claudia Posch, Rehag, Birgit Stengg, Wirth) 50,58, 2. LCT Innsbruck (Brigitte Nock, Mirja Baumann, Manuela Junker, Alexandra Pambalk) 50,91, 3. LG Pletzer Hopfgarten (Christine Weißbacher, Fankhauser, Holaus, Rabl) 51,96. Hoch: 1. Alena Pflschke (LAC RAIKA Innsbruck) 1,58, 2. Zsuzanne Csizmadia (ATSV Innsbruck) 1,55, 3. Rehag (IAC PSK) 1,50. Drei: 1. Leiß (TS Spk. Innsbruck) 12,31, 2. Csizmadia (ATSV Innsbruck) 11,23, 3. Köck (ÖTB Tirol) 10,71. Speer: 1. Csizmadia (ATSV Innsbruck) 52,22, 2. Claudia Stern (IAC PSK) 45,18, 3. Barbara Moser (LAC RAIKA Innsbruck) 38,76.

Was macht ein Ringler in Oberösterreich, wenn er aufs Kreuz gelegt wird?

Er macht sich keine Sorgen. Seitdem er bei der Oberösterreichischen mit der Rechtsschutzversicherung vorgesorgt hat. Das ist Sicherheit auf oberösterreichisch.



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

Oberösterreich:

Berger mit und ohne Widerstand

EBENSEE. Richtig anstrengen mußte sich Andreas Berger (USV BV quattro-team) bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft in Ebensee erst nach seinem Sieg über 200 Meter in 21,26 Sekunden. Da hängt ihm Trainer Tiefenthaller eine fünf Kilo schwere Scheibe an, Berger lief die Distanz noch einmal. Für ihn war es ebenso wie für seinen Klubkollegen Franz Ratzemberger, der die 100 Meter in 10,50 gewann, ein besseres Training. Thomas Renner hatte ein "trainingsfreies" Wochenende.

Die letzte Aufbauphase für die Olympischen Spiele hatte begonnen. Zehnkämpfer Kellermayr freute sich über die Stabhochsprung-Bestleistung von 4,81 Meter. "Dankeschön, ich darf nicht verabschieden" eilte er mit dem Erfolgserlebnis zum nächsten Bewerb. Über 110 Meter Hürden (14,46 sek) gewann der Vielseitige noch einen zweiten Bewerb. 1,91 Meter überquerte Sigrid Kirchmann im Hochsprung: Die Ebenseerin war nicht ganz zufrieden: "Technisch hab' ich noch einige Probleme. Die Distanz zur Latte passe beim Absprung noch nicht. Niki Grundner (Union Salzburg) machte als Gast bei den oö. Meisterschaften mit und schaffte mit 2,12 Metern im Hochsprung das Limit für die Junioren-Europameisterschaften.

Schmerzfrei absolvierte Theresia Kiesel (ULC Linz-Oberbank) drei Übungen problemlos. Wenn dabei auch nur ein Sieg in der Spezialdisziplin (800 m 2:06,86 min) rausschaute, fit und rechtzeitig mit den letzten Trainings für Barcelona beginnen zu können, war ihr das Wichtigste.

Sich für 18,74 Meter im Kugelstoß nicht genieren zu müssen, attestierte Trainer Max Krammer dem unter einer Pollenallergie leidenden Christian Nebl (ATSV Linz). Damit stieß er immerhin weiter, wie beim Brüsseler Westathletic-Cup-Sieg. Atemprobleme auf Grund von Asthma begleiteten auch Speer-Landesmeisterin Karin Danninger-Berghammer (LAG Ried, 43,30 m) und die Dreisprung-Beste Nikola Knoll (ULC Linz-Oberbank, 11,17 m).

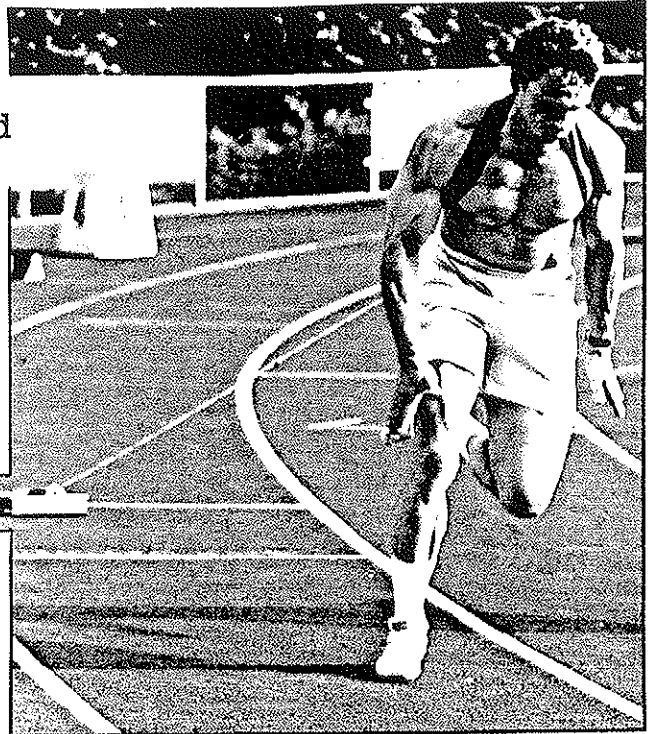


Bild: PLOHE

OHNE FLEISS KEIN PREIS. Nach dem Sieg im 200-Meter-Lauf der oö. Landesmeisterschaft, begann für Andreas BERGER ein (ge)wichtiges Training.

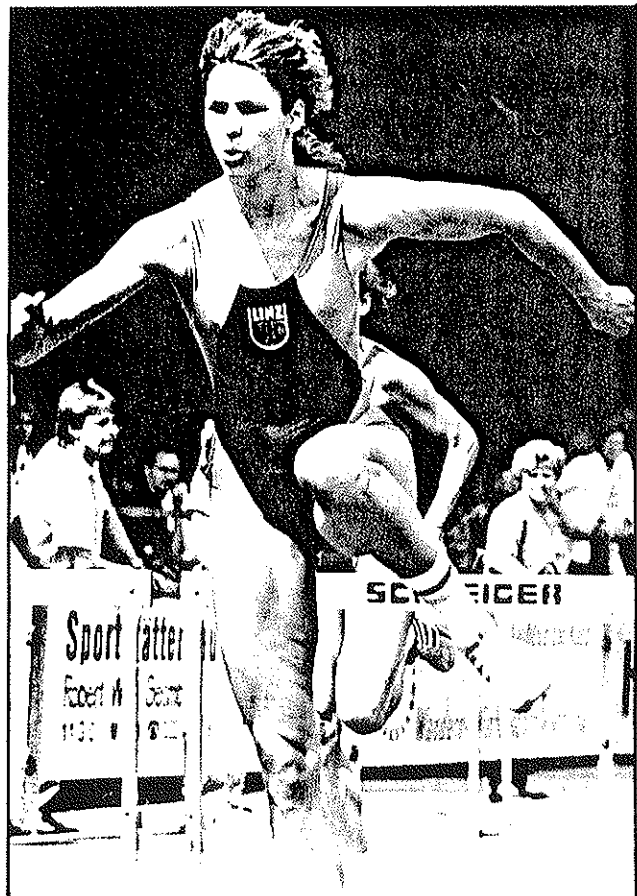


Bild: Kurt Brunbauer

MENSCH MAYR! ULC-Linz-Athletin Karin MAYR, eine gelernte Kosmetikerin, wechselte Anfang Juni ins Bankgeschäft. "Ungeschminkt" folgten prompt Bestleistungen über 200 Meter (24,22 sek) und 100 Meter Hürden (14,46 sek). Dazu kamen Titel im 100-Meter-Lauf (12,13 sek) und in der 4 x 100-Meter-Staffel (47,40 sek, nur zwei Hundertstel vom oö. Rekord entfernt).

ÖÖLV-Landesmeisterschaften, 19.-21. Juni, Ebensee. MÄNNER: 100 m (-0,5): 1. Franz Ratzenberger (USV BV quattrotteam) 10,50, 2. Christian Friedl (Hi Sprint Linz) 10,90, 3. Gernot Kellermayr (USV BV quattrotteam) 10,97. 200 m: 1. Andreas Berger (USV BV quattrotteam) 21,26, 2. Kellermayr (USV BV quattrotteam) 21,70, 3. Mario Gründl (Hi Sprint Linz) 22,19. 400 m: 1. Andreas Rapek (ULC Linz-Obb.) 47,70, 2. Christian Kaltenböck (ULC Linz-Obb.) 48,36, 3. Erwin Unter (Zehnkampf-U.) 48,54. 800 m: 1. Günter Pichler (U. Hofkirchen) 1:55,29, 2. Niklas Kröhn (LCAV doubrava) 1:56,66, 3. Bernd Schiermayr (LCAV doubrava) 1:56,93. 1.500 m: 1. Pichler (U. Hofkirchen) 3:55,99, 2. Eugen Sorg (U. Neuhofen) 3:56,28, 3. Schiermayr (LCAV doubrava) 3:58,01. 5.000 m: 1. Hubert Maier (U. Reichenau) 15:16,41, 2. Hubert Jahn (ULC Linz-Obb.) 15:28,71, 3. Günther Schneeweiß (LCAV doubrava) 15:31,44. 110 m Hürden: 1. Kellermayr (USV BV quattrotteam) 14,46, 2. Herbert Kreiner (ATSV Linz) 14,57, 3. Klaus Knoll (ULC Linz-Obb.) 15,05. 400 m Hürden: 1. Rapek (ULC Linz-Obb.) 51,41, 2. Peter Knoll (ULC Linz-Obb.) 52,46, 3. Gerhard Zallinger (ULC Linz-Obb.) 56,01. 3.000 m Hindernis: 1. Josef Rohringer (LAG Ried) 9:46,17, 2. Hermann Schatzeder (IGLA Harmonie) 9:50,28, 3. Gerwin Lanzerstorfer (U. Wels) 9:53,45. 4 x 100 m: 1. Hi Sprint Linz (Gerfried Krifka, Gründl, Christian Freywald, Friedl) 41,76, 2. ATSV Linz (Robert Hinun, Johann Mair, Rainer Schrammel, Kreiner) 42,40, 3. ULC Linz-Obb. (Wolfgang Adler, Jürgen Strutzenberger, Jürgen Birklbauer, Kaltenböck) 43,77. Weit: 1. Manfred Auinger (VOEST) 7,32, 2. Alexander Moshhammer (LAG Ried) 7,29, 3. Walter Lindlbauer (OTB OO) 7,08. Drei: 1. Georg Werthner (Zehnkampf-U.) 14,48, 2. Martin Opferkuch (LAG Ried) 13,96, 3. Wolfgang Adler (ULC Linz-Obb.) 13,84. Hoch: 1. Peter Bieber (VOEST) 1,90, 2. Thomas Weidinger (ALC Wels) 1,85, 3. Opferkuch (LAG Ried) 1,85. Stab: 1. Kellermayr (USV BV quattrotteam) 4,81, 2. Sven Fölser (ULC Linz-Obb.) 4,40, 3. Georg Werthner (Zehnkampf-U.) 4,20. Kugel: 1. Christian Nebl (ATSV Linz) 18,74, 2. Andreas Vlasny (VOEST) 17,26, 3. Erwin Pirklbauer (ATSV Linz) 16,78. Diskus: 1. Pirklbauer (ATSV Linz) 52,10, 2. Nebl (ATSV Linz) 49,20, 3. Vlasny (VOEST) 48,58. Speer: 1. Lothar Brandl (Zehnkampf-U.) 64,86, 2. Georg Werthner (Zehnkampf-U.) 62,38, 3. Johannes Laimer (SV Bad Ischl) 60,90. Hammer: 1. Josef Hofmann (ULC Linz-Obb.) 48,36, 2. Thomas Stenitzer (OTB OO) 45,88, 3. Helmut Berger (USV BV quattrotteam) 45,00.

FRAUEN: 100 m (-0,8): 1. Karin Mayr (ULC Linz-Obb.) 12,13, 2. Elgin Drda (OTB OO) 12,50, 3. Roswitha Harreiter (LCAV doubrava) 12,51. 200 m: 1. Mayr (ULC Linz-Obb.) 24,22, 2. Harreiter, 25,38, 3. Drda (OTB OO) 25,55. 400 m: 1. Andrea Pospiscek (ULC Linz-Obb.) 56,44, 2. Theresia Kiesel (ULC Linz-Obb.) 56,79, 3. Sabine Murhammer (ULC Linz-Obb.) 57,83. 800 m: 1. Kiesel (ULC Linz-Obb.) 2:06,86, 2. Erni Waldhör (LCAV doubrava) 2:10,14, 3. Pospiscek (ULC Linz-Obb.) 2:14,28. 1.500 m: 1. Elisabeth Hofer (ULC Linz-Obb.) 4:34,66, 2. Sandra Baumann (ULC Linz-Obb.) 4:35,58, 3. Carina Weber-Leutner (IGLA Harmonie) 4:38,08. 3.000 m: 1. Baumann (ULC Linz-Obb.) 10:14,68, 2. Hofer (ULC Linz-Obb.) 10:22,59, 3. Renate Roider (LAG Ried) 10:37,20. 100 m Hürden: 1. Mayr (ULC Linz-Obb.) 14,38, 2. Nikola Knoll (ULC Linz-Obb.) 15,15, 3. Kirsten Wakolbinger (ULC Linz-Obb.) 15,59. 400 m Hürden: 1. Waldhör (LCAV doubrava) 62,46, 2. Kiesel (ULC Linz-Obb.) 63,06, 3. Drda (OTB OO) 63,53. 4 x 100 m: 1. ULC

Linz-Obb. I (Evelyn Fiala, Mayr, Kirsten Wakolbinger, Claudia Murhammer) 47,40, 2. LCAV doubrava (Daniela Angerbauer, Harreiter, Gudrun Lidauer, Brigitte Mühlbacher) 49,20, 3. ULC Linz-Obb. II (Marion Obermayr, Andrea Mühlbacher, Sabine Murhammer, Knoll) 49,96. Weit: 1. Angerbauer (LCAV doubrava) 51,76, 2. Claudia Murhammer (ULC Linz-Obb.) 51,53, 3. Kirsten Wakolbinger (ULC Linz-Obb.) 51,50. Drei: 1. Knoll (ULC Linz-Obb.) 11,17, 2. Claudia Murhammer (ULC Linz-Obb.) 11,15, 3. Almut Engler (ULC Linz-Obb.) 11,15. Hoch: 1. Sigrid Kirchmann (U. Ebensee) 1,91, 2. Kirsten Wakolbinger (ULC Linz-Obb.) 1,66, 3. Elisabeth Unfried (U. Wels) 1,66. Kugel: 1. Elisabeth Loidold (U. Schärding) 12,69, 2. Karin Berghammer (LAG Ried) 12,31, 3. Petra Retschitzegger (Amateure Steyr) 11,21. Diskus: 1. Retschitzegger (Amateure Steyr) 35,12, 2. Berghammer (LAG Ried) 34,70, 3. Loidold (U. Schärding) 34,68.

Niederösterreich:

ÖÖLV-Landesmeisterschaften 20./21. Juni, St. Pölten. MÄNNER: 100 m (-5,2): 1. Christoph Pöstinger (ULC profi Weinland) 10,76, 2. Martin Schützenauer (ULC profi Weinland) 10,86, 3. Kurt Teigl (SVS) 11,45. 200 m (-3,1): 1. Pöstinger (ULC profi Weinland) 21,43, 2. Schützenauer (ULC profi Weinland) 21,89, 3. Andreas Rechbauer (ULC profi Weinland) 22,70. 400 m: 1. Thomas Ganger (ATSV ÖMV Auersthal) 50,32, 2. Kurt Zechmeister (ATSV Ternitz) 52,09, 3. Christoph Ressler (ATSV Ternitz) 52,68. 800 m: 1. Bernhard Richter (LU Schaumann) 1:53,27, 2. Josef Schratlbauer (U. VB Purgstall) 1:55,53, 3. Peter Svaricek (SVS) 1:56,19. 1.500 m: 1. Markus Huber (LU Schaumann) 4:05,89, 2. Svaricek (SVS) 4:07,36, 3. Thomas Zach (LCA umdasch Amstetten) 4:09,07. 5.000 m: 1. Michael Buchleitner (LU Schaumann) 14:44,22, 2. Nicolas Salinger (SVS) 15:03,62, 3. Christian Kremslehner (LCA umdasch Amstetten) 15:12,59. 110 m Hürden (+2,1): 1. Georg Kuttner (ULC profi Weinland) 14,73, 2. Harald Weiser (U. St. Pölten) 14,87, 3. Leonhard Hudec (SVS) 15,22. 400 m Hürden: 1. Zechmeister (ATSV Ternitz) 58,54, 2. Stefan Wegener (ULC profi Weinland) 59,78, 3. Jörg Vancil (ULC Mödling) 60,79. 3.000 m Hindernis: 1. Wolfgang Fritz (LU Schaumann) 9:15,35, 2. Martin Buchleitner (LU Schaumann) 9:27,16, 3. Ronald Smetacek (ULC Horn) 9:43,75. 4 x 100 m: 1. ULC profi Weinland (Kuttner, Schützenauer, Rechbauer, Pöstinger) 42,14, 2. SVS II (Wolfgang Hafner, Thomas Schindler, Hudec, Martin Zavadil) 42,89, 3. SVS I (Robert Rues, Armin Tomek, Rudolf Schindler, Teigl) 43,33. 4 x 400 m: 1. ULC profi Weinland (Stefan Höfferl, Wegener, Kuttner, Schützenauer) 3:30,22, 2. ATSV Ternitz (Hannes Reiterer, Zech-

meister, Chr. Ressler, Martin Gefäll) 3:30,46, 3. ULC Mödling (G. Cernicek, Michael Gög, Fabian Fischer, Vancil) 3:31,53. Weit: 1. Robert Devide (ATSV ÖMV Auersthal) 7,02 (-2,2), 2. Thomas Strambach (ASKO Waidhofen) 6,94 (-1,0), 3. Nentwig (ULC profi Weinland) 6,83 (-1,2). Drei (bei allen Sprüngen zu starker Rückenwind): 1. Hannes Reiterer (ATSV Ternitz) 15,29, 2. Thomas Schmidt (ULC profi Weinland) 14,68, 3. Gerald Lipp (ATV Wr. Neustadt) 13,78. Hoch: 1. Wolfgang Tschirk (ULC profi Weinland) 2,05, 2. Devide (ATSV ÖMV Auersthal) 1,90, 3. Hudec (SVS) 1,90. Stab: 1. Martin Tischler (ULC profi Weinland) 5,20, 2. Stefan Klien (ULC profi Weinland) 4,90, 3. Alexander Hana (ULC profi Weinland) 4,80. Kugel: 1. Erwin Weitzl (SVS) 15,65, 2. Gerhard Zillner (ULC profi Weinland) 14,27, 3. Peter Jägersberger (ASKO Spk. Hainfeld) 13,24. Diskus: 1. Weitzl (SVS) 50,54, 2. Klaus Moser (LCA umdasch Amstetten) 43,20, 3. Jägersberger (ASKO Spk. Hainfeld) 40,20. Speer: 1. Gregor Högl (ULC profi Weinland) 65,48, 2. Walter Mitterdorfer (U. VB Purgstall) 60,54, 3. Jan Biaionczyk (ATV Wr. Neustadt) 57,96. Hammer: 1. Michael Beierl (SVS) 62,06, 2. Michael Hofer (LCA umdasch Amstetten) 56,26, 3. Moser (LCA umdasch Amstetten) 52,22.

FRAUEN: 100 m (-5,0): 1. Dagmar Hölbl (LCA umdasch Amstetten) 12,28, 2. Ute Dallner (ULC profi Weinland) 12,42, 3. Claudia Vidotto (SVS) 13,07. 200 m: 1. Hölbl (LCA umdasch Amstetten) 25,24, 2. Dallner (ULC profi Weinland) 26,14, 3. Vidotto (SVS) 26,36. 400 m: 1. Hölbl (LCA umdasch Amstetten) 58,18, 2. Bärbel Lahoda (SVS) 60,30, 3. Viera Toporek (SVS) 61,37. 800 m: 1. Toporek (SVS) 2:24,51, 2. Corinna Rigler (U. Perchtoldsdorf) 2:26,24, 3. Ilona Hron (SVS) 2:29,04. 1.500 m: 1. Toporek (SVS) 4:41,10, 2. Krista Gruss (ULC Mödling) 4:56,91, 3. Hron (SVS) 4:59,43. 3.000 m: 1. Toporek (SVS) 10:07,73, 2. Hron (SVS) 10:39,51, 3. Edith Mayrhofer (SVS) 10:39,51. 100 m Hürden (+2,7): 1. Dallner (ULC profi Weinland) 14,45, 2. Sonja Spindelhofer (ATSV ÖMV Auersthal) 15,33, 3. Brigitte Pöck (SVS) 16,00. 400 m Hürden: 1. Lahoda (SVS) 69,12, 2. Corina Schwarz (ASKO Spk. Hainfeld) 73,76, 3. Andrea Kraus (ULV Krems Langenlois) 73,90. 4 x 100 m: 1. SVS (Sabine Spiesslehner, Vidotto, Ulli Knabl, Lahoda) 50,57, 2. ULC profi Weinland (Barbara Popp, Elisabeth Wimmer, Cindy Marvan, Dallner) 51,13, 3. ATSV Ternitz (E. Schwendt, Pia Eichberger, Martina Tisch, Karina Kaser) 51,23. 4 x 400 m: 1. SVS (Lahoda, Knabl, Toporek, Vidotto) 4:11,12, 2. LCA umdasch Amstetten (Martina Wieden, Mayrhofer, Hölbl, H. Eidenberger) 4:14,08, 3. U. VB Purgstall (P. Wagenhofer, K. Jägersberger, Ulli Wenk, Barbara Steinhammer) 4:26,97. Weit: 1. Dallner (ULC profi Weinland) 6,03 (+2,9), 2. Marietta Weeber (OTB NO) 5,41 (+2,1), 3. Kaser (ATSV Ternitz) 5,36 (+2,2). Drei (bei allen Sprüngen zu starker Rückenwind): 1. Susanne Abldinger (ATSV ÖMV Auersthal) 11,76, 2. Weeber (OTB NO) 11,39, 3. Barbara Baumgartner (U. Zwettl) 11,01. Hoch: 1. Birgitbacher (LAC Krems) 1,66, 2. Michaela Eglseder (LCA umdasch Amstetten) 1,66, 3. ex aequo Lahoda (SVS) und Brigitte Schaubeder (U. St. Pölten) 1,55. Kugel: 1. Spindelhofer (ATSV ÖMV Auersthal) 14,75, 2. Sabine Bieber (SVS) 12,90, 3. Natascha Nenadic (SVS) 12,63. Diskus: 1. Bieber (SVS) 51,00, 2. Spindelhofer (ATSV ÖMV Auersthal) 43,84, 3. Christa Grabner (ASKO Spk. Hainfeld) 39,10. Speer: 1. Susanne Fugger (ATSV ÖMV Auersthal) 39,90, 3. Nenadic (SVS) 37,86.

Österreichische Juniorenmeisterschaften:

Christina im Banne der Medizin: Von den Toten zu den Lebenden

Neue (Best-)Zeiten im Mädchen-Mittelstreckenlauf

AMSTETTEN. Allzuschwer hatte es Christina Öppinger nicht, bei drei Bewerben der Österreichischen Juniorenmeisterschaften in Amstetten die Beste zu sein. Der Salzburgerin, der ein Sezierkurs im Rahmen ihres Medizinstudiums die Lust am Sporteln nicht verdarb, siegte über 100, 200 Meter und im Weitsprung.

Das Mißgeschick von zwei Fehlstarts ihrer größten Konkurrentin Ute Dallner, ebnete Öppinger den Weg zum sicheren 100-m-Erfolg (12,24 sek) vor Doris Wüstner (TS Lauterach, 12,46 sek). Daß Weitsprung und 100-Meter-Entscheidung sich zeitlich überschneiden, hätte ihr weniger ausgemacht wie der Absprungbalken, der "so weich wie Butter" gewesen sein soll. Alexander Lehner (ULC profi Weinland), dem Sieger bei den Burschen, hinderten bei seinem 7,05-Meter-Satz allerdings keine "Weichheiten".

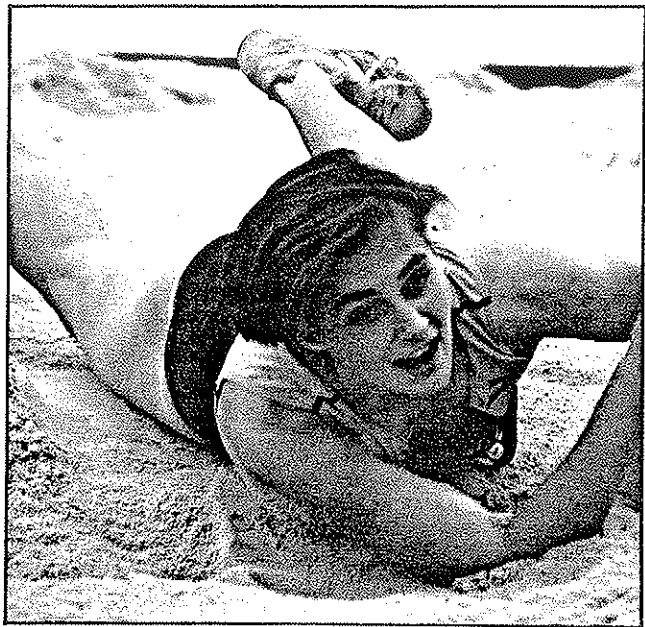


Bild: Kurt Brumbauer

KRABELSTUBE WEITSPRUNGGRUBE. Lange nicht alles klappte bei Christina ÖPPINGER. 6,02 Meter in Amstetten wären nach dem Junioren-WM-Limit von 6,31 Metern bei den Salzburger Landesmeisterschaften Durchschnitt.

<- BRAVO! Von Trainer Hannes LANGER kam erstes Lob für Tanja BURITS nach dem österreichischen Jugendrekord im 3.000-Meter-Lauf (10:03,66 min).



Bild: Kurt Brumbauer

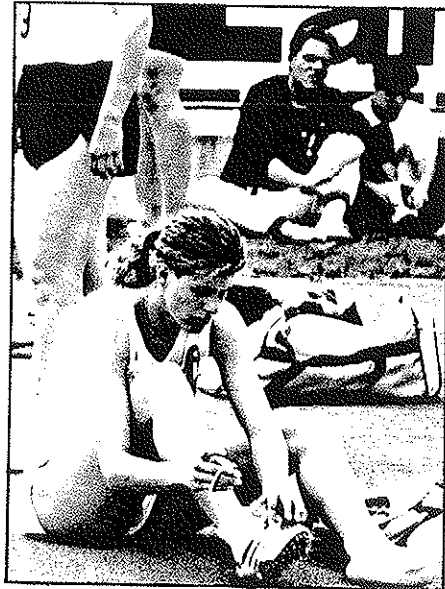
Die Fortsetzung vom Bundesländer-Cup im "Match" der Mittelstrecklerinnen Tanja Burits (Union Salzburg) und Martina Winter (LCAV doubrava), brachte erneut Rekorde für Beide. Nur daß diesmal Burits im Spezialbewerb, dem 3.000-Meter-Lauf, die Spurtstärkere war. In 10:03,66 Minuten verbesserte sie den 20 Jahre alten ÖLV-Jugendrekord von Angelika Schrott um 5 Sekunden! Tags darauf waren Winters Tränen der Enttäuschung über die Niederlage (trotz ÖÖLV-Jugendrekordes von 10:03,88 min) wieder vergessen. Über 1.500 Meter wandelte sich das Blatt erneut: 1. Winter (4:37,06 min), 2. Burits.

Im Hoch befanden sich die Springer Monika Gollner (ATV Feldkirchen), Bettina Leiß (TS Innsbruck Sparkasse) und Niki Grundner (Union Salzburg). Den bereits für die Junioren-Weltmeisterschaften Qualifizierten gelangen hohe bzw. weite Sprünge. Gollner schraubte sich über 1,81 Meter (Trainer Schober: "1,79, 1,80 und 1,82 hatte sie schon, darum hab ich ihr gesagt, sie soll 1,81 auflegen lassen"), Grundner ließ es bei 2,08 Meter bewenden, dafür war Leiß mit 12,47 Metern im Dreisprung und dem Titelgewinn im 400-Meter-Hürdenlauf (60,78 m) über die Maßen fleißig.



Bilder: Kurt Brunbauer

LACHEN UND WEINEN lag so eng beisammen. Freute sich Bettina LEISS (links) über ihre Siege im Dreisprung und 400-Meter-Hürdenlauf, konnte Ute DALLNER die Spikes nach zwei Fehlstarts im 100-Meter-Vorlauf gleich wieder ausziehen.

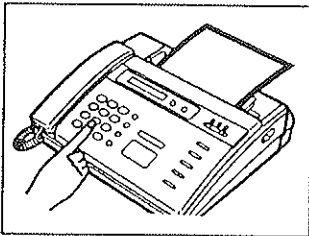


(ULC Linz-Obb.) 54,45, 3. Elmar Lichtenegger (VST Laas) 55,23. 2.000 m Hindernis: 1. Steindorfer (KLC) 6:06,80, 2. Michael Novak (ATG) 6:08,84, 3. Gerwin Lanzerstorfer (U. Wels) 6:15,18. 4 x 100 m: 1. SVS (R. Schindler, T. Schindler, Hudec, M. Zavadil) 42,77, 2. USV BV quattro-team (Jürgen Pauzenberger, Jürgen Bohn, Bernhard Hutterer, Rene Köppl) 43,60, 3. Cricket (T. Harczula, G. Feikes, K. Hager, T. Chladt) 44,03. Weit: 1. Alexander Lehner (ULC profi Weinland) 7,05, 2. Klaus Ambrosch (ATUS Knittelfeld) 6,96, 3. Maislinger (U. Salzburg) 6,95. Drei: 1. Maislinger (U. Salzburg) 14,45, 2. Lehner (ULC profi Weinland) 14,02, 3. Martin Opferkuch (LAG Ried) 13,70. Hoch: 1. Niki Grundner (U. Salzburg) 2,08, 2. Karl-Heinz Krug (LAG Pannonia) 1,98 (BLV-Rekord), 3. Hudec (SVS) 1,95. Stab: 1. Christoph Hallbrucker (TS Innsbruck Spk.) 4,50 (TLV-Juniorenrekord), 2. Hudec (SVS) 4,40, 3. Thomas Lorber (KLC) 4,40. Kugel: 1. Wolfgang Tischler (ULC Linz-Obb.) 14,04, 2. Bernd Künz (LG Montfort) 13,64, 3. Roland Ritschl (ÖTB ÖO) 13,11. Diskus: 1. Jörg Dallner (ATSV Ternitz) 40,86, 2. Gunter Maltrovsky (LAG Pannonia) 39,10, 3. Ritschl (ÖTB ÖO) 37,30. Speer: 1. Jan Bialonczyk (ATV Wr. Neustadt) 62,06, 2. Günther Sacher (LAG Wolfsberg) 57,38, 3. Bernhard Ecker (LAG Ried) 55,46. Hammer: 1. Walter Edletitsch (SVS) 52,00, 2. Bruno Mager (LCT Innsbruck) 41,40, 3. Hannes Achleitner (ATSV Innsbruck) 39,32.

WEIBLICH: 100 m (-0,9): 1. Christina Öppinger (U. Salzburg) 12,24, 2. Doris Wüstner (TS Lauterach) 12,46, 3. Marion Marent (LG Montfort) 12,49. 200 m (-0,2): 1. Öppinger (U. Salzburg) 24,44, 2. Birgit Perchtaler (LAG Wolfsberg) 25,34, 3. Marent (LG Montfort) 25,40. 400 m: 1. Fiona Orski-Ritche (ÖTB Wien) 57,27, 2. Perchtaler (LAG Wolfsberg) 57,74, 3. Brigitte Mühlbacher (LCAV doubrava) 58,23. 800 m: 1. Stefanie Graf (LC TA Villach) 2:10,16, 2. Angelika Eller (ÖTB Tirol) 2:13,26, 3. Karin Walkner (U. Salzburg) 2:17,20. 1.500 m: 1. Martina Winter (LCAV doubrava) 4:37,06, 2. Tanja Burits (U. Salzburg) 4:38,84, 3. Walkner (U. Salzburg) 4:47,36. 3.000 m: 1. Burits (U. Salzburg) 10:03,66 (ÖLV-Jugendrekord), 2. Winter (LCAV doubrava) 10:03,88 (ÖÖLV-Jugendrekord), 3. Gabi Schuster (ULC Linz-Obb.) 10:59,07. 100 m Hürden (-0,7): 1. Ute Dallner (ULC profi Weinland) 14,56, 2. Barbara Kat (ULC mäser Dornbirn) 14,94, 3. Christine Pirker (U. Salzburg) 15,25. 400 m Hürden: 1. Bettina Leiß (TS Innsbruck Spk.) 60,78, 2. Kat (ULC mäser Dornbirn) 63,57, 3. Gudrun Lidauer (LCAV doubrava) 64,27. 4 x 100 m: 1. LG Montfort (P. Rattin, P. Giesinger, Bianca Dürr, Marent) 48,50, 2. LCAV doubrava (Mühlbacher, Roswitha Harreiter, Lidauer, Daniela Angerbauer) 49,04, 3. U. Salzburg (N. Zwickl, Öppinger, Pirker, Gudrun Fischbacher) 49,77. Weit: 1. Öppinger (U. Salzburg) 6,02, 2. Dallner (ULC profi Weinland) 5,81, 3. Wüstner (TS Lauterach) 5,52. Drei: 1. Leiß (TS Innsbruck Spk.) 12,47, 2. Christine Halapier (TLC ASKO Feldkirchen) 11,50, 3. Susanne Ableidinger (ATUS Gmünd) 11,43. Hoch: 1. Monika Gollner (ATV Feldkirchen) 1,81, 2. Halapier (TLC ASKO Feldkirchen) 1,70, 3. Elisabeth Unfried (U. Wels) 1,67. Kugel: 1. Claudia Stern (IAC PSK) 12,68, 2. Caroline Zündel (TS Lustenau) 12,51, 3. Karin Palkovic (UKJ Wien) 11,82. Diskus: 1. Inge Patuzzi (KLC) 41,70, 2. Stern (IAC PSK) 40,92, 3. Andrea Linauer (U. St. Pölten) 35,68. Speer: 1. Stern (IAC PSK) 44,10, 2. Halapier (TLC ASKO Feldkirchen) 43,38, 3. Nikola Hartmann (LG Montfort) 42,34.

LEICHT-ATHLETIK

Redaktion
Eichendorffstraße 16
4020 Linz



Telefax 0732/330302

EURE MITARBEIT
=
UNSERE ZEITUNG

Die direkte Zusendung einer Ergebnisliste, eines Berichtes (Fotos), bringt Eure Veranstaltung schneller in unsere Zeitung.

Österreichische Juniorenmeisterschaften, 27./28. Juni, Amstetten. MÄNNLICH: 100 m (-0,5): 1. Hannes Palfinger (U. Salzburg) 10,97 (ZL 10,95), 2. Klaus Knoll (ULC Linz-Obb.) 11,09, 3. Oliver Rauter (KLC) 11,19. 200 m (-2,3): 1. Klaus Knoll (ULC Linz-Obb.) 21,89, 2. Felix Ecker (LAG Ried) 22,54, 3. Andreas Rechbauer (ULC profi Weinland) 22,72. 400 m: 1. Rechbauer (ULC profi Weinland) 48,76, 2. Felix Ecker (LAG Ried) 49,44, 3. Jürgen Birklbauer (ULC Linz-Obb.) 50,22. 800 m: 1. Markus Gruber (LAC RAIKA Innsbruck) 1:54,58, 2. Günter Kolik (KSV d. Wr. Berufsschulen) 1:54,62, 3. Markus Abuja (KLC) 1:55,96. 1.500 m: 1. Abuja (KLC) 3:57,86, 2. Kolik (KSV d. Wr. Berufsschulen) 4:00,68, 3. Roman Weger (U. RAIKA Linz) 4:02,74. 5.000 m: 1. Harald Steindorfer (KLC) 15:48,66, 2. Mesut Sevik (ULC Mödling) 15:49,62, 3. Werner Haindl (TSV Hartberg) 15:50,36. 110 m Hürden (-0,4): 1. Christian Maislinger (U. Salzburg) 14,84 (VL 14,75), 2. Harald Weiser (U. St. Pölten) 14,97, 3. Leonhard Hudec (SVS) 15,42. 400 m Hürden: 1. Michael Pescoller (LAC RAIKA Innsbruck) 53,96, 2. Klaus Knoll

Österreichische Schülermeisterschaften:

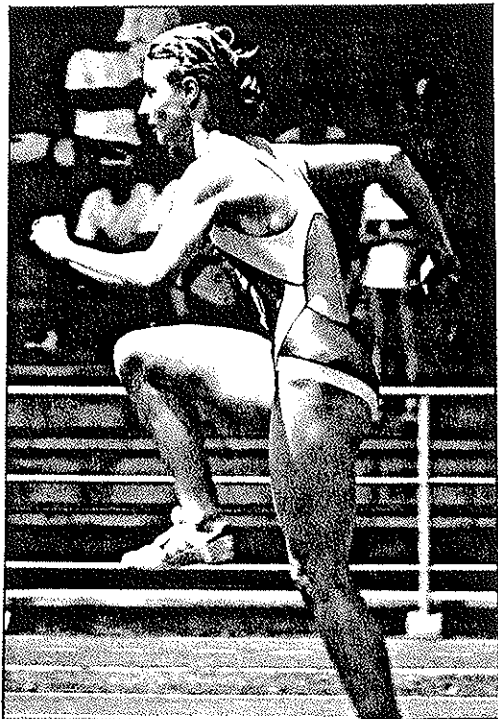
Glückwunsch Herr Vize-Präsident "Ihre Tochter ist Klasse!"

100-m-Sieger hatte sechs Zehntelsekunden Vorsprung

TRAUN. ÖLV-Vize-Präsident Hans Gloggnitzer darf stolz auf seine Tanja sein. Überlegen siegte das großgewachsene Mädchen im 80-Meter-Hürdenlauf (11,99, Zwischenlauf: 11,95 sek) der Österreichischen Schülermeisterschaften in Traun mit feiner Technik und lief in der 4 x 100-m-Staffel des SV Schwechat einen weiteren Titel heim (50,51 sek). Im Vorlauf verbesserte das Niederösterreich-Quartett die Schüler-Landesbestleistung auf 50,26 Sekunden.

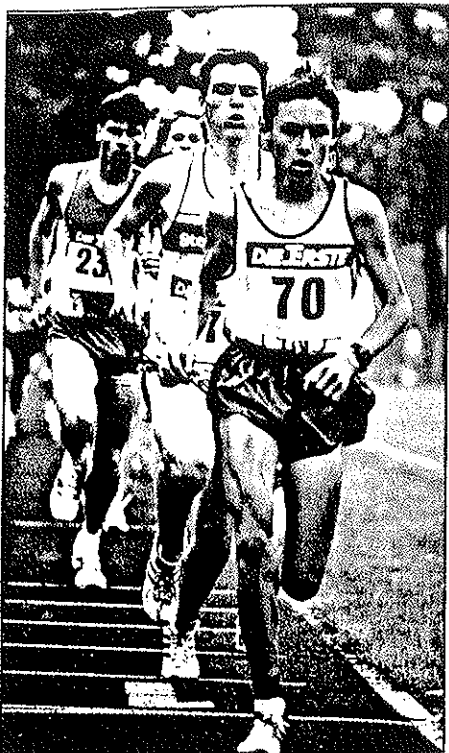
Die Glückwünsche zum Talent seiner Tochter, vom Stadionsprecher ausgesprochen, könnten natürlich genauso gut in die umgekehrte Richtung gehen. Als Leiter der Bundesanstalt für Leibeserziehung in Wien und in der Trainer- und Lehrwarteausbildung, hat Hans Gloggnitzer Erfahrungen im Trainingsaufbau, wie nur wenige in Österreich. Vieles davon kommt Tochter Tanja zugute. Gratulation zu diesem Vater.

Seine Vorbilder hat Sprinter Rene Köppl im eigenen Verein, dem USV BV quattro-team. Einem Andreas Berger, einem Ratzenberger oder Renner nachzueifern, ist das große Ziel des Blondes 15jährigen. Obwohl er mit sechs Zehntelsekunden Vorsprung (11,39 sek bei 0,7 m/sek Gegenwind) allen Gegnern im 100-Meter-Finale eine Sprintewigkeit voraus war, hatte er das Gefühl, "eigentlich noch viel schneller" laufen zu können.



Bilder:
Kurt Brunbauer

DIE KLEINEN HÜRDEN zu überlaufen, war für die großgewachsene Tanja GLOGGNITZER kein Problem.



DEN GROSSEN KERLEN zeigte der kleine Günther WEIDLINGER (mit Startnummer 70) den Herrn. "Wär der 2.000-Meter-Lauf nicht bei der ärgsten Hitze um 12 Uhr z'mittag g'wesen, i hätt no a paar Sekunden besser rennen können" war dem Braunauer seine öö. Schülerbestleistung (5:51,90 min) nicht genug.

Der Kleinste gab im 2.000-m-Lauf den Ton an. Der nur 1,58 Meter kleine Braunauer Günther Weidlinger wächst, läßt man ihn auf die Laufbahn, zum Riesen. Der Kleinste im Feld haxelte allen Längeren davon. In 5:51,90 Minuten markierte er öö. Schülerbestleistung.

Österr. Schülermeistereihaftan, 27./28. Juni, Traun. MÄNNLICH: 100 m (-0,7): 1. Rene Köppl (USV BV quattro-team) 11,39. 2. Michael Ternai (ELC) 11,99 (ZL -0,7 11,89), 3. Andreas Wildschek (ULC Mödling) 12,08 (VL -0,2 12,00). 800 m: 1. Wolfgang Weber (ULC mäser Dornbirn) 2:02,56. 2. Marco Rossmann (SV Donaustadt) 2:03,61. 3. Mario Händle (LAC RAIKA Innsbruck) 2:04,52. 2.000 m: 1. Günther Weidlinger (ATSV Braunau Spk.) 5:51,90 (ÖÖLV-Schülerbestleistung). 2. Roland Müller (ULC profi Weinland) 5:57,96. 3. Händle (LAC RAIKA Innsbruck) 6:01,92. 110 m Hürden: 1. Max Wührer (ULC mäser Dornbirn) 15,98. 2. Markus Seeger (TS Gisingen) 16,08. 3. Christian Volek (SVS) 16,79 (VL 16,49). 4 x 100 m: 1. ULC mäser Dornbirn (Martin Ohrmeier, Stefan Sohn, Wührer, Weber) 46,59. 2. LAG Pannonia (Roland Ofner, Richard Ems, Manfred Schwarzhofer, Niko Wurglics) 47,07 (BLV-Schülerbestleistung). 3. SVS (Thomas Koch, Markus Wührer, Volek, Markus Weiser) 47,27. Weit: 1. Weiser (SVS) 6,13. 2. Ternai (ELC) 6,07. 3. Thomas Seidl (ULC profi Weinland) 5,83. Hoch: 1.

Franz Atzlinger (ALC Wels) 1,76. 2. Markus Niederfrinninger (USV BV quattro-team) 1,73. 3. ex aequo Franz Ableidinger (ATUS Gmünd) und Rene Muhr (LAG Pannonia) 1,70. Stab: 1. Roman Köhbach (SV Donaustadt) 3,70. 2. Seeger (TS Gisingen) 3,50 (VLV-Schülerbestleistung). 3. Martin Dünser (TS Gisingen) 3,40. Kugel: 1. Ems (LAG Pannonia) 13,32. 2. Marco Kamlander (ULC profi Weinland) 11,96. 3. Mario Pauletta (ATV Trumau) 11,84. Diskus: 1. Ems (LAG Pannonia) 37,92. 2. Pauletta (ATV Trumau) 36,14. 3. Thomas Nussbaum (OTB Tirol) 31,56. Speer: 1. Wührer (SVS) 44,94. 2. Simon Weber (SVS) 43,94. 3. Martin Hofer (IGLA Harmonie) 43,50.

WEIBLICH: 100 m (-0,3): 1. Heidi Thyri (ULV Krams Langenlois) 12,66. 2. Petra Huber (ASV Salzburg) 12,84. 3. Nicole Blutmager (ELC) 12,86. 800 m: 1. Karin Rabl (LG Pletzer Hopfgarten) 2:22,12. 2. Lisa Findl (SV Donaustadt) 2:24,42. 3. Kerstin Baumgartner (U. Salzburg) 2:26,90. 2.000 m: 1. Findl (SV Donaustadt) 6:56,00. 2. Brigitte Halaus (LG Pletzer Hopfgarten)

7:00,06. 3. Petra Jesenko (KLC) 7:01,51. 80 m Hürden (-1,0): 1. Tanja Gloggnitzer (SVS) 11,99 (ZL 11,95). 2. Evi Fankhauser (LG Pletzer Hopfgarten) 12,39. 3. Ulrike Nowak (ULC Mödling) 12,95. 4 x 100 m: 1. SVS (Nicole Schmidt, Mödlagl, Sonja Förster, Gloggnitzer) 50,51 (VL 50,26. NÖLV-Schülerbestleistung). 2. LG Pletzer Hopfgarten (Christine Weißbacher, Fankhauser, Holape, Rabl) 51,91 (VL 51,48). 3. OTB Tirol (Claudia Wildauer, Julia Pedevilla, Elisabeth Jauffer, Elisabeth Ottl) 52,38. Weit: 1. Blutmager (ELC) 5,66 (-0,6). 2. Birgit Spatzenegger (OTB Salzburg) 5,62. 3. Natascha Scharf (OTB Salzburg) 5,27. Hoch: 1. Linda Horvath (TSV Hartberg) 1,64. 2. Gloggnitzer (SVS) 1,58. 3. Sabine Adami (TS Hörbranz) 1,55. Kugel: 1. Alexandra Rothkegel (ALC Wels) 11,54. 2. Barbara Koller (LAG Ried) 10,79. 3. Silke Zeuner (IAC PSK) 10,54. Diskus: 1. Beate Wieland (OTB OO) 30,78. 2. Rothkegel (ALC Wels) 30,20. 3. Anita Weissheidinger (OTB OO) 29,78. Speer: 1. Doris Gratsch (U. Salzburg) 35,44. 2. Krista Alexander (SVS) 34,24. 3. Zeuner (IAC PSK) 32,50.

Auf und ab im WM-Test

GOING. Gleich zwei Laufveranstaltungen gab es im tirolerischen Going zu Pfingsten. Samstag liefen 162 Teilnehmer beim traditionellen 12. Int. Pfingstlauf "Rund um Going". Hans Quehenberger aus Abtenau und Verena Lechner (LAC RAIKA Innsbruck) hatten über 10 Kilometer wenig Probleme mit ihren Gegnern. Montags schloß ein ÖLV-Testlauf für den Berglauf-Weltcup (Ende August in Susa / I) das Lauffest am Fuße des Wilden Kaisers ab. Der Bergauf/Bergablauf imitierte zu 85 Prozent die WM-Strecke. Florian Stern (SV Schlickeralm) bestätigte die Meinung vieler Fachleute, daß er auch auf der sogenannten Kurzstrecke zu den Besten der Welt gehört. Vom Start weg führte er das kleine Feld der 17 Herren an, bestimmte das Tempo, passierte nach 28:58 Minuten die erste Runde mit klarem Vorsprung, den er dann souverän bis ins Ziel ausbaute. Überraschend stark präsentierte sich der Oberösterreicher Bernhard Garstenauer (MSV Weyer), der nach 5 der 10,7 Kilometer die starken Tiroler Paul Scheffauer und Markus Kröll glatt überlief und seinen zweiten Rang problemlos verteidigte. Bei den Junioren siegte der körperlich robuste Leoganger Franz Foidl, die Damenwertung sah Altmeisterin Anni Oberhofer (LC Sport Ossi) voran.

ÖLV-WM-Testlauf am Astberg in Going/Tirol, 8. Juni. HERREN (10,7 km / HD 850 m): 1. Florian Stern (SV Schlickeralm) 51:49. 2. Bernhard Garstenauer (MSV Weyer) 52:48. 3. Paul Scheffauer (LG Pletzer Hopfgarten) 53:47. JUNIOREN (6,2 km / HD 460 m): Franz Foidl (SC Leogang) 31:30. DAMEN (6,2 km / HD 460 m): 1. Anni Oberhofer (LC Sport Ossi) 38:46. 2. Cornelia Heinzle (ULC mäser Dornbirn) 40:24. 3. Ulli Puchner (ULC Linz-Obb.) 42:36.

12. Int. Pfingstlauf in Going (10 km). MÄNNER AK 30: Hans Quehenberger (USV Abtenau) 33:13,6. AK 40: Hermann Foidl (LG Pletzer Hopfgarten) 33:29,3. JUNIOREN: Bernhard Hochreiter (LAC RAIKA Innsbruck) 34:11,8. ALLG. KLASSE: Thomas Rangger (SK Zirll) 34:20,5. AK 50: Willi Hölzl SG Schön) 36:13,6. AK 60: Arthur Wander (SK Zirll) 41:03,0. JUGEND: Stefan Ramsauer (LC Saalfelden) 45:29,7. AK 70: Willi Haase (D) 53:36,8. MANNSCHAFT: LSV 1990 Kitzbühel (Reinhard Hurth, Hans Margreiter, Günter Linder) 1:44:26. SCHÜLER (3 km): Florian Geisler (BLT Volders) 12:21,7. FRAUEN: Verena Lechner (LAC RAIKA Innsbruck) 38:13,6. AK 30: Anni Oberhofer (LC Sport Ossi) 39:51,0. AK 50: Heidi Neuner (SV Reutte) 43:27,9. AK 40: Renate Schied (LC Saalfelden) 48:08,2. AK 60: Renate Spaun (LG Attergau) 69:09,7. SCHÜLER: Karin Stangasinger (WSV Königssee) 13:17,2.

FRANZ PUCKL

3.5. Wurfmeeting, Wien, Cricket-Platz.

MÄNNER: Kugel: Erich Koller (KSV Wr. E-Werke) 14,28. Diskus: Ernst Soudek (Cricket) 41,64. JUGEND: Kugel / Diskus: Josef Kandeihofner (UKJ) 10,53 / 26,76. FRAUEN: Kugel / Diskus: Uli Pühr (Cricket) 11,83 / 38,26.

11.5. Diskus-Abendmeeting, Inzing.

MÄNNER: Bruno Mager (LCT Innsbruck) 33,16. JUGEND: Andreas Huber (LC RAIKA Kundl) 21,72. SCHÜLER: Roland Walcher (LCT Innsbruck) 22,04. WEIBLICHE JUGEND: Silke Zeuner (IAC PSK) 25,74.

12.5. Abendmeeting Amateure Steyr.

MÄNNER: 60 / 100 m: Teddy Steinmayr (Amateure Steyr) 6,88 / 11,02. 1.000 m: Hubert Stockmaier (Amateure Steyr) 2:46,19. 5.000 m: Markus Kössler (Amateure Steyr) 14:52,31. Hoch: Heinz Sauczek (Amateure Steyr) 1,70. Speer: Peter Gschwandner (U. Baumgartenberg) 52,00. FRAUEN: 60 m / Speer: Petra Retschitzegger (Amateure Steyr) 8,62 / 39,26. 3.000 m: Sieglinde Miedl (Amateure Steyr) 10:57,46.

15.5. Schüler-Vierkampf des ULC Linz-Obb., Linzer Stadlon.

MÄNNLICH: Holger Kiesl (HS Leonding) 3.768 Pkte. (100 m: 12,43 - Weit: 5,54 - Kugel: 8,32 - 1.000 m: 3:59,04). WEIBLICH: Marion Obermayr (ULC Linz-Obb.) 3.596 Pkte. (100 m: 13,39 - Weit: 4,86 - Kugel: 8,76 - 800 m: 2:32,28).

16.5. Bezirksmeisterschaften Linz-Land, Neuhofen/Krems.

MÄNNER: 800 m: Klaus Lehner (U. Neuhofen) 2:05,36. FRAUEN: 400 m: Margit Weiss (U. Neuhofen) 64,66.

16.5. Deutschlandsberger Stadtvollklausur.

MÄNNER AK 30 (11,4 km): 1. Branko Krainc (SLO) 38:40,09, 2. Erwin Gössler (LAC Kainach) 40:09,37. AK 40: Johann Sommerhuber (LSV Deutschlandsberg) 38:51,71. ALLG. KLASSE: Siegfried Eckhart (Tyr. Jaritzberg) 40:59,44. AK 50: Franz Monaco (LAC Kainach) 41:42,80. AK 60: Ferdinand Kropf (DSG Graz) 49:33,02. JUNIOREN: Reinhard Müller (Tyr. Jaritzberg) 47:02,58. JUGEND (2,6 km): 1. Peter Rapac (SLO) 8:28,65, 2. Stefan Naukam (LAC Kainach) 8:38,32. SCHÜLER (2,6 km): Harald Scherz (LAC Kainach) 8:31,88. MÄNNER HOBBY (5,7 km): Rupert Kriebner (St. Oswald) 22:53,21.

FRAUEN AK 30 (5,7 km): Elisabeth Singer (U. RAIKA Lienz) 20:57,38. AK 40: Helga Pongratz (PSV Leoben) 22:59,88. AK 50: 1. Kazimira Lutznik (SLO) 26:33,04, 2. Gerda Riediger (St. Stephan) 39:48,62. ALLG. KLASSE: Agnes Hammler (Tyrolia) 28:08,16. JUNIOREN (5,7 km): 1. Batema Djetowitsch (SLO) 23:01,64, 2. Monika Hiden (U. Stainz) 23:05,96. SCHÜLER (2,6 km): Estella Pogrietz (Laufs. Obdach) 9:39,34.

16./17.5. NÖLV-Junoren- und Schülermeisterschaften, Amstetten.

MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 / 200 m: Andreas Rechbauer (ULC profi Weinland) 11,25 / 22,36. 400 m: Stefan Höfner (ULC profi Weinland) 51,62. 800 m: Andreas Delhinch (ULC Mödling) 2:05,65. 1.500 m: Michael Göd (ULC Mödling) 4:17,77. 5.000 m: Christoph Neulinger (USKO Melk) 17:13,64. 110 m Hürden: Harald Weiser (U. St. Pölten) 15,01. 400 m Hürden: Gottfried Lammerhuber (U. St. Pölten) 56,99. 1.500 m Hindernis: Fabian Fischer (ULC Mödling) 4:45,03. 2.000 m Hindernis: Stefan Jordache (SVS) 6:28,16. 4 x 100 m: SVS (W. Hafner, T. Schindler, Leonhard Hudec, M. Weber) 43,45. Weit / Stab: Hudec (SVS)

6,93 / 4,20. Drei: Alexander Lehner (ULC profi Weinland) 14,26. Hoch: Pavel Vanicek (ÖTB Baden) 1,97. Kugel: Alexander Weisskircher (ULC profi Weinland) 12,35. Diskus: Jörg Dallner (ATSV Ternitz) 41,84. Speer: Jan Bialonczyk (ATV Wr. Neustadt) 55,08. Hammer: Walter Edlettsch (SVS) 50,32. SCHÜLER: 100 / 200 m: Christian Winter (Andlersdorfer SV) 12,12 (VL 12,04) / 24,96. 800 / 2.000 m: Lukas Weißensteiner (U. Zwettl) 2:11,94 / 6:12,54. 100 m Hürden: Christian Volek (SVS) 16,47. 4 x 100 m: SVS (S. Weber, Wührer, Volek, T. Koch) 48,01. Weit: Franz Ableidinger (ATUS Gmünd) 5,66. Hoch: Rath (ULC profi Weinland) 1,71. Stab: Martin Schiller (ATSV ÖMV Auersthal) 2,70. Kugel / Diskus / Speer: Mario Pauletta (ATV Trumau) 11,48 / 32,54 / 40,92. Hammer: Markus Wührer (SVS) 35,00. WEIBLICHE JUNIOREN: 100 / 100 m Hürden / Weit: Ute Dallner (ULC profi Weinland) 12,50 / 14,76 / 5,70. 200 m: Maria Steinauer (U. Waidhofen/Ybbs) 27,64. 400 m: Martina Wieden (LCA umdasch Amstetten) 62,83. 800 m: Barbara Steinhammer (U. VB Purgstall) 2:26,50. 1.500 / 3.000 m: Ulrike Wenk (U. VB Purgstall) 5:10,18 / 11:21,00. 400 m Hürden: Regina Sauschläger (ATUS Gmünd) 65,96. 4 x 100 m: ATSV Ternitz (E. Schwendt, P. Eichberger, Martina Tisch, Karina Kaser) 52,53. Drei: Susanne Ableidinger (ATUS Gmünd) 11,72. Hoch / Diskus: Manuela Eory (ULC Mödling) 1,58 / 34,36. Kugel: Barbara Baumgartner (U. Zwettl) 11,26. Speer: Susanne Fugger (ATUS Gmünd) 41,98. SCHÜLER: 100 / 200 m: Heidi Thyri (ULV Krems) 12,92 / 26,94. 800 m: Anke Sandhofer (ASKÖ Waidhofen/Ybbs) 2:34,96. 2.000 m: Elke Swoboda (ULV Krems) 7:30,57. 80 m Hürden / Weit / Hoch: Tanja Gloggnitzer (SVS) 12,21 / 4,93 (-0,3) / 1,56. 4 x 100 m: SVS (G. Schwaiger, M. Mödlagl, S. Förster, Gloggnitzer) 51,51. Kugel: Regina Wegerth (ULC Mödling) 10,77. Diskus: Gerda Bernhard (U. St. Pölten) 29,18. Speer: Silvia Neumaier (ATUS Gmünd) 32,02.

17.5. REEBOK-Vollklausur im Rahmen des Lauf- und Orientierungsfestivals, Thermo Loipersdorf.

MÄNNER AK 30: 1. Kassa Balcha (ÄTH) 23:49, 2. Willibald Krebs (HSV Hammerl Graz) 25:57. ALLG. KLASSE: 1. Terefe Mekkonen (ÄTH) 23:50, 2. Markus Kössler (Amateure Steyr) 24:13. AK 40: Waldemar Leithner (HSV Zeltweg) 25:48. AK 50: Franz Monaco (LAC Kainach) 26:57. JUNIOREN: Markus Dax (HSV Güssing) 27:29. JUGEND: Rene Ritter (TSV Kaindorf) 14:30. SCHÜLER: Robert Frissenbichler (LAC Leibnitz) 15:01.

DAMEN AK 30: Elisabeth Singer (U. RAIKA Lienz) 28:09. ALLG. KLASSE: Ulli Puchner (ULC Linz-Obb.) 31:05. AK 40: Rosa Obermann (Tyrolia Mooskirch) 31:29. SCHÜLER: Tina Knaus (LAC Leibnitz) 17:00.

17./18.5. VLV-Nachwuchs-Mehrkampfmehrschaften, Dornbirn.

MÄNNLICHE SCHÜLER: Sechskampf: Markus Seeger (TS Gisingen) 2.995 Pkte. (100 m: 12,49 - Hoch: 1,65 - Kugel: 10,97 / 110 m Hürden: 16,29 - Speer: 30,46 - 1.000 m: 3:15,02). Mannschaft: TS Gisingen (Seeger, Martin Dünser, Bernhard Rainer) 7.452 Pkte. WEIBLICHE JUGEND: Sechskampf: Bianca Dürr (LG Montfort) 3.882 Pkte. (VLV-Jugendrekord, 100 m Hürden: 15,54 - Hoch: 1,53 - Kugel: 8,84 / Weit: 4,98 - Speer: 32,22 - 800 m: 2:35,48). Mannschaft: LG Montfort (Dürr, Nikola Hartmann, Bianca Walsler) 10.601 Pkte. SCHÜLERINNEN: Fünfkampf: Beate Mayr (TS Lustenau) 3.187 Pkte. (80 m Hürden: 12,35 - Hoch: 1,40 - Kugel: 10,17 - Weit: 4,69 - 800 m: 2:34,90). Mannschaft: TS Gisingen (Jacqueline Lins, Christine Biedermann, Johanna Geher) 7.573 Pkte.

19.5. Schütler/Jugend-Dreikampf, Wien, Cricket-Platz.

MÄNNLICHE JUGEND: 100 m / Weit / Kugel: Günter Czaker (ULB) 11,99 / 6,00 / 11,09. SCHÜLER: 60 / 800 m / Weit: Andreas Wildschek (ULC Mödling) 7,76 / 2:20,39 / 5,48. WEIBLICHE SCHÜLER: Renate Haschkowitz (Cricket) 2.958 Pkte. (60 m: 8,52 - Weit: 4,26 - 600 m: 2:04,02). RAHMENBEWERB MÄNNER: 1.000 m: Ronald Smetacek (ULC Horn) 2:36,37.

23.5. Badener Jahn-Leichtathletik-Tag.

MÄNNER: 200 m: Eduard Wiesinger (U. Pfaffstätten) 24,20 (VL 24,02). 1.500 m: Robert Lenz (ÖTB Baden) 4:10,04. Weit / Speer: Gerwin Cernicek (ULC Mödling) 6,25 / 54,56. Hoch: Pavel Vanicek (ÖTB Baden) 2,00. Kugel: Wolf Bialonczyk (ATV Wr. Neustadt) 13,02. SCHÜLER: 800 m: Philipp Drewniak (ÖTB Baden) 2:16,35. Speer: Mario Pauletta (ATV Trumau) 37,36. FRAUEN: Weit: Johanna Kratky (ULC Mödling) 5,24. Speer: Susanne Schwarzmann (ATUS Felixdorf) 27,04. JUGEND: Diskus: Schwarzmann (ATUS Felixdorf) 29,16. SCHÜLER: 200 m: Karin Götz (ÖTB Baden) 30,24.

23.5. 00. Seniorensplele, Traun.

MÄNNER AK 30: 100 m: Peter Pfob (ASKÖ Thalheim) 12,44. 200 m / Weit: Franz Felhofer (TV Altheim) 24,57 / 6,41. 400 m: Rainer Schrammel (ATSV Linz) 51,87. 5.000 m: Georg Steinmaßl (Amateure Steyr) 15:59,82. 10.000 m: Franz Matoulis (PSV Linz) 33:25,97. Hoch / Speer: Franz Keplinger (U. Bad Leonfelden) 1,80 / 43,64. Kugel / Diskus / Hammer: Johann Watzek (TV Alsergrund) 11,82 / 35,34 / 30,08. AK 35: 100 / 200 m: Herbert Kreiner (ATSV Linz) 11,94 / 23,38. 400 m: Wilhelm Rammerstorfer (U. Geng) 55,84. 5.000 m: Helmut Schürhagl (Amateure Steyr) 15:53,85. 10.000 m: Wilhelm Bernecker (GW Micheldorf) 34:42,39. Hoch / Weit / Diskus / Speer / Hammer: Georg Werthner (Zehnkampf-U.) 1,75 / 6,60 / 37,84 / 54,82 / 36,72. Kugel: Karl Fraiss (U. VB Purgstall) 12,32. AK 40: 100 m: Alfred Costa (U. Gmunden) 12,27. 200 m: Helmut Hübl (ALC Wels) 24,77. 5.000 m: Manfred Pröll (U. Reichenau) 15:54,35. 10.000 m: Alois Puchner (ASKÖ Pregarten) 33:09,62. Hoch / Kugel / Speer: Anton Gärtner (U. Bad Leonfelden) 1,75 / 9,24 / 39,56. Weit: Hans Dullinger (Zehnkampf-U.) 6,41. Diskus: Heinz Lummerstorfer (Zehnkampf-U.) 32,72. AK 45: 100 / 200 m: Peter Scholz (D) 12,17 / 24,59. 5.000 m: Josef Kutnohorsky (U. Wels) 16:09,71. 10.000 m: Franz Reichör (SV Gallneukirchen) 35:50,17. Hoch: Reinhard Kroll (ATSV Linz) 1,55. Kugel / Diskus: Günter Pilz (ULC Linz) 12,38 / 37,76. Speer / Hammer: Gerald Landzettel (ATUS Bruck/Mur) 44,86 / 37,10. AK 50: 100 / 200 m / Weit: Dieter Filipic (D) 13,01 / 26,75 / 5,89. 5.000 m: Fritz Austerlitz (ATSV Linz) 17:35,25. 10.000 m: Herbert Kamper (Amateure Steyr) 35:44,74. Kugel / Speer / Hammer: Franz Ratzler (U. Neuhofen) 13,19 / 35,64 / 30,12. Diskus: Ernst Soudek (Cricket) 48,84. AK 55: 5.000 m: Johann Hofstätter (U. Gmunden) 18:59,57. 10.000 m: Erich Hofer (VÖEST) 39:41,62. Kugel / Diskus: Engelbert Zeilinger (ATUS Bruck/Mur) 12,50 / 38,36. AK 60: 100 m / Weit: Hans Platzer (ASKÖ Thalheim) 16,44 / 3,47. 5.000 m: Franz Füreder (Schwanenstadt) 20:57,42. 10.000 m: Peter Niederberger (U. Geng) 44:17,09. Kugel / Diskus / Hammer: Bruno Gruber (ÖTB ÖÖ) 11,17 / 32,46 / 35,48. AK 65: 100 / 5.000 m: Matthias Strobl (U. Innerchwand) 16,76 / 19:21,38. Weit: Anton Disserdori (ASKÖ Thalheim) 3,60. Kugel: Franz Jirouch (HSV) 7,74. FRAUEN AK 30: 100 / 800 m / Weit / Hoch / Kugel: Sylvia Anzinger (ATSV Linz) 15,18 / 3:11,33 / 4,12 / 1,20 / 6,92. 5.000 m: Ger-

trude Woisetschläger (ASK Nettingsdorf) 21:42,54. Diskus / Speer: Elfriede Wögerbauer (TV Alsergrund) 16,54 / 17,46. AK 35: 5.000 m: Eva Obermayr (ULC Linz) 19:50,03. Hoch / Kugel: Christl Leidl (D) 1,55 / 8,99. Diskus: Rodica Platzer (ASKÖ Thalheim) 23,50. AK 45: Kugel / Diskus: Elisabeth Klotzmann (ULC Linz-Obb.) 9,42 / 29,94. AK 50: 100 m / Weit / Kugel: Renate Schaden (ATSV Braunau-Spk.) 15,18 / 4,45 / 10,19. 800 m: Kristel Köck (Reichsbund) 3:43,45. 5.000 m: Ida Hellwagner (ATSV Braunau-Spk.) 18:54,03. Diskus / Speer: Ilse Spiers (D) 30,18 / 37,10.

23./24.5. VLV-Nachwuchs-Mehrkampfmesterschaften, Lustenau.

MÄNNLICHE JUGEND: Zehnkampf: Philipp Kat (ULC mäser Dornbirn) 5.099 Pkte. (100 m: 12,25 - Weit: 5,69 - Kugel: 10,71 - Hoch: 1,68 - 400 m: 58,45 / 110 m Hürden: 16,68 - Diskus: 24,62 - Stab: 3,00 - Speer: 45,96 - 1.000 m: 3:16,05). Mannschaft: LG Montfort (David Frick, Harald Frick, Peter Lampert) 4.548 Pkte.

24.5. Bahneröffnungsmeeting, Ternitz.

MÄNNER: 100 m: Harald Mauler (WAT) 11,24. 400 m: Martin Gefäll (ATSV Ternitz) 51,61. 1.500 m: Mihai Bogdan (SVS) 4:18,11. Weit / Speer: Erwin Reiterer (ATSV Ternitz) 6,79 / 71,52. Kugel: Johann Matous (ULC Wildscheck) 14,03. Diskus: Alfred Ramier (ULC Wildscheck) 48,64. Hammer: Michael Beierl (SVS) 61,72. JUGEND: 100 m: Gerhard Wagner (ATSV ÖMV Auerthal) 11,97. Weit: Christian Ramier (ULC Mödling) 5,97. Kugel / Diskus: Jörg Dallner (ATSV Ternitz) 13,29 / 45,54. SCHÜLER: Weit: Markus Weiser (SVS) 5,43. Speer: Rainer Picher (ATSV Ternitz) 39,68. FRAUEN: 100 m: Claudia Vidotto (SVS) 12,50. Diskus: Sonja Spindelhofer (ATSV ÖMV Auerthal) 45,96. Speer: Natasa Nenadic (SVS) 36,60. JUGEND: 100 m: Nicole Blutmager (ELC) 13,08. Weit / Kugel: Martina Tisch (ATSV Ternitz) 5,16 / 9,80. SCHÜLER: Hoch: Tanja Gloggnitzer (SVS) 1,55. Diskus: Elisabeth Schwendt (ATSV Ternitz) 23,72.

24.5. Norbert Ippisch-Gedächtnismeeting, Ebensee.

MÄNNER: 100 / 200 m: Martin Schützenauer (ULC profi Weinland) 10,93 / 22,00. 400 m: Gerhard Unterkircher (LC Tirol) 50,05. 1.500 m: Günter Pichler (U. Hofkirchen) 4:02,67. Weit: Teddy Steinmayr (Amateure Steyr) 7,81. Hoch: Toni Rippl (BLV) 2,10. Kugel: Christian Nebel (ATSV Linz) 18,68. Diskus: Uwe Lutsch (ÖTB Salzburg) 42,26. Speer: Gregor Höglner (ULC profi Weinland) 64,92. JUGEND: 100 m: Alexander Leprich (U. Salzburg) 11,38. 1.500 m: Thomas Bosnjak (LCAV doubrava) 4:12,64. Weit / Kugel: Markus Haller (ASV Salzburg) 6,58 / 11,49. FRAUEN: 100 m (-1,1): Doris Auer (Cricket) 12,25 (VL -0,7 12,21). 400 m: Evelin Richter (BLV) 56,51. 1.500 m: Isabel Dallinger (U. Hofkirchen) 5:05,00. Weit: Petra Franke (BLV) 5,83. Hoch: Gudrun Fischbacher (U. Salzburg) 1,50. Kugel: Ulli Pühr (Cricket) 11,60. Diskus: Maria Schramseis (Cricket) 44,10. Speer: Claudia Stern (IAC PSK) 42,50. JUGEND: 100 m (-0,5): Evelyn Fiala (ULC Linz-Obb.) 12,72. Weit: Petra Huber (U. Salzburg) 4,94. Diskus / Speer: Roswitha Ernst (U. Hofkirchen) 28,34 / 30,20.

25.-27.5. WLV-Junioren- und Schülermeisterschaften, Wien, Cricket-Platz.

MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 (-1,0) / 200 m: Georg Feikes (Cricket) 11,31 / 22,32. 400 m: Kurt Hager (Cricket) 52,12 / 6,41. 800 / 1.500 m: Günter Kolik (KSV d. Wr. Berufsschulen) 1:58,16 / 4:09,80. 110 m Hürden: Terry Chladt (Cricket) 16,51. 400 m Hürden: Christoph Fux (WAT) 63,89. 4 x 100 m: Cricket (Harczula, Feikes, Hager, Chladt) 44,39. 3 x

Was macht eine Taucherin in Oberösterreich, wenn sie dem Hai live frönt?



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

Sie macht sich keine Sorgen. Seitdem sie bei der Oberösterreichischen mit der Unfallversicherung vorgesorgt hat. Das ist Sicherheit auf oberösterreichisch. Fragen Sie Ihren Berater von der Oberösterreichischen oder rufen Sie 0732/ 7891-200. Dann erfahren Sie, was die Oberösterreichische für Sie tut, damit auch Sie sich keine Sorgen machen.

1.000 m: UKJ (Jeloschek, Maier, Nachbargauer) 8:48,21. Drei: Manfred Axterer (ULB) 13,14. Hoch: Alexander Lovrek (SC Theresien) 1,86. Stab: Martin Löbel (SV Donaustadt) 3,50. Kugel / Diskus: Roland Horstmann (ÖTB Wien) 11,64 / 31,36. Speer: Markus Svarovsky (SV Donaustadt) 45,60. Hammer: Christoph Bolz (Cricket) 26,58. SCHÜLER: 100 m / Weit: Georg Santa (SV Donaustadt) 11,99 / 5,97. 800 m / Speer: Marco Rossmannith (SV Donaustadt) 2:09,48 / 38,38. 4 x 100 m: SV Donaustadt (Fessl, Rossmannith, Köhbach, Santa) 47,95. 3 x 1.000 m: SV Donaustadt (Randolph, Renner, Marcus Sax) 9:47,44. Hoch / Kugel: Maximilian Pasquali (SC Theresien) 1,70 / 10,42. Stab: Roman Köhbach (SV Donaustadt) 3,50.

WEIBLICHE JUNIOREN: 100 / 200 (-0,6) / 400 m Hürden / Weit: Elke Führer (ÖTB Wien) 12,89 / 26,93 / 70,86 / 5,36. 400 m: Fiona Orskirritchie (ÖTB Wien) 60,92. 800 m: Christina Budschedl (SV Donaustadt) 2:21,65. 1.500 m: Eva Hieblinger (ÖTB Wien) 5:00,07. 100 m Hürden / Drei: Isabella Cap (UKJ) 17,22 / 10,21. 4 x 100 m: ÖTB Wien (Seyfried, Steiner, Dittrich, Führer) 51,56. Hoch: Elisabeth Spitaler (ÖTB Wien) 1,40. Kugel / Diskus: Karin Paikovic (UKJ) 11,86 / 38,82. Speer: Martina Schmidt (UKJ) 31,20. SCHÜLER: 100 / 80 m Hürden / Kugel: Heidi Haberl (ULB) 12,90 / 13,31 / 9,75. 800 m: Doris Steiger (ÖTB Wien) 2:33,04. 4 x 100 m: ÖTB Wien (Petra Seyfried, Steiner, Steiger, Lerch) 52,45. 3 x 800 m: ÖTB Wien (Seiwald, Maruna, Steiger) 8:06,53. Weit / Speer: Seyfried (ÖTB Wien) 4,75 / 22,52. Hoch: Pia Stradiot (Reichsbund) 1,47.

27.5. VLV-Meisterschaften Langstaffeln, Dornbirn.

MÄNNER: 3 x 1.000 m: 1. LG Montfort I (Arno Ritter, Reinhard Niederländer, Andreas Loacker) 8:06,05. 2. LG Montfort II (Alfred Jäger, Martin Dobler, Herwig Tavemaro) 8:08,35. 3. LG Montfort III (Michael Ruff, Jürgen Loacker, Wolfgang Gassner) 8:43,87. JUGEND: 3 x 1.000 m: ULC mäser Dornbirn (Robert Karlinger, Jürgen Raith, Mario Halbeisen) 8:36,73. SCHÜLER: 3 x 1.000 m: ULC mäser Dornbirn (Martin Ohmeier, Max Wührer, Wolfgang Weber) 9:15,10. WEIBLICHE JUGEND: 3 x 800 m: ULC mäser Dornbirn (Silvia Macher, Karin Salzmann, Barbara Kat) 7:26,09. SCHÜLER: 3 x 800 m: TS Gisingen (Silvia Buxhofer, Johanna Geherer, Nadine Hehle) 8:00,13.

27.5. Technikermeeting, Klagenfurt.

MÄNNER: Hoch: Günther Gasper (KLC) 2,00. FRAUEN: Kugel / Diskus: Margit Gesierich (KLC) 13,50 / 47,08.

28.5. 7. int. Bregenz Stadtlaufl.

MÄNNER AK 30 (10 km): 1. Edwin Stöckle (D) 31:48,11. 2. Hubert Forster (SV Lochau) 32:16,78. ALLG. KLASSE: Frank Türk (TB Tailfingen) 32:25,02. AK 35: Andreas Wirth (TSV Oberstorf) 32:40,18. 5 km: AK 40: Stefan Braumüller (TSV Lindau) 15:18,14. AK 45: Hansjörg Columberg (LG Bodensee) 15:47,08. AK 50: Alfred Schauer (TV Mindelheim) 16:49,09. AK 55: Paul Getta (TSV Buchberg) 17:59,45. AK 60: Alfred Mielke (TV Spaichingen) 18:50,86. DAMEN (5 km) AK 30: Liese Weber (TSV Mindelheim) 17:11,39. ALLG. KLASSE: Gabi Ulmer

(Tri Team Bludenz) 17:17,38. AK 45: Brigitte Könlitzer (LG Bodensee) 20:00,45. AK 50: Heidrun Heim (ULC mäser Dornbim) 20:23,85. AK 35: Heiga Marte (TS Gisingen) 21:08,01. AK 40: Irmgard Olma (LG Bodensee) 22:47,98.

28.5. Int. Meeting „70 Jahre Post SV Graz“, Graz-Puntigam mit StLV-Meisterschaft 3.000 m Frauen und 3 x 800 m Juniorinnen.

MÄNNER: 100 m: Harald Winkler (U. Spk. Graz) 10,83 (VL 10,81). 400 m: 1. Boris Krabonja (SLO) 48,94, 4. Dietmar Wallner (ATG) 51,44. 1.500 m: 1. Bekim Bahtiri (SLO) 3:52,20, 3. Wolfgang Maurer (LC TA Villach) 3:54,34. 5.000 m: Werner Edler-Muhr (U. Leibnitz) 14:33,67. 4 x 100 m: Post SV Graz (Alois Schantl, Wolfgang Göschl, Klaus Chum, Klaus Wieser) 44,13. Kugel: Bernd Kropf (ATG) 16,42. Speer: Otto Petrovic (U. Spk. Graz) 67,54.

FRAUEN: 100 m: 1. Zdena Musinska (CS) 12,03, 2. Elke Wöfling (U. Spk. Graz) 12,10. 200 m: 1. Musinska (CS) 24,86, 5. Lore Seidl (Post SV Graz) 27,67. Weit: Marcela Umnik (SLO) 5,84. Speer: 1. Nikol Tomeckova (CS) 55,44, 2. Monika Brodschneider (U. Leibnitz) 49,96.

StLV-MEISTERSCHAFTEN FRAUEN: 3.000 m: 1. Elisabeth Rust (Post SV Graz) 10:05,27, 2. Gabriele Neuherz (SSV Deutschfeiritz) 12:21,93. JUNIORINNEN: 3 x 800 m: LTC Raiffeisen (Anke Scherz, Julia Feilner, Nina Haas) 7:51,44.

28.5. Gau-Wettkämpfe Niederösterreich, Baden.

MÄNNER: 100 m (+3,2) / Weit / Kugel / Speer: Gerhard Leeb (ATSV Ternitz) 11,28 / 6,08 / 11,14 / 46,50. 800 m / 5.000 m: Robert Lenz (ÖTB Baden) 2:03,85 / 16:33,95. Hoch: Mike Wirobisch (ÖTB Baden) 1,70. Diskus: Franz Aigner (ÖTB Baden) 29,38. JUGEND: 100 m: Ronald Dissner (ÖTB Baden) 11,49. Kugel: Christian Schiätzer (TV St. Pölten) 8,83. SCHÜLER: 100 m (+2,7) / Diskus: Philipp Drewniak (ÖTB Baden) 13,25 / 18,20. Weit: Roman Kurz (TV St. Pölten) 4,31.

FRAUEN: 100 m (+2,3) / Weit / Drei: Maritetta Weeber (TV Piesting) 12,84 / 4,92 / 10,99. Hoch / Kugel / Speer: Regina Meyer (ÖTB Wien) 1,55 / 9,64 / 28,70. JUGEND: Hoch / Diskus: Jutta Pilz (TV Piesting) 1,50 / 27,62. SCHÜLER: 800 m / Kugel: Michaela Mayer (TV Piesting) 2:50,73 / 8,08. Diskus: Karin Götz (ÖTB Baden) 20,50.

28.5. Hippolytmeeting, St. Pölten.

MÄNNER: 100 m: Martin Schützenauer (ULC profi Weinland) 10,80 (VL 10,79). 200 m: 1. Andrej Benda (CS) 21,9, 2. Christian Kaltenböck (ULC Linz-Obb.) 21,9. 400 m: Jörg Vancl (ULC Mödling) 54,51. 1.000 m: Günter Pichler (U. Hofkirchen) 2:27,30. 5.000 m: Walter Schuster (MLG Spk.) 16:33,83. 110 m Hürden: Herbert Kreiner (ATSV Linz) 14,80. 300 m Hürden: Max Linher (ATSV ÖMV Auersthal) 44,94. 400 m Hürden: Raimund Suppan (Cricket) 56,00. 4 x 200 m: ATSV Linz (Herbert Kreiner, Rainer Schrammel, Robert Hinum, Johann Mair) 1:30,10. Weit / Hoch: Harald Weiser (U. St. Pölten) 6,42 / 1,80. Drei: Andreas Limbeck (UKJ Wien) 13,52. Stab: Hans Heidenreich (Cricket) 4,20. Kugel: Christian Nebl (ATSV Linz) 18,19. Diskus: Erwin Pirklbauer (ATSV Linz) 51,80. Speer: Wolfgang Spann (U. Saizburg) 59,68. Hammer: Michael Hofer (LCA umdasch Amstetten) 53,92.

FRAUEN: 100 m: Dagmar Hölbi (LCA umdasch Amstetten) 12,22. 200 m: ex aequo Hölbi (LCA umdasch Amstetten) und Katarina Svachova (CS) 24,95. 400 m: Monika Weggel (ULC Mödling) 64,94. 800 m: Ulrike Wenk (U. VB Purgstall) 2:28,34. 100 m Hürden: 1. Pavla Jelinekova (CS) 15,63, 3. Brigitte Schaubeder (U. St. Pölten) 17,68. 400 m Hürden: Andrea Kirchner (U. St. Pölten) 66,43. 4 x 200 m:

BEBET (CS) 1:45,69. Hoch: 1. Katerina Dendsova (CS) 1,67, 2. Kirchner (U. St. Pölten) 1,61. Weit: 1. Katerina Svachova (CS) 5,76, 4. Karina Kaser (ATSV Ternitz) 4,87. Kugel / Diskus: Sonja Spindelhofer (ATSV ÖMV Auersthal) 14,91 / 47,32. Speer: Kirsten Wakolbinger (ULC Linz-Obb.) 36,36.

30.5. Ing. Egon Wildschek Memorial, 2. COCA-COLA Supercup, Wien.

MÄNNER: 60 m: Martin Schützenauer (ULC profi Weinland) 6,82. 100 (-0,74) / 200 m (-0,50): Christoph Pöstinger (ULC profi Weinland) 10,52 / 21,19. 400 m: Rafik Elouardi (ÖTB Wien) 47,37. 800 m: Michael Sandbichler (LAC RAIKA Innsbruck) 1:50,68. 1.500 m: Markus Huber (LU Schaumann) 3:55,26. 5.000 m: Hans Funder (ASKÖ Villach) 15:01,77. 110 m Hürden: Hubert Petz (U. Klagenfurt) 14,48. 400 m Hürden: 1. Miro Kocuvan (SLO) 50,54, 2. Peter Knoll (ULC Linz-Obb.) 52,49. Weit: Rene Zemmann (ULC Wildschek) 7,83. Drei: Thomas Filippich (ELC) 14,33. Hoch: Gottfried Wittgruber (U. Spk. Graz) 2,00. Stab: Martin Tischler (ULC profi Weinland) 5,10. Kugel: Christian Nebl (ATSV Linz) 18,72. Diskus: Erwin Weitzl (SVS) 52,36. Hammer: Johann Lindner (LC TA Villach) 75,38.

FRAUEN: 60 m: Karin Mayr (ULC Linz-Obb.) 7,47. 100 (-0,27) / 200 m: 1. Sabine Tröger (ULC profi Weinland) 11,43 (ÖLV-Rekord eingestellt) / 23,12, 2. Mayr (ULC Linz-Obb.) 11,97 / 24,43. 400 m: Andrea Pospishek (ULC Linz-Obb.) 56,94. 800 m: Brigitte Bruckner (TSV Altmarch) 2:11,71. 3.000 m: Helene Eidenberger (LCA umdasch Amstetten) 10:54,86. 100 m Hürden: Ute Dallner (ULC profi Weinland) 14,39. 4 x 100 m: ULB 51,55. Weit: Claudia Murhammer (ULC Linz-Obb.) 5,45. Hoch: Sigrid Kirchmann (U. Ebensee) 1,82. Kugel: Sonja Spindelhofer (ATSV ÖMV Auersthal) 15,35.

30./31.5. StLV-Jugend-Meisterschaften und Meeting, Graz-Liebenau.

MÄNNLICH: 100 (-0,2) / 200 m (-2,7): Michael Stöffler (ATUS Knittelfeld) 12,01 / 24,29. 800 m: Christian Schmallegger (PSV Leoben) 1:58,80. 1.500 m: Markus Burböck (KSV) 4:16,28. 3.000 m / 1.500 m Hindernis: Werner Haindl (TSV Hartberg) 9:26,45. 4:42,67. 4 x 100 m: LAG Pannonia (Roland Ofner, Richard Ems, Manfred Schwarzhofer, Niko Wurglics) 47,50. Weit / Hoch / Kugel: Thomas Tebbich (ATG) 6,44 / 1,95 / 14,08. Diskus: Christian Pink (KSV) 40,90. Speer: Hannes Toth (HIB Liebenau) 47,48.

WEIBLICH: 100 (-1,3) / 100 m Hürden: Christine Posch (U. Spk. Graz) 12,88 / 15,94. 200 m (-0,7): Martina Kieslinger (MLG Spk.) 28,08. 400 / 800 / 3.000 m: Alexandra Kollmitzer (Post SV Graz) 61,15 / 2:27,84 / 11:46,78. 300 m Hürden: Daniela Trimitzer (ATUS Knittelfeld) 50,70. 4 x 100 m: U. Spk. Graz (Kerstin Mandl, Petra Gschane, Anja Mandl, Christine Posch) 52,69. Weit / Speer: Karin Brandstetter (U. Eisenert) 5,12 / 30,28. Hoch: Sonja Holzer (LAG Pannonia) 1,56. Kugel: Gertraud Heigl (U. Spk. Graz) 11,19. Diskus: Karin Redl (MLG Spk.) 27,42.

MEETING MÄNNER: 100 (-2,0) / 200 m (-0,6): Franz Trois (MLG Spk.) 11,80 / 23,27. 800 m: Armin Taibinger (LTC Raiffeisen) 1:55,05. Weit: Christian Röhrling (MLG Spk.) 6,67. Hoch: 1. Primos Molk (SLO), 4. Horst Mandl (U. Spk. Graz) 1,75. Kugel: Bernd Kropf (ATG) 16,04. Diskus: Engelbert Stampf (ATG) 49,86. Speer: Janez Uplaznik (SLO) 61,24.

FRAUEN: 100 m (-0,8) / 100 m Hürden: Elke Wöfling (U. Spk. Graz) 12,55 / 14,43. 200 m (-0,8): 1. Natasa Goles (SLO) 27,36, 2. Anna Edlinger (ATUS Gratkorn) 27,88. 800 m: 1. Marjana Zajfrid (SLO) 2:16,35, 2. Nina Haas (LTC Raiffeisen) 2:31,98. Drei: Andreja Ribac (SLO) 11,57. Hoch: Monika Brodschneider (U. Leibnitz) 1,56. Kugel / Diskus: Christina Kopeinigg (ATG) 11,42 / 37,58. Speer: 1. Renata

Strasek (SLO) 55,96, 3. Brodschneider (U. Leibnitz) 43,80.

30./31.5. KLV-Junioren- und Schülermeisterschaften, Wolfsberg.

MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 m (-0,15): Oliver Rauter (KLC) 11,19. 200 / 100 m Hürden (-0,17): Martin Pucher (LAC Wolfsberg) 22,84 / 15,78. 400 m: Konstantin Wöll (KLC) 49,95. 800 / 1.500 m: Markus Abuja (KLC) 1:56,84 / 4:21,76. 5.000 / 2.000 m Hindernis: Harald Steindorfer (KLC) 17:43,24 / 6:25,26. 400 m Hürden: Elmar Lichtenegger (VST Völkermarkt) 57,41. 4 x 100 m: LAC Wolfsberg (Christian Schlatte, Alfred Reichel, Günther Sacher, Pucher) 45,10. 3 x 1.000 m: KLC (Wöll, Steindorfer, Abuja) 8:14,61. Weit / Drei / Stab: Schlatte 6,50 / 13,68 / 3,00. Hoch: Roland Kaufmann (SCA St. Veit) 1,80. Kugel / Speer: Sacher (LAC Wolfsberg) 10,97 / 57,76. Diskus: Udo Tröbächer (KLC) 27,82. SCHÜLER: 100 (-2,58) / 100 m Hürden / Hoch: Andreas Morak (ATV Feldkirchen) 12,25 / 17,28 / 1,62. 800 / 2.000 m: Cornelius Onitsch (LC TA Villach) 2:11,17 / 6:16,74. 4 x 100 m: ATV Feldkirchen (Michael Jost, Marco Pertl, Oliver Winkler, Morak) 48,79. 3 x 1.000 m: LC TA Villach (Wolfgang Laussegger, Daniel Seidl, Onitsch) 9:30,89. Weit / Stab / Kugel / Speer: Mario Vrdoljak (KLC) 5,77 / 2,80 / 10,51 / 36,12. Diskus: Siegfried Kaufmann (SCA St. Veit) 26,58.

WEIBLICHE JUNIOREN: 100 m (-1,42) / Weit: Bettina Germann (ATV Feldkirchen) 12,91 / 5,42. 200 (-0,67) / 100 m Hürden (-1,35) / 400 m Hürden: Birgit Perchtaler (LAC Wolfsberg) 25,81 / 15,74 / 70,85. 1.500 / 3.000 m: Ismene Fertschall (LC TA Villach) 5:20,63 / 11:46,14. 4 x 100 m: LAC Wolfsberg (Mariell Walcher, Sonja Maier, Maria Theuermann, Perchtaler) 52,55. Drei / Hoch / Speer: Christina Halapier (TLC ASKÖ Feldkirchen) 11,68 / 1,65 / 41,64. Kugel: Nora Sammt (KLC) 12,21. Diskus: Inge Patuzzi (KLC) 37,98. SCHÜLER: 100 m (-0,93) / Weit: Anna Franc (LC TA Villach) 13,62 (VL -0,34 13,58) / 4,84. 800 / 2.000 m: Petra Jesenko (KLC) 2:28,14 / 7:17,13. 80 m Hürden: Natascha Stingl (ATV Feldkirchen) 13,13. 4 x 100 m: ATV Feldkirchen (Conny Moser, Stingl, Verena Sauerbier, Verena Plattner) 55,37. 3 x 800 m: ATV Feldkirchen (Kerstin Tauchhammer, Sauerbier, Stingl) 7:57,27. Hoch / Kugel / Speer: Claudia Rainer (KLC) 1,41 / 9,90 / 29,28. Diskus: Susanne Frank (KLC) 28,12.

30./31.5. TLV-Junioren- und Schülermeisterschaften, Innsbruck.

MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 (-0,9) / 200 / 110 m Hürden: Michael Pescoller (LAC RAIKA Innsbruck) 11,28 / 22,52 / 15,27. 400 m: Markus Gruber (LC Kornland) 50,59. 800 m: Roland Waldner (LG Pletzer Hopfgarten) 2:05,14. 1.500 / 5.000 m: Roman Weger (U. RAIKA Lienz) 4:18,35 / 15:55,21. 400 m Hürden: Helmut Wannenmacher (LAC RAIKA Innsbruck) 55,46. Weit: Thomas Ronacher (TS Spk. Innsbruck) 7,10. Drei / Hoch: Johannes Achleitner (TS Spk. Innsbruck) 13,15 / 1,80. Stab: Christoph Hallbrucker (TS Spk. Innsbruck) 4,20. Kugel: Bruno Mager (LCT Innsbruck) 12,94. Diskus: Anton Gomig (U. RAIKA Lienz) 33,94. Speer: Claus Lechner (ATSV Innsbruck) 53,30. SCHÜLER: 100 m (-1,1): Stefan Posch (LCT Innsbruck) 12,38. 800 / 2.000 m: Mario Handle (LAC RAIKA Innsbruck) 2:06,82 / 6:06,24. 110 m Hürden / Diskus: Thomas Nussbaum (ÖTB Tirol) 18,46 / 27,14. 4 x 100 m: LCT Innsbruck (Christoph Theiner, Marco Zojer, Kurt Lamparter, Posch) 50,96. Weit / Speer: Albin Nikolic (LG Pletzer Hopfgarten) 5,44 / 36,84. Hoch: Mario Wurtrainer (LG Pletzer Hopfgarten) 1,60. Kugel: Andreas Schmidt (IAC PSK) 10,79.

WEIBLICHE JUNIOREN: 100 (-1,4) m / Drei: Bettina Leifß (TS Spk. Innsbruck) 12,52 /

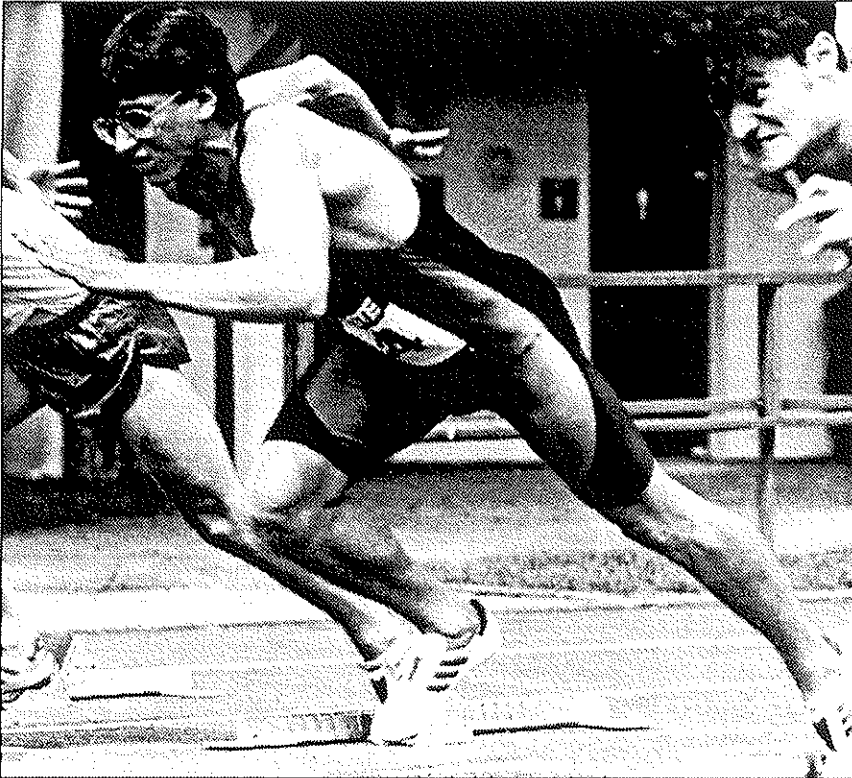


Bild: Kurt Brumbauer

FÜNF TITEL holte sich Alexander LEPRICH bei den Jugendmeisterschaften von Salzburg. Seine Stärke liegt im Sprint.

12,50. 200 m (-0,5): Alexandra Wirth (IAC PSK) 25,93. 400 m: Manuela Junker (LCT Innsbruck) 65,18. 800 / 400 m Hürden: Angelika Eller (ÖTB Tirol) 2:14,77 / 66,02. 4 x 100 m: LCT Innsbruck (Brigitte Nock, Claudia Schwaninger, Junker, Alexandra Pambalk) 51,36. Weit: Andrea Dornauer (TS Spk. Innsbruck) 5,30. Hoch: Alexandra Larcher (LCT Innsbruck) 1,58. Kugel / Speer: Claudia Stern (IAC PSK) 12,30 / 43,46. Diskus: Sabine Wirth (IAC PSK) 48,60. SCHÜLER: 100 m: Nadja Perwein (TV Wattens) 13,28. 800 m: Karin Rabi (LG Pletzer Hopfgarten) 2:20,31. 2.000 m: Brigitte Holaus (LG Pletzer Hopfgarten) 7:04,75. 80 m Hürden: Evi Fankhauser (LG Pletzer Hopfgarten) 12,53. 4 x 100 m: LG Pletzer Hopfgarten (Claudia Klinger, Fankhauser, Holaus, Rabi) 52,02. Weit: Angelika Matt (LC RAIKA Kundl) 4,88. Hoch: Bettina Schletterer (SV RAIKA Reutte) 1,59. Kugel / Diskus / Speer: Silke Zeuner (IAC PSK) 10,11 / 23,40 / 33,56.

2.6. Hochsprungmeeting in Pinkafeld.

MÄNNER: Gottfried Wittgruber (U. Spk. Graz) 1,93.

FRAUEN: Sonja Holzer (LAG Pannonia) 1,57.

2./3.6. Gudrun Fischbacher (U. Salzburg) mit fünf Meistertiteln und einem SLV-Jugendrekord (300 m Hürden in 46,85 sek) und Alexander Leprich (ÖTB Salzburg) mit ebenfalls fünf Meistertiteln, waren die Erfolgreichsten bei den **SLV-Nachwuchsmehrsportwettkämpfen in Salzburg-Rif**. Karin Walkner (U. Salzburg) markierte mit 2:17,78 min Jugend-Landesrekord im 800-m-Lauf. MÄNNLICHE JUGEND: 100 / 400 / 110 Hürden / 300 m Hürden / Hoch: Alexander Leprich (ÖTB Salzburg) 11,39 / 52,56 / 15,74 / 39,84 / 1,78. 800 m: Christian Hagmüller (Borromäum) 2:10,14. 3.000 m: Richard Kobler (Borromäum) 10:12,91. Weit: Markus Haller (ASV Salzburg) 6,56. Drei: Peter Kriechhammer (Borromäum) 12,06. Stab / Kugel: Volker Pflüger (U. Salzburg) 3,80 / 12,72. Diskus / Speer: Markus Ortner (U. Salzburg) 36,90 / 45,96. SCHÜLER: 100 m: Roman Huber (Bor-

romäum) 12,13. 800 m: Mario Resch (ÖTB Salzburg) 2:21,83. 2.000 m: Stefan Leberbauer (Borromäum) 7:11,25. 110 m Hürden: Bernd Blineder (U. Salzburg) 20,75. Weit: Hans Stefan Siller (TV Kuchl) 5,26. Hoch / Speer: Roland Walkner (U. Salzburg) 1,55 / 27,10. Stab: Johannes Pritz (SSM Unterstufe) 1,90. Kugel: Marius Menz (HS Schloßstraße) 10,28.

WEIBLICHE JUGEND: 100 / 100 Hürden (-0,74) / 300 m Hürden / Hoch / Weit: Gudrun Fischbacher (U. Salzburg) 12,92 / 15,11 / 46,85 (SLV-Jugendrekord) / 1,60 / 5,31. 800 m: Karin Walkner (U. Salzburg) 2:17,78 (SLV-Jugendrekord). 3.000 m: Tanja Burits (U. Salzburg) 10:30,52. 4 x 100 m: ÖTB Salzburg (Gudrun Günther, S. Haider, N. Scharf, B. Hammer-schmid) 52,96. Kugel / Speer: Michaela Egger (U. Salzburg) 9,46 / 35,08. SCHÜLER: 100 m: Petra Huber (ASV Salzburg) 13,05 (VL 12,89). 800 m: Kerstin Baumgartner (U. Salzburg) 2:28,86. 80 m Hürden (-0,7) / Hoch: Birgit Spatzenegger (ÖTB Salzburg) 13,05 / 1,55. Weit: Natascha Scharf (ÖTB Salzburg) 5,15. Kugel / Diskus / Speer: Doris Gratsch (U. Salzburg) 9,74 / 21,50 / 34,56. AUSSER KONKURRENZ: WEIBLICHE JUGEND: 800 m: Brigitte Mühlbacher (LCAV doubrava) 2:16,10. Martina Winter (LCAV doubrava) 2:17,28.

3.6. VLV-Meisterschaften 4 x 400 m, Hürden, Gisingen.

MÄNNER: 4 x 400 m: 1. LG Montfort I (Reinhard Niederländer, Hans-Jürgen Steiner, Andreas Loacker, Herwig Tavernaro) 3:24,52. 2. ULC mäser Dornbirn (Jürgen Rait, Wolfgang Weber, Mario Halbeisen, Klaus Ehrie) 3:29,74. 3. LG Montfort III (Jürgen Thaler, Alfred Jäger, Michael Rüb, Jürgen Loacker) 3:37,17. JUGEND: 110 m Hürden: Christian Sperger (TS Rankweil) 16,86. 300 m Hürden: Philipp Tschernernjak (TS Lustenau) 46,02. SCHÜLER: 110 m Hürden: Max Wührer (ULC mäser Dornbirn) 16,33.

FRAUEN: 4 x 400 m: 1. ULC mäser Dornbirn (Karin Salzmann, Barbara Kat, Simone Bereiter,

Sabine Menzel) 4:10,59. 2. TS Gisingen II (Nadine Hehle, Katharina Mayer, Silvia Buxhofer, Manuela Marte) 4:33,53. 3. TS Gisingen III (Sabine Kempter, Sabine Lässer, Johanna Gehr, Yvonne Kaubek) 4:41,55. SCHÜLER: 80 m Hürden: Beate Mayr (TS Lustenau) 12,45.

6.6. Cricket-Pfingstmeeting mit offenen WLV-Meisterschaften 10.000 m, Wien, Cricket-Platz.

MÄNNER: 100 / 200 m: Rafik Elouardi (ÖTB Wien) 10,98 / 21,96. 400 m: Martin Gefäll (ATSV Ternitz) 51,11. 1.500 m: Florian Zeh (Cricket) 3:56,11. 110 m Hürden: Georg Kuttner (ULC profi Weinland) 14,77. 400 m Hürden: Martin Preyer (UKJ) 56,23. Weit: Dirk Nentwig (ULC profi Weinland) 6,58. Hoch: Oliver Grieser (Cricket) 1,97. Stab: Martin Tischler (ULC profi Weinland) 5,20. Kugel: Johann Matous (ULC Wildschek) 14,19. Diskus: Alfred Ramler (ULC Wildschek) 53,56. SCHÜLER: 60 m: Christian Rath (ULC profi Weinland) 7,85.

FRAUEN: 100 m (+3,4): Dagmar Hölbl (LCA umdasch Amstetten) 12,12. 200 m (+2,2) / Weit: Sabine Murhammer (ULC Linz-Obb.) 26,60 / 5,33. 1.500 m: Carina Weber-Leutner (IGLA Harmonie) 4:36,27. Kugel: Karin Palkovic (UKJ) 11,97. Diskus: Maria Schramseis (Cricket) 46,14. SCHÜLER: 60 m: Renate Haschkowitz (Cricket) 8,42.

WLV-Meisterschaften 10.000 m: MÄNNER: 1. Klaus Kohout (Cricket) 31:17,9. 2. Roman Adamovic (Cricket) 31:23,3. 3. Norbert Busl (Reichsbund) 31:24,2.

FRAUEN: 1. Weber-Leutner (IGLA Harmonie) 36:45,0. 2. und WLV-Meisterin Jutta Zimmermann (ÖTB Wien) 37:01,7. Weitere Reihung WLV-Meisterschaft: 2. Edith Schlemitz (Cricket) 40:05,09. 3. Elisabeth Schupka (Tyrolia) 44:51,6.

6./7.6. Österreichische Seniorensportspiele mit internationaler Beteiligung, Kapfenberg.

MÄNNER AK 30: 100 / 200 (-1,4) / 400 m / Weit: Rainer Schrammel (ATSV Linz) 11,29 / 22,89 / 51,23 / 6,60. 800 m: Peter Schiechta (ATSV Linz) 2:06,03. 1.500 m: Georg Steinmassl (Amateure Steyr) 4:12,32. 5.000 m: Bernhard Füreder (Amateure Steyr) 15:33,70. 10.000 m: Alois Kaiser (TSV Hartberg) 33:59,63. 4 x 100 m: U. RAIKA Lienz (W. Rammersdorfer, B. Wachs, P. Walder, H. Zemlicka) 49,24. Drei: Franz Felhofer (TV Aiteheim) 11,76. Stab: Berthold Zeilermayr (Amateure Steyr) 3,90. Hoch: Peter Dürer (SK Feuerwehr Wien) 1,70. Kugel: Hans Watzek (ÖTB Wien) 12,11. Diskus: Peter Surek (SVS) 36,80. Speer: Helmut Zemlicka (U. Ebensee) 40,32. Hammer: Gottfried Gassenbauer (ULC Wildschek) 55,94. AK 35: 100 (-0,7) / 200 (-0,9) / 400 m: Herbert Kreiner (ATSV Linz) 11,57 / 23,29 / 52,44. 800 m: 1. Gerhard Flexeder (D) 2:06,32. 2. Heinz Eidenberger (LCA umdasch Amstetten) 2:11,74. 1.500 m: Josef Weiß (ULC Road Runners) 4:22,86. 5.000 m: 1. Flexeder (D) 14:38,22. 2. Werner Klocker (U. RAIKA Lienz) 15:21,34. 10.000 m: Klocker (U. RAIKA Lienz) 32:28,10. Weit / Hoch / Drei / Stab / Kugel / Diskus / Speer: Georg Werthner (Zehnkampf-U.) 6,62 (+2,13) / 1,84 / 13,95 / 4,00 / 12,45 / 38,80 / 59,30. Hammer: Rudolf Siart (ULC Wildschek) 44,20. AK 40: 100 / 400 m: Franz Hohl (Post SV Graz) 12,23 / 55,07. 200 m: 1. Istvan Gödöny (H) 25,57. 2. Alfred Costa (U. Gmunden) 26,37. 800 m: Ernst Fleck (ATG) 2:08,76. 1.500 m: Willibald Diepold (ÖTB Wien) 4:24,82. 5.000 m: Wolfgang Hribernig (VST Völkermarkt) 16:05,72. 10.000 m: Alois Puchner (ASKÖ Pregarten) 33:06,76. 4 x 100 m: Ungarn 49,99. Weit: Johann Dullinger (Zehnkampf-U.) 5,91. Drei: Werner Strasser (TS Klaus) 11,70. Hoch: Anton Gärtner (U. Bad Leonfelden) 1,70. Stab: 1. Janos Veisz (H) 4,40. 2. Dullinger (Zehnkampf-U.) 3,60. Kugel / Speer: Georg Frank (KLC) 12,66 / 43,50. Diskus: 1. Alwin Wagner (D)

54,68, 2. Frank (KLC) 46,22. Hammer: Frank (KLC) 37,36. AK 45: 100 m (-0,3): 1. Peter Scholz (D) 12,21, 2. Walter Köstner (U. VB Purgstall) 13,46. 200 m: 1. Scholz (D) 24,30, 5. Walter Preslmayer (ASKÖ Pregarten) 29,38. 400 m: 1. Scholz (D) 55,38, 3. Werner Höfler (ATUS Bruck Spk.) 57,90. 800 m: Wolfgang Konrad (LAC Wolfsberg) 2:17,07. 1.500 m: Walter Schroll (TS Kufstein) 4:34,54. 5.000 m: Josef Kutnohorsky (U. Wels) 16:05,06. 10.000 m: Peter Mikloutz (ASKÖ Villach) 34:08,42. Weit: 1. Sandor Beres (H) 5,83, 3. Hanns-Peter Hübl (ATSE Graz) 4,94. Hoch: 1. Frank Wiwod (SLO) 1,81, 2. Hübl (ATSE Graz) 1,60. Drei: Sandor Beres (H) 12,07. Kugel: 1. Manfred Buchmüller (D) 15,42, 2. Heinz Harre (U. Klagenfurt) 13,73. Speer: Gerald Landzettel (ATUS Bruck Spk.) 45,34. Diskus: Harre (U. Klagenfurt) 41,82. Hammer: Klaus Winter sen. (KSV) 51,28. AK 50: 100 m (-0,6): Helmut Lang (SVS) 12,27. 200 m (-1,6): 1. Dieter Filipic (D) 26,43, 3. Werner Rössler (ÖMV) 27,39. 400 / 1.500 m: Josef Schett (U. RAIKA Lienz) 56,03 / 4:22,84. 5.000 m: Ewald Schaffer (HSV Wien) 16:48,75. 10.000 m: Herbert Kamper (Amateure Steyr) 35:43,72. Weit: 1. Filipic (D) 5,61, 4. Klaus Müller (ATG) 4,79. Drei: 1. Jenő Füzési (H) 11,04, 2. Franz Krenn (ATSV Ternitz) 10,70. Hoch: Belo Schottert (LAG Pannonia) 1,66. Kugel: Franz Ratzer (U. Neuhofen) 13,73. Diskus: Ernst Soudek (Cricket) 46,88. Speer: Müller (ATG) 45,52. Hammer: Herbert Sechser (ATUS Gratkorn) 38,76. AK 55: 100 / 200 m (-1,6): Werner Hafner (U. Klagenfurt) 12,23 / 25,49. 1.500 m: Ewald Schaffer (HSV Wien) 4:31,10. 5.000 m: Alfred Schenner (Tyrolia) 18:34,98. 10.000 m: Erich Fleck (Tyrolia) 39:22,51. Drei: Horst Mandl (U. Spk. Graz) 12,96. Hoch: Karl Gasser (KAC) 1,35. Kugel: 1. Dieter Duttke (D) 12,79, 2. Engelbert Zeilinger (ATSU Bruck Spk.) 12,31. Diskus: 1. Rolf Raisch (D) 39,96, 3. Zeilinger (ATUS Bruck Spk.) 35,94. Speer: 1. Duttke (D) 46,04, 2. Helmut Goreis (TS Innsbruck) 43,76. Hammer: Hans Pötsch (U. Spk. Graz) 51,94. AK 60: 100 m: Hermann Dreier (TV Peggau) 13,71. 5.000 m: Hubert Tschoppe (U. Klagenfurt) 18:31,37. 10.000 m: Hans Plajer (KAC) 43:47,50. 4 x 100 m: Ungarn 56,88. Weit / Drei: Albert Stoppel (TS Götzing) 4,78 / 10,12. Hoch: Otto Haase (ATG) 1,40. Stab: Klaus Müller (ATG) 2,80. Kugel: 1. Janos Pelle (H) 11,44, 2. Bruno Gruber (ÖTB ÖO) 11,32. Diskus / Hammer: Gruber (ÖTB ÖO) 38,30 / 36,42. Speer: 1. Günter Lichte (D) 34,34, 3. Hermann Andrecs (ULC Wildschek) 31,40. AK 65: 100 m: 1. Geza Dobriban (H) 14,06, 3. Rudolf Aldrian (SV Schwanberg) 15,15. 5.000 m: Karl Atzenhofer (LCA umdachs Amstetten) 22:11,01. 10.000 m: Karl Haider (ATV Vösendorf) 45:55,25. Weit: 1. Dobriban (H) 4,70, 2. Aldrian (SV Schwanberg) 4,33. Hoch: Artur Schleifer (ULC Mödling) 1,40. Kugel: 1. Günter Kammerer (D) 11,28, 3. Aldrian / SV Schwanberg) 9,55. Diskus: Aldrian (SV Schwanberg) 34,02. Hammer: Franz Kreiner (ATUS Gratkorn) 34,04. AK 70: 5.000 m: 1. Bela Almassy (H) 18:38,30, 2. Franz Cermoch (LCC Wien) 24:00,76. 10.000 m (eine Runde zuwenig): Cermoch (LCC Wien) 49:26,57. Weit / Hoch / Drei: Emmerich Zensch (WAT Hetzendorf) 3,74 / 1,25 / 8,30. Kugel: 1. Tibor Hevessy (H) 9,40, 2. Zensch (WAT Hetzendorf) 9,24. Diskus: 1. Hevessy (H) 27,26, 2. Georg Glöckner (U. Oberwart) 26,44. Hammer: Helmut Lang (SVS) 32,20. AK 75: Kugel / Diskus / Speer: Theo Giesinger (TS Lauterach) 10,39 / 28,06 / 30,42. FRAUEN AK 30: 100 / 200 (-0,6) / 400 / 800 m / Weit / Speer: Zsuzsanna Zimonyz (ATSV Innsbruck) 12,98 / 26,32 / 58,92 / 2:31,79 / 4,98 / 32,14. 1.500 m: Gerti Klocker (U. RAIKA Lienz) 5:14,86. 5.000 m: Andrea Fortin (Post SV Graz) 19:20,25. 4 x 100 m: Ungarn 58,84. Hoch: Sieglinde Purker (ÖTB Wien) 1,15. Kugel / Diskus / Hammer: Elisabeth

Frühau (ASKÖ Hainfeld Spk.) 9,95 / 33,86 / 23,96. AK 35: 100 / 200 m (-0,6) / Weit: Elvira Salzmann (TS Dornbirn) 13,76 / 29,12 / 4,67. 400 m: Mihalyne Horvath (H) 69,11. 800 m: Karoline Käfer (KLC) 2:24,90. 1.500 / 5.000 m: Patrizia Klocker (U. RAIKA Lienz) 5:13,43 / 18:57,06. Hoch: 1. Erika Hegedüs (H) 1,32, 2. Jeanette Windisch (Post SV Tirol) 1,26. Kugel / Diskus / Hammer: Christa Grabner (ASKÖ Hainfeld Spk.) 9,71 / 40,54 / 29,96. AK 40: Kugel: Karin von Rievel (D) 9,81. Hoch: Alena Plischke (LAC RAIKA Innsbruck) 1,60. Weit: Erzebet Szalai (H) 4,05. AK 45: 100 / 200 m / Weit / Hoch: Jacqueline Wladika (TS Lauterach) 13,73 / 29,02 / 4,36 / 1,29. 400 m: Eta Szurok (H) 77,28. 800 m: Christl Köck (Reichsbund) 3:37,11. 1.500 m: Muniba Schönegger (U. RAIKA Lienz) 5:53,55. 5.000 m: Helga Pongratz (Polizei SV Leoben) 19:22,61. Kugel / Speer: Lilly Batik (Reichsbund) 9,09 / 26,02. Diskus: Elisabeth Klotzmann (ULC Linz-Obb.) 27,96. AK 50: 100 m / Weit / Diskus: Erika Lun (TS Bregenz) 16,18 / 3,67 / 20,58. 200 m / Hoch / Kugel: Renate Schaden (ATSV Braunau Spk.) 30,78 / 1,26 / 9,74. 5.000 m: Ida Hellwagner (ATSV Braunau Spk.) 18:37,70. Hammer: Heigard Gratzl (Cricket) 25,10. Speer: Karin Gruber (ÖTB ÖO) 25,32. AK 55: 100 m / Weit: Ernő Beres (H) 17,90 / 3,29. Speer: Gertraud Schönauer (TS Innsbruck) 41,26. AK 60: Kugel / Diskus / Hammer: Hedi Steinlechner (TS Bludenz) 8,57 / 20,18 / 19,12. AK 65: Kugel / Diskus / Speer: Hilde Keckeis (TS Rötthis) 8,86 / 17,68 / 21,84. Hammer: Klothilde Knünz (TS Rötthis) 24,06. AK 75: Diskus / Hammer: Gertrud Knyz (KSV Wr. E-Werke) 11,08 / 13,58. RAHMENBEWERB: MÄNNER: 1.500 m: Werner Edler-Muhr (U. Leibnitz) 3:44,36.

6./7.6. ÖTB-Mehrkampf-Tage, Südstadt.

MÄNNER: Zehnkampf: Gerwin Cernicek (ULC Mödling) 6.448 Pkte. (100 m: 11,76 - Weit: 6,42 - Kugel: 10,67 - Hoch: 1,83 - 400 m: 53,69 / 110 m Hürden: 16,85 - Diskus 35,04 - Stab: 4,10 - Speer: 56,64 - 1.500 m: 4:36,37). JUGEND: Zehnkampf: Andreas Vock (ÖTB Baden) 2.925 Pkte. FRAUEN: Siebenkampf: Regina Mayer (ÖTB Wien) 4.208 Pkte. (100 m Hürden: 17,01 - Hoch: 1,60 - Kugel: 10,01 - 200 m: 28,29 / Weit: 4,84 +2,20 - Speer: 33,64 - 800 m: 2:31,30). JUGEND: Sechskampf: Michaela Mayer (ÖTB NÖ) 2.757 Pkte.

7.6. Mit vier neuen Autoreifen, die er beim 5. Andorfer Pfingstlauf gewann, konnte der Tschechoslowake Radomir Soukup (16:39,84 min für 5,7 km) gut bereift die Heimreise antreten. Für Damensiegerin Sandra Baumann (ULC Linz-Obb., 9:20,63 min für 2.850 m) tat's ein Blumenstrauß. MÄNNER AK I: Hannes Müller (LCAV doubrava) 17:05,44. AK II: Josef Weidinger (ASKÖ Wernstein) 19:23,26. AK III: Michael Rossmann (LT Hellbrunn) 19:58,03. JUGEND (2.850 m): Manuel Brummer (LCAV Doubrava) 8:31,10. SCHÜLER (2.850 m): Güther Weidlinger (ATSV Braunau-Spk.) 8:43,68. FRAUEN AK I (2.850 m): Elfriede Weidinger (ALC Weis) 10:35,82. SCHÜLER (2.850 m): Anita Rackaseder (IGLA Harmonie) 11:22,67.

7.6. 3. COCA-COLA/VORWERK Supercup, Gisingen.

MÄNNER: 100 m: Andreas Berger (USV BV quattro-team) 10,44. 200 m: Harald Winkler (U. Spk. Graz) 21,83. 400 m: 1. Richard Merk (D) 48,46, 2. Christian Kaltenböck (ULC Linz-Obb.) 48,61. 800 m: Thomas Ebner (LAC RAIKA Innsbruck) 1:50,00. 5.000 m: 1. Gerhard Hartmann (LAC RAIKA Innsbruck) 14:16,02, 2. Dietmar mathis (LG Montfort) 14:16,24 (VLV-Rekord). 110 m Hürden: 1. Ralf Oberhof (D) 14,73, 2. Hannes Sturm (LG Montfort) 15,11. 400 m Hürden: Andreas Rapack (ULC Linz-Obb.) 51,48. Weit: 1. Cornei Benz

(CH) 7,21, 3. Daniel Hagspiel (LG Montfort) 6,84. Drei: Michael Böckle (TS Vorwerk Feldkirch) 14,54 (-0,4). Hoch: Raphael Ammann (CH) 2,03. Kugel: Robert Köfler (LG Montfort) 14,37.

FRAUEN: 100 m (-0,3): 1. Petra Kaul (D) 12,39, 2. Marion Marent (LG Montfort) 12,57 (VL 12,55). 200 m: Marent (LG Montfort) 26,12. 400 m: Eigin Drda (ÖTB ÖO) 57,29. 1.500 m: Tanja Burits (U. Salzburg) 4:41,79. 100 m Hürden: Nikola Knoll (ULC Linz-Obb.) 15,48. 4 x 100 m: LG Montfort (Petra Rattin, Petra Giesinger, Bianca Dürr, Marent) 49,38. Weit: 1. Kaul (D) 5,45, 2. Anita Rehag (IAC PSK) 5,22. Drei: Bettina Leiss (TI Spk. Innsbruck) 11,69 (-0,4). Hoch: Monika Gollner (ATV Feldkirchen) 1,79. Kugel: Sonja Spindelhofer (ATSV ÖMV Auerthal) 14,53. Diskus: Sabine Bieber (SVS) 53,00. Speer: Claudia Stem (IAC PSK) 44,90.

8.6. 3. Pfandler Dammlauf (7,5 km), Bad Ischl.

MÄNNER AK I: Hans Quehenberger (USV Abtenau) 22:19,8. ALLG. KLASSE: Manfred Sturm (LC Flachgau) 22:51,0. AK II: Helmut Moosleitner (TuS Mitterfelden) 23:18,8. AK III: Willi Hölzl (SG Schönaun) 23:48,1. AK IV: Rudolf Opperl (ASKÖ Marchtrenk) 27:30,2. AK V: Wilhelm Haas (D) 34:52,6. JUNIOREN: Florian Ploberger (HaHein) 25:51,3. JUGEND: Stefan Matschiner (U. Ebensee) 15:01,2. SCHÜLER (2,1 km): Markus Ranzenbacher (U. Ebensee) 7:08,0.

FRAUEN AK I: Ulrike Striednig (KAC) 26:21,0. ALLG. KLASSE: Renate Roider (TVN Schneegattern) 26:39,0. AK III: Ida Hellwagner (ATSV Braunau-Spk.) 27:05,0. AK II: Bernadette Steinböck (USV Koppl) 29:52,9. JUGEND: Gerlinde putz (Sport Lichtenegger) 31:04,03. SCHÜLER (2,1 km): Ruth Swoboda (HSV Melk) 7:21,1.

10.6. Abendmeeting in Götzing.

MÄNNER: 100 (-3,8) / 110 m Hürden (-1,0): Hannes Sturm (LG Montfort) 11,88 / 15,36. JUGEND. 100 m (-3,2) / 110 m Hürden (-1,0): Andreas Maringgele (LG Montfort) 12,24 / 16,34. SCHÜLER: 100 m (-3,2): Philipp Tschememjak (TS Lustenau) 14,17. WEIBLICHE JUNIOREN: 100 m (-3,5): Doris Wüstner (TS Lauterach) 13,06. JUGEND: 100 m (-1,3): Cordelia Gehrler (LG Montfort) 14,08. SCHÜLER: 100 m (-1,3): Katja Alfare (TS Lustenau) 14,24.

10.6. Meeting, Lölbnitz.

MÄNNER: 30.000 m: Andreas Vogel (U. Leibnitz) 1:46:15,9. Hoch: Thomas Pressnitz (U. Leibnitz) 1,60. FRAUEN: Hoch: Christiane Pelzmann (U. Leibnitz) 1,35.

10.6. Sparkasson-Abendmeeting, Ried/I.

MÄNNER: 200 m: Thomas Renner (USV BV quattro-team) 21,39. 800 m: Günter Pichler (U. Hofkirchen) 1:55,56. 5.000 m: Franz Gattermann (LAG Ried) 15:45,89. 110 m Hürden / Weit: Alexander Moshhammer (LAG Ried) 15,07 / 6,98. 4 x 100 m: Hi Sprint Linz (Gfried Kriška, Mario Gründl, Christian Freywald, Christian Friedl) 41,91. JUGEND: 200 m: Bernhard Hutterer (USV BV quattro-team) 23,49. 800 m: Jürgen Lukas (LCAV doubrava) 2:08,37. 110 m Hürden: Sebastian Fitzinger (USV BV quattro-team) 16,49. Weit: Werner Stöbich (LAG Ried) 6,52. Speer: Bernhard Ecker (LAG Ried) 56,16. SCHÜLER: 800 m: Harald Ormig (ÖTB TV Braunau) 2:10,31. Weit: Fitzinger (USV BV quattro-team) 5,95. Speer: Christian Süß (LAG Ried) 36,46. FRAUEN: 1.500 m: Sandra Baumann (ULC Linz-Obb.) 4:48,63. JUGEND: 100 m / Weit: Elisabeth Unfried (U. Wels) 13,74 / 4,97. SCHÜLER: Weit: Barbara Kolier (LAG Ried) 4,70.

Österreichs beste Kugelstoßer

Drei Kraftlacker aus Linz gehören zu den aktuell besten Kugelstoßern in Österreich. Nachdem im Vorjahr Christian NEBL (ATSV Linz, links) die 19-Meter-Marke übertroffen hatte, schaffte heuer am 13. Juni in Neuhofen/Krems Andreas VLASNY (SK VÖEST, mitte) erstmals offiziell 18 Meter. Erwin PIRKLBAUER (ATSV Linz) übertraf in diesem Jahr bereits mehrmals 17 Meter, das Beste waren bislang 17,42 Meter.



Bild: PLOHE

21,03 m	i Klaus Bodenmüller	V (62)	LG Montfort	3.3.90	Glasgow
20,04	Erwin Weitzl	NÖ (60)	SVS Schwechat	1.6.85	Rom
19,27	Christian Nebel	OÖ (64)	ATSV Linz	14.9.91	Purgstall
18,62	Hannes Schulze-Bauer	St (46)	ULC Pergler	16.8.69	Leoben
18,36	Heimo Reinitzer	St (43)	ATG	23.8.72	Kapfenberg
18,19	Andreas Vlasny	OÖ (69)	SK VÖEST	13.6.92	Neuhofen
17,81	Hermann Neudolt	W (52)	ÖTB Penzing	14.5.77	Wien
17,78	i Bernd Kropf	St (62)	ATG	19.1.91	Graz
17,45	Hans Pötsch	St (33)	ULC Pergler	24.7.70	Linz
17,44	Wolf Bialonczyk	NÖ (43)	ATUS Wr. Neust.	2.11.73	Wr. Neust.
17,42	Erwin Pirklbauer	OÖ (68)	ATSV Linz	27.5.92	Linz
17,38	Ernst Soudek	W (40)	Cricket	3.8.79	Wien

i = indoor (Halle)

Zusammenstellung: ERICH KAMPER

11.6. Meeting „130 Jahre Allg. Tv Graz“, Graz-Jahngarten.

MÄNNER: 100 m / Weit: Heimo Vertacnik (ATG) 11,43 / 6,68. 1.000 m: Alexander Gürtler (ATG) 2:31,88. Diskus: Engelbert Stampfl (ATG) 50,02.

FRAUEN: 100 m: Andrea Mokoru (ATG) 14,72. Diskus: Christina Kopeinigg (ATG) 38,32.

11.6. Abendmeeting St. Pölten.

MÄNNER: 100 m: Alfred Galik (Cricket) 11,95. 200 / 800 m: Josef Schratlbauer (U. Purgstall) 24,20 / 1:57,57. 400 m Hürden: Jörg Vancil (ULC Mödling) 61,58. 3.000 m Hindernis: Ronald Smetacek (ULC Horn) 9:45,1. Weit / Stab: Harald Weiser (U. St. Pölten) 6,40 / 3,80. Hoch: Christian Weiser (U. St. Pölten) 1,70. Speer: Walter Mittendorfer (U. Purgstall) 58,20. JUGEND: 300 m Hürden: Peter Liehi (ULC Mödling) 46,32. Kugel: Walter Seemann (U. St. Pölten) 8,58. SCHÜLER: Speer: Thomas Pfeifer (U. Purgstall) 35,00.

FRAUEN: 100 (-0,3) / 200 m (-0,4): Barbara Wallner (U. St. Pölten) 13,86 / 29,12. 400 m Hürden: Andrea Kirchner (U. St. Pölten) 65,90. Hoch / Kugel: Andrea Kirchner (U. St. Pölten) 1,55 / 10,35. Diskus: Ilona Krančan (U. St. Pölten) 29,16. SCHÜLER: Weit / Kugel / Speer: Sabine Platt (U. St. Pölten) 4,40 / 8,61 / 24,42.

12.6. Bezirksmeisterschaften im Crosslauf, Steyremühl.

MÄNNER (5.000 m): Christian Siedlitzki (U.

Tria Gmunden) 16:58,46. AK I: Herbert Brndl (U. Gmunden) 18:01,83. AK II: Herbert Erhard (LG Wolfgangsee) 17:51,18. AK III: Hans Hofstätter (U. Gmunden) 20:14,90. JUGEND (3.750 m): Michael Spiesberger (HS I Gmunden/Stadt) 15:00,67. SCHÜLER (2.500 m): Daniel Vögl (SSV Stephaneum) 9:21,54. WEIBLICHE SCHÜLER (1.250 m): Claudia Pomberger (SSV Stephaneum) 4:42,50.

13.6. Andreas Vlasny ist der sechste Österreicher, der die Kugel über 18 Meter stieß. In Neuhofen/Krems erzielte der VÖEST-Athlet trotz zeitweise wolkenbruchartigen Regens 18,19 Meter. MÄNNER: 100 m (-0,6): 1. Christian Friedl (Hi Sprint Linz) 11,08. 2. Rainer Humer (IGLA Harmonie) 11,08. 400 m: Markus Wohlmuther (Zehnkampf-U.) 50,94. 1.500 m: Hubert Jahn (ULC Linz-Obb.) 3:59,43. 2.000 m Hindernis: Eugen Sorg (U. Neuhofen) 5:52,92. Diskus: Erwin Weitzl (SVS) 51,26. JUGEND: 100 m: Alexander Arato (U. Wels) 12,08. 400 m: Thomas Edtinger (U. Wels) 56,79. 1.500 m: Stefan Kortner (ASKÖ Leonding) 4:41,47. SCHÜLER: 60 / 100 m: Harald Ginzler (U. Waidhofen/Ybbs) 7,70 / 12,55. 800 m: Robert Bichlbauer (U. Waidhofen/Ybbs) 2:11,02. Weit: Mario Gotter (U. Wels) 4,25. Diskus: Martin Hofer (IGLA Harmonie) 24,82. DAMEN: 100 m (-0,6) / Kugel: Kirsten Wakolbinger (ULC Linz-Obb.) 13,05 / 11,76. 400 m: Brigitte Nagl (U. Schärding) 60,66. 1.500 m: Isabel Dallinger (U. Hofkirchen) 5:01,47. Diskus: Ulrike Saizbacher (VÖEST) 31,32.

SCHÜLER: 100 m: Gisela Waldherr (U. Waidhofen/Ybbs) 13,80. 800 m: Sandra Wiesinger (IGLA Harmonie) 2:44,66. Weit: Sabine Haller (U. Wels) 4,15.

14.6. Nachwuchselite der ÖTB OÖ, Linz, Stadlon.

MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 m / Hoch: Thomas Karg (TSV Ottensheim) 11,89 / 1,70. 800 m: Stefan Hainzl (TSV Ottensheim) 2:10,15. 3.000 m: Michael Gassner (ÖTB Grein) 11:21,61. Weit: Bernhard Schlager (TV Mattighofen) 5,86. Kugel: Stefan Spreitzer (TV Andorf) 10,42. Diskus: Christoph Zeintl (ÖTB OÖ) 33,28. Speer: Daniel Sabitzer (ÖTB OÖ) 45,96. JUGEND: 100 m: Heinzl (TSV Ottensheim) 12,22. 100 m Hürden / Hoch: Reinhard Hintendorfer (TSV Ottensheim) 16,93 / 1,65. 4 x 100 m: TSV Ottensheim (Paar, Hintendorfer, Nadschläger, Hainzl) 47,73. Weit / Speer: Christian Paar (TSV Ottensheim) 5,66 / 40,70. Kugel: Christoph Trinko (TV Braunau) 9,97. Diskus: Wolfgang Mörtl (TV Braunau) 23,24. SCHÜLER: 100 m: Elmar Nadschläger (TSV Ottensheim) 12,12. 800 m: Harald Orinig (TV Braunau) 2:12,32. Weit: Alois Mittermayr (TV Taufkirchen) 5,84. Hoch / Kugel / Diskus: Christoph Seiser (ÖTB OÖ) 1,58 / 10,50 / 28,40. Speer: Klaus Fischer (TV Taufkirchen) 38,30.

WEIBLICHE JUGEND: 100 m / Weit: Elke Hintendorfer (TSV Ottensheim) 13,69 / 4,61 (+3,12). 100 m Hürden: Karin Voglmayr (TSV Ottensheim) 17,53. Kugel / Diskus / Speer: Ute Atzmanning (ÖTB OÖ) 9,62 / 24,44 / 24,98. SCHÜLER: 100 m: Katharina Schinkinger (TSV Ottensheim) 13,36. 800 m: Ulrike Pifer (ÖTB OÖ) 2:53,10. 4 x 100 m: TSV Ottensheim (Köpplmair, Schinkinger, Lehner, Nadschläger) 54,55. Hoch: Astrid Nadschläger (TSV Ottensheim) 1,30. Weit / Kugel: Nicol Schoblocher (TV Mondsee) 4,98 / 9,56. Diskus: Johanna Lehner (TSV Ottensheim) 20,20. Speer: Gerlinde Eder (TV Taufkirchen) 21,08.

14.6. Schüler-Mehrkampfmeeting, Hard.

MÄNNLICH: Vierkampf: 1. Christian Huber (D) 4.410 Pkte., 2. Martin Guidenschuh (TS Hard) 4.233 (75 m: 9,92 - Weit: 5,89 - Hoch: 1,61 - Kugel: 8,67).

WEIBLICH: Vierkampf: Miriam Wildauer (TS Hard) 3.521 Pkte. (75 m: 10,91 - Weit: 4,93 - Hoch: 1,40 - Kugel: 9,83).

17.6. Abendmeeting SK Amateure Steyr.

MÄNNER: 60 m: Michael Hofbauer (Amateure Steyr) 7,58. 100 m / Stab: Sven Fölsner (ULC Linz-Obb.) 11,64 / 4,30. Diskus: Manfred Ennick (Amateure Steyr) 36,70.

FRAUEN: 100 / 100 m Hürden: Evelyn Fiala (ULC Linz-Obb.) 12,87 / 15,67. Diskus: Anita Weishaidinger (ÖTB OÖ) 32,06.

18.6. Offene TLV-Hammerwurf-Meisterschaften, Inzing.

MÄNNER: Bruno Mager (LCT Innsbruck) 43,40. 2. Hansjörg Rinner (LCT Innsbruck) 42,48. 3. Johannes Achleitner (ATSV Innsbruck) 37,60. U-21: Mager (LCT Innsbruck) 43,86. JUNIOREN: 1. Mager (LCT Innsbruck) 43,10. 2. Achleitner (ATSV Innsbruck) 40,80. JUGEND: Stefan Wolf (IAC PSK) 39,86. SCHÜLER: Roland Walcher (LCT Innsbruck) 33,50.

18./20.6. VLV-Junioren- und Schülermeisterschaften, Gisingen.

Nikola Hartmann (LG Montfort) erreichte mit VLV-Jugendrekord im Speerwurf von 49,76 Metern das Limit für die Junioren-Weltmeisterschaften im September in Seoul. Die LG-Montfort-Stabhochspringer Martin Dünser und Markus Seeger egalisierten mit 3,40 Metern beide die VLV-Schülerbestleistung. VLV-Schülerbestleistung bedeuteten auch die 9,64 Meter von Jacqueline Lins (TS Gisingen) im Dreisprung. MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 / 200 m (-0,7): Roland Schneider (TS Bludenz) 11,23 / 22,92.

400 m / Diskus / Speer: Jürgen Thaier (LG Montfort) 51,64 / 33,22 / 50,66. 800 / 1.500 / 2.000 m Hindernis: Harald Dörler (TS Hard) 2:03,16 / 4:21,04 / 6:52,32. 110 m Hürden: Michael Oberhauser (LG Montfort) 16,58. 400 m Hürden: Günter Hämmerle (TS Lustenau) 61,09. 4 x 100 m: TS Bludenz (Martin Dürr, Klaus Marquart, Udo Unterberger, Roland Schneider) 44,79. Weit: Daniel Hagspiel (LG Montfort) 6,65. Drei / Stab: Philipp Rümmele (ULC mäser Dornbirn) 13,12 / 4,30. Hoch: Hans-Werner Wüstner (TS Lauterach) 1,75. Kugel: Klaus Marquart (TS Bludenz) 11,94. Hammer: Franz Valandro (TS Bludenz) 32,03. SCHÜLER: 100 / 110 m Hürden: Max Wührer (ULC mäser Dornbirn) 12,07 / 16,20. 800 m: Wolfgang Weber (ULC mäser Dornbirn) 2:08,33. 4 x 100 m: ULC mäser Dornbirn (Martin Ohrmeier, Stefan Sohm, Wührer, Weber) 46,65. Weit: Martin Guldenschuh (TS Hard) 5,91. Hoch: Herbert Dragaschnig (TS Dornbirn) 1,70. Stab / Kugel: Martin Dünser (TS Gisingen) 3,40 (VLV-Schülerbestleistung) / 12,81. Diskus: Dietmar Krappinger (TS Hard) 35,56. Speer: Richard Batiogg (SV Lochau) 41,64.

WEIBLICHE JUNIOREN: 100 / 200 m (-0,3): Marion Marent (LG Montfort) 12,49 / 25,52. 400 / 400 m Hürden: Barbara Kat (ULC mäser Dornbirn) 61,58 / 65,70. 800 / 1.500 m: Yvonne Sonderegger (LG Montfort) 2:21,36 / 4:59,02. 100 m Hürden: Karin Salzmann (TS Dornbirn) 15,07. 4 x 100 m: LG Montfort (Petra Rattin, Petra Giesinger, Bianca Dürr, Marent) 49,54. Weit: Doris Wüstner (TS Lauterach) 1,63. Drei: Jacqueline Lins (TS Gisingen) 9,64 (VLV-Schülerbestleistung). Hoch: Giesinger (LG Montfort) 1,66. Kugel: Caroline Zündel (TS Lustenau) 11,96. Diskus: Annette Pichler (ULC mäser Dornbirn) 33,82. Speer: Nikola Hartmann (LG Montfort) 49,76 (VLV-Jugendrekord). SCHÜLER: 100 / 80 m Hürden / Weit: Sabine Menzel (ULC mäser Dornbirn) 12,94 / 13,00 / 5,06. 800 m: Silvia Macher (ULC mäser Dornbirn) 2:34,63. 4 x 100 m: ULC mäser Dornbirn (Eva Thurner, Silvia Macher, Seyban Turan, Mennel) 53,75. Hoch: Miriam Wildauer (TS Hard) 1,54. Kugel / Diskus / Speer: Dijana Gojkovic (TS Hard) 11,10 / 22,92 / 31,28.

19.6. Dreikampf der Union Katholischer Jugend, Wien, Marswiese.

MÄNNLICHE SCHÜLER: Andreas Wildschek (ULC Mödling) 3.376 Pkte. (100 m: 12,0 - Weit: 5,42 - Kugel: 10,88).

WEIBLICHE SCHÜLER: Heidi Haberl (ULB) 2.655 Pkte. (100 m: 13,0 - Weit: 4,44 - Kugel: 9,35).

19.6. Alfred Tucek Gedächtnismeeeting, Wien.

MÄNNER: Kugel: Erich Koller (KSV d. Wr. E-Werke) 14,04. Diskus: Alfred Ramier (ULC Wildschek) 50,90. AK 40: Kugel / Diskus: Ewald Potschka (KSV d. Wr. E-Werke) 12,83 / 39,40. AK 50: Kugel / Diskus: Herbert Minar (SKV Feuerwehr) 12,18 / 38,30.

FRAUEN: Kugel: Karin Wolf (Cricket) 11,52. Diskus: Sabine Bieber (SVS) 52,92.

20./21.6. StLV-Mehrkampf- und Schülermeisterschaften, Schieflelten.

MÄNNER: Zehnkampf: 1. Robert Pracher (ATG) 6.931 Pkte. (100 m: 11,64 - Weit: 6,85 - Kugel: 13,68 - Hoch: 1,87 - 400 m: 54,46 / 110 m Hürden: 15,25 - Diskus: 40,40 - Stab: 4,20 - Speer: 55,86 - 1.500 m: 4:58,03), 2. Heiko Mandl (U. Spk. Graz) 6.867 (11,29 - 7,06 - 12,78 - 1,90 - 52,05 / 16,26 - 36,88 - 3,30 - 64,94 - 4:52,30), 3. Thomas Tebbich (ATG) 6.351 (11,69 - 6,39 - 11,87 - 1,96 - 52,26 / 16,10 - 33,50 - 3,60 - 49,60 - 5:03,69).

FRAUEN: Siebenkampf: 1. Gabi Unger (U. Spk. Graz) 4.729 Pkte. (100 m Hürden: 14,80 - Hoch: 1,70 - Kugel: 10,36 - 200 m: 25,51 /

Weit: 5,88 - Speer: 27,18 - 800 m: 2:58,99), 2. Margit Mader (SSV Deutschfeistritz) 3,431 (18,09 - 1,50 - 7,90 - 29,16 / 4,68 - 23,08 - 2:39,88).

MÄNNLICHE SCHÜLER: 100 m (-0,2): Mario Zugschwert (TSV Hartberg) 12,30 (VL 12,23). 800 / 2.000 m: Josef Köberl (WSV Bad Aussee) 2:17,62 / 6:39,69. 110 m Hürden / Hoch: Anton Kogler (SSV Deutschfeistritz) 16,69 / 1,69. Weit / Stab: Elmar Losch (SHS Graz) 6,03 / 2,50. Kugel / Diskus: Wolfram Pirstinger (SSV Deutschfeistritz) 12,68 / 28,98. Speer: Jürgen Raddatz (SHS Graz) 47,36.

WEIBLICHE SCHÜLER: 100 / 800 m: Petra Rinössl (ATUS Judenburg) 13,36 / 2:49,06. 2.000 m: Marianne Thaller (TSV Hartberg) 7:47,23. 80 m Hürden / Weit: Manuela Draxler (SHS Graz) 13,17 / 5,14. Hoch: Linda Horvath (TSV Hartberg) 1,58. Kugel: Patricia Golautschnig (SSV Deutschfeistritz) 10,30. Diskus: Eva Gutkauf (SHS Graz) 19,26. Speer: Eva Strasser (ATUS Knittelfeld) 31,38.

20./21.6. NÖLV-Jugendmeisterschaften, St. Pöten.

MÄNNLICH: 100 m (-1,7): Lorenz Pipal (ATSV ÖMV Auerthal) 11,55. 200 m (-4,9): Gerhard Wagner (ATSV ÖMV Auerthal) 23,86. 400 m: Stefan Höfferl (ULC profi Weinland) 52,50. 800 m: Fabian Fischer (ULC Mödling) 2:02,74. 1.500 / 3.000 m: Christoph Neuling (USKO Melk) 4:24,39 / 9:54,02. 110 m Hürden: Kurt Pavischitz (SVS) 16,56. 300 m Hürden: Markus Volek (SVS) 40,93. 4 x 100 m: ULC profi Weinland (Thomas Netousek, Höfferl, Daniel Brabenetz, Herbert Unterberger) 45,13. Weit: Martin Strasser (SVS) 6,30 (-1,6). Drei (zuviel RW): Harald Reiterer (ATUS Gmünd) 12,91. Hoch / Speer: Paul Vanicek (ÖTB Baden) 1,87 / 47,90. Stab: Thomas Bischof (ULC profi Weinland) 4,11. Kugel / Diskus / Hammer: Jörg Dallner (ATSV Ternitz) 13,40 / 44,54 / 36,38.

WEIBLICH: 100 (-2,0) / 200 m: Heidi Thyri (ULV Krems Langenlois) 12,86 / 26,98. 400 m: Michaela Mödlagl (SVS) 62,31. 800 m: Barbara Steinhammer (U. VB Purgstall) 2:23,82. 1.500 / 3.000 m: Ulrike Wenk (U. VB Purgstall) 5:05,63 / 11:13,47. 100 m Hürden (-7,7): Martina Tisch (ATSV Ternitz) 16,17. 300 m Hürden: Tanja Gloggnitzer (SVS) 46,81. 4 x 100 m: SVS (Nicole Schmidt, Mödiagl, Sonja Förster, Gloggnitzer) 50,61. Weit (zuviel RW): Susanne Ableidinger (ATUS Gmünd) 5,33. Hoch: Gloggnitzer (SVS) 1,59. Kugel: Barbara Baumgartner (U. Zwettl) 11,01. Diskus: Manuela Eory (ULC Mödling) 32,68. Speer: Tisch (ATSV Ternitz) 35,06.

21.6. 3. Int. MOSOTT-Berglauf, Bischofshofen.

MÄNNER AK 30: Paul Scheffauer (LG Pletzer Hopfgarten) 29:32,51. ALLG. KLASSE: Bernhard Garstenauer (MSV Weyer) 30:11,42. AK 40: Peter Höller (LSV 1990 Kitzbühel) 31:57,71. AK 50: Willi Hölzl (SG Schönau) 33:40,84. AK 60: Michael Oberauer (Wagrain) 41:27,02. JUNIOREN: Markus Troppmair (LG Pletzer Hopfgarten) 33:48,04. JUGEND: Georg Oberascher (Faistenau) 14:55,85. SCHÜLER: Christian Stockner (Tyrolia) 16:19,74. FRAUEN AK 40: Elisabeth Heinze (ULC mäser Dornbirn) 36:18,41. ALLG. KLASSE: Michaela Knopf (SG Schönau) 42:13,86. AK 30: Elisabeth Schupka (Tyrolia) 46:40,33. JUGEND: Helga Huber (JUDO Bischofshofen) 19:40,77. SCHÜLER: Claudia Krammer (LSV Deutschlandsberg) 19:06,95.

22.6. Dreikampf der Union Katholischer Schulen, Wien, Cricket-Platz.

MÄNNLICHE JUGEND: Mathias Stöckler (Seitenstetten) 3.398 Pkte. (100 m: 12,72 - Hoch: 1,80 - Kugel: 10,13). MANNSCHAFT: Seitenstetten 12.406 Pkte. SCHÜLER: Bernhard Springer (Kollegium Kalksburg) 2.997 (12,56 - 1,55 - 8,82). MANNSCHAFT: Kollegium Kalksburg 11.377 Pkte.

WEIBLICHE JUGEND: Ulrike Laaha (St. Ursula) 2.040 Pkte. (100 m: 14,54 - Hoch: 1,20 - Kugel: 6,88). MANNSCHAFT: St. Ursula 8.271 Pkte. SCHÜLER: Barbara Schwindl (Sacré Coeur Wien) 2.259 (14,23 - 1,36 - 7,00).

24.6. Abend-Testmeeting für Werfer, Hainfeld.

MÄNNER: Kugel: Andreas Vlasny (VÖEST) 17,24. Diskus: Erwin Weitzl (SVS) 53,02. Speer: 1. Pavol Gasperik (CS) 63,20, 4. Manfred Zott (ASKÖ Spk. Hainfeld) 53,50. Hammer: Michael Beierl (SVS) 62,70. Weit: Zott (ASKÖ Spk. Hainfeld) 6,15. JUGEND: Diskus: Markus Kainz (ULC Mödling) 35,60.

FRAUEN: Diskus: Ursula Weber (SVS) 59,84. Hammer: Christa Grabner (ASKÖ Spk. Hainfeld) 28,50. JUGEND: Gertraud Steinacher (ASKÖ Spk. Hainfeld) 8,18.

24.-26.6. Mit dem gemeinsamen Einlauf von 22 Schülern der Sporthauptschule Haid und Kindern der Hauptschule des Flüchtlingslagers Thalheim / St. Georgen in Oberösterreich ins Stadion Traun, zum Bundesfinale der Schulen, wurde die österreichweite Aktion eines „Österreich-Rundlaufes“ abgeschlossen. Sponsoren lösten 177 Schulen mit 26.000 Kindern 640.000 Lauf-Kilometer ab. Aus dem Erlös erhalten die Kinder des Flüchtlingslagers Spielgeräte.

Den Dreikampf bei MÄDCHEN und BURSCHEN gewann die SHS Graz. Beste Einzelathleten waren Olivia Wöckinger (Gymnasium Kreuzschwester Linz) und Jürgen Aigner (SHS Tulln).

26.6. Zu große Konkurrenz bedeutete an diesem Abend für die „ERSTE“ Perger Nachtmehle, die eigentlich über 3 Meilen führte, das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft, sodaß trotz der Klasse die Masse ausblieb. Eugen Sorg (U. Neuhofen) sorgte zu Beginn für ein flot-

Bild: PLOHE



REVANCHE für Niederlagen bei den öö. Landesmeisterschaften nahm Carina WEBER-LEUTNER. Sie gewann die „ERSTE“ Perger Nachtmehle vor Sandra Baumann und Elisabeth Hofer.

tes Anfangstempo, am Ende hatte dann Hubert Maier (U. Reichenau) in 14:24,33 Minuten die Nase vorne. Zwischen die beiden Oberösterreicher schob sich der für den SV Gallneukirchen startende Tscheche Stanislav Kyncl. AK 30: Robert Schimbäck (LAC RAIKA Innsbruck) 15:25,76. AK 40: Alois Puchner (ASKÖ Pregarten) 15:23,32. AK 50: Erwin Bänkner (U. Saxen) 20:25,16. JUGEND (2 Meilen): Ralph Humer (IGLA Harmonie) 10:46,70. SCHÜLER (1 Meile): Bernhard Huemer (U. Eidenberg) 5:23,78.

Mit Spannung erwartete man bei den Damen das Duell der frischgebakkenen öö. 3000-m-Landesmeisterin Sandra Baumann (ULC Linz-Obb.) und ihrer Vereinskollegin Elisabeth Hofer. Die beiden liefen zwar ein gutes Rennen, die nächtliche Show stahl ihnen aber Carina Weber-Leutner (IGLA Harmonie). Baumann setzte sich in der vorletzten Runde von Hofer ab und kam Weber-Leutner näher, glaubte sich aber schon in der letzten Runde und wurde von den Streckenposten noch auf einen Umlauf geschickt. Weber-Leutner kam so zu einem ungefährdeten Sieg, Baumann rettete sich gerade noch vor Hofer ins Ziel. AK 30: Carina Weber-Leutner (IGLA Harmonie) 16:13,48. ALLG. KLASSE: Sandra Baumann (ULC Linz-Obb.) 16:42,98. AK 40: Waltraud Preslmayer (ASKÖ Pregarten) 20:40,11. JUGEND (2 Meilen): Alexandra Brunhofer (U. Reichenau) 12:29,37.

28.6. 1. Int. Güssinger IP-Sport Stadtlauf. MÄNNER AK 30: 1. Marjan Krempl (SLO) 30:33,52, 2. Manfred Gamauf (HSV Pinkafeld) 32:45,51. ALLG. KLASSE: Peter Zsifkovits 35:03,70. AK 40: Manfred Ritter (TSV Hartberg) 35:56,32. AK 50: Manfred Höfler (TV Gleisdorf) 18:12,69. AK 60: Norbert Kribernegg (Tyrolia Kapfenberg) 20:28,46. JUGEND: 1. Gabor Horvath (H) 18:00,33, 2. Rene Ritter (TSV Hartberg) 18:37,90. SCHÜLER: Mario Reisenhofer (Tyrolia Kumberg) 10:25,28. FRAUEN: 1. Silva Vivod (SLO) 16:38,21, 3. Beatrix Vielhaber (TVN Hornstein) 19:54,30. AK 30: 1. Slavica Poznio (SLO) 19:36,56, 2. Frieda Weber 20:18,14. AK 40: Gertrude Quitt (LTC Raiffeisen) 20:04,95. SCHÜLER: Julia Fellner 10:27,86.

3.7. „We are the champions“ sangen 30 Schüler der HS Natternbach / IGLA Harmonie bei der Siegerehrung zum **„Winterthur-Nachwuchscup“** des ÖÖLV in Linz. Zuvor zeigten sie beim Finale am Union-Landessportfeld, daß sie zu recht die Gewinner der sechstausend-Schilling-Prämie für den Gesamtsieg sind. Von den insgesamt 21.000.- Schilling an Preisgeldern, die Sponsor „Winterthur“ zweckgewidmet für den Kauf von Sportartikeln ausschüttete, entfielen auf den zweitplatzierten ÖTB ÖÖ 5.000.- Schilling, den Dritten ULC Linz-Oberbank 4.000.-, 4. LAG Ried (3.000.-), 5. ASKÖ Leonding (2.000.-), 6. ALC Weis (1.000.-).

4.7. Angelockt von 25.000.- Schilling Prämien, entwickelte sich der **1. Int. Linzer VKB-Stadtlauf** zu einem Rennen der Ausländer mit österreichischen Statisten. Der einzige Lichtblick aus heimischer Sicht war der Schlierbacher Walter Lehki (GW Micheldorf) als Gesamtfünfter, knapp 50 Sekunden hinter einem Überraschungsmann aus Ungarn, Peter Jäger (18:53,90 min). Erst an 13. Stelle folgte mit Hubert Maier (U. Reichenau) der nächste Österreicher. Dem Sieger des Steyrer Stadtlaufes, Kassa Balcha aus Äthiopien, wurde die stechende Nachmittagshitze offensichtlich zu viel. Er versuchte zwar den entscheidenden Vorstoß der Spitzengruppe mit Jäger, Josip Osvald (SLO) und Petr Nechanicky (CS) mitzugehen, am Ende fiel er sogar deutlich hinter Lehki zurück. Auf dem letzten der insgesamt 6,5 Kilometer hatte dann Jäger die größten Reserven und kam zu einem ungefährdeten Sieg vor Nechanicky. AK 30: 1. Osvald (SLO) 19:28,45.

DONAU LEICHTATHLETIK-MEETING OTTENSHEIM

am Freitag

31. Juli 1992

Beginn 17.45 Uhr

**auf der Sportanlage
in Ottensheim**

Bewerbe MÄNNER

100 m	4 x 100 m
Weit	
Kugel	800 m
800 m	Rollstuhlbewerb
Hoch	
Speer	1500 m
3000 m	Rollstuhlbewerb
200 m	

Bewerbe FRAUEN

Kugel
100 m
Speer
200 m
Weit
100 m
800 m
4 x 100 m

Nennungen: bis 27. Juli 1992 an Alwin Breitwimmer
Darrgutstraße 15/10, 4020 Linz;

Turn- und Sportverein OTTENSHEIM Sektion Leichtathletik

AK 40: 1. Alois Puchner (ASKÖ Pregarten) 21:01,35. AK 50: 1. Jan Nechvatal (CS) 24:58,48. AK 60: 1. Rudolf Oppel (ASKÖ Marchtrenk) 25:33,24. JUNIOREN: Ewald Robeischl (U. Pregarten) 22:34,17. SCHÜLER: 1. Dusan Kovcs (CS) 26:12,33, 3. Gerhard Horvath (Traun) 26:50,57. VERSEHRTE: August Hofer (BBRZ Linz) 26:52,78. ROLLSTUHL: Sepp Loisinger (RSC Heindl) 15:57,74. Verschohnt von ausländischer Konkurrenz, legte Carina Weber-Leutner (IGLA Harmonie) bei den Damen gleich zu Beginn ein hohes Anfangstempo vor und blieb nach der Perger Nachtmeile mit 22:51,51 Minuten erneut vor Elisabeth Hofer (ULC Linz-Obb., 23:42,20 min) - und Marion Feigl (LCAV doubrava, 1. ALLG. KLASSE, 24:13,11 min) erfolgreich. AK 40: Waltraud Preslmayer (ASKÖ Pregarten) 29:08,20. SCHÜLER: Andrea Böcksteiner (ASKÖ Pregarten) 36:41,62.

5.7. 13. Toscanalauf, Gmunden.

Bei Regenwetter kämpften sich 190 Läufer (innen) 4,2 km über die Promenade zum Toscanapark und wieder zurück zum Hauptplatz um die begehrte Siegestrophäe, ein großes, handbemaltes Keramikteiler zu ergattern. Einen Tag nach dem Linzer VKB-Lauf bewies Hubert Maier (U. Reicheau), daß er es auch zweimal kann. Er war nur drei Sekunden langsamer als im Vorjahr und verwies Christian Kremslehner (LCA umdasch Amstetten) auf den Ehrenrang. Immer besser in Schwung kommt die 21jährige Sandra Baumann (ULC Linz-Obb.). Mit 14:14,57 Minuten verbesserte sie den

Streckenrekord Elisabeth Hofers um über 38 Sekunden. Auch die zweitplatzierte Grazerin Elisabeth Rust blieb noch unter der alten Rekordmarke.

8.7. ÖÖLV-Staffelmeisterschaften, Ried/1.

Das spannendste Rennen war die 4 x 400-m-Staffel der MÄNNER. Hinter dem führenden und schließlich auch siegreichen Quartett des ULC Linz-Oberbank, den regierenden Staatsmeistern Christian Kaltenböck, Klaus und Peter Knoll, sowie Andreas Rapek (3:20,04 min), kam es im Kampf um Silber und Bronze zu einem ständigen Positionswechsel zwischen der Zehnkampf-Union (2. in 3:21,57 min: Markus Wohlmuther, Andreas Riener, Georg Werthner, Erwin Unter) und der LAG Ried (3. in 3:23,69 min: Martin Opferkuch, Alexander Moshammer, Wolfgang Lenzeder, Felix Ecker). 3 x 1.000 m: 1. LCAV doubrava (Thomas Preimesberger, Hannes Müller, Niklas Kröhn) 7:43,32, 2. ULC Linz-Obb. (Hubert Jahn, Thomas Bittermann, Klaus Holzleitner) 7:54,41, 3. LAG Ried (Wolfgang Zweimüller, Josef Rohringer, Günther Steinbacher) 8:10,97.

FRAUEN: 4 x 400 m: 1. ULC Linz-Obb. I (Claudia Murhammer, Sabine Murhammer, Andrea Pospischeck, Karin Mayr) 3:59,73, 2. ULC Linz-Obb. II (Marion Obermayr, Gabi Schuster, Karin Streinz, Kirsten Wakolbinger) 4:09,90, 3. LAG Ried (Irene Wregg, Brigitte Regl, Margarete Mühllechner, Renate Roeder) 4:47,81.



Beiß'



rein in den
Big Apple
(New York
Marathon)

Mit Gerhard Konrath & seiner Racing Crew
zum Top-Marathon-Ereignis '92!
New York-Marathon-Hotline:
0222/712 34 85 von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr.



Ilse „eingedippt“ – lädt ein zum
Frauenlauf am 4. Oktober
Prater. Genauere Information
in der nächsten Ausgabe!

Frauenlauf ★ Frauenlauf ★ Frauenlauf ★ Frauenlauf ★ Frauenlauf

★ Frauenlauf ★ Frauenlauf ★ Fr

Donnerstag, 13. 8. 92, mit
Sport Konrath zum Int. Gugl-
Leichtathletik-Meeting nach
Linz. Nähere Auskünfte: Tel.:
0222/712 34 85

NIKE AIR SCHUHE:

Herren	
NIKE Air 180	2498,-
NIKE Air Structure	1998,-
NIKE Air Max	1898,-
NIKE Air Huarache	1898,-
NIKE Air Alpha	1798,-
NIKE Air Span II	1798,-
NIKE Air Anodyne	1698,-
NIKE Air Pegasus	1498,-
NIKE Air Base II	1298,-
NIKE Air Icarus	1198,-
NIKE Waffle Trainer	998,-

Damen	
NIKE Air Lady 180	2498,-
NIKE Air Structure Lady	1998,-
NIKE Air Lady Huarache	1898,-
NIKE Air Lady Max	1898,-
NIKE Air Lady Alpha	1798,-
NIKE Air Lady Athena	1698,-
NIKE Air Span II Lady	1698,-
NIKE Air Pegasus Lady	1498,-
NIKE Air Lady Icarus	1198,-

WETTKAMPF	
NIKE Air Mariah (ab Gr. 35)	1498,-
NIKE Air Pegasus Racer (ab Gr. 35)	1398,-

Spikes	
NIKE Zoom Ultra Air	1598,-
NIKE Zoom Sprint	1498,-
NIKE Internationalist	1198,-

Auch einige Größen von Diskus-,
Kugel-, Speer-, Hochsprung- und
Weitsprungschuhen lagern.

NIKE-TEXTILIEN

Trainingsanzüge	1698,- bis 1998,-
Jogger	998,-
Sweat Shirts	898,-
Laufhose lang	798,-
Laufhose 3/4	498,-
T-Shirt	348,-
Sporttaschen von	498,- bis 998,-

Spezielle Leistungen:

- Marathon-Spezial-Breakfast-T-Shirt
- Löffler Transtex-Stirnband
- Top-Startposition
- 2 eigene Verpflegstationen bei km 26 u. 35
- musikalische Unterstützung durch eine burgenländische Musikgruppe (Teufelsgeige)
- tägliches Laufen in 3 Leistungsgruppen im Central-Park
- viele Insider-Tips von Gerhard und Ilse (zum 8. mal in New York)
- last but not least – First Class Hotel direkt am Central Park (Marathonziel) und Colosseum (Marathon-Messe).

Mit der U₃ bei Sport Konrath vorbei



Innovative Technologien weltweit

Goretex Jacke bunt, Vollzip	2498,-
Goretex Jacke, Kapuze, Vollzip	2498,-
Goretex-Jacke, Halbzip mit Brusttasche	2098,-
Goretex Jacke bunt, Halbzip	1898,-
Goretex Windlatz	798,-



Das überlegene Unterwäschesystem

Laufhose	998,-
(speziell für kalte Tage mit Transtex-Einlag)	
Leibchen mit Rollkragen u. Zipp	569,-
Lange Unterhose mit Windschutz	499,-
Transtex T-Shirt	498,-
Leibchen, Langarm	469,-
Leibchen, Kurzarm	429,-
Leibchen, ärmellos	329,-
Slip mit Windschutz	199,-
Haube	199,-
Handschuhe	199,-
Stirnband/breit	99,-

Auch
Postversand
möglich

Show me the way...
Sport Konrath

1030 Wien, Schlachthausgasse 18, Tel. 0222/7123485

*Statt-Preise sind
ehemalige Verkaufspreise

... wo **NIKE** zu Hause ist!



International

Westathletic-Cup:

Linzer Ersatzmann stieß in Brüssel die Kugel zum Sieg

Bestens: Tröger, Berger, Fehringer, Nebl, Röttl

BRÜSSEL. Beim Westathletic-Cup in der belgischen Hauptstadt gewann der Linzer Christian Nebl, Ersatzmann des ÖLV-Rekordlers Bodenmüller, überraschend das Kugelstoßen. Er kam auf 18,59 Meter. Herwig Röttl bot mit 13,53 Sekunden (bei 1,0 m/sek Gegenwind) über 110 Meter Hürden, seiner zweitbesten Zeit, die beste Leistung aller Teilnehmer des Schlußtages.

Der Vöcklabrucker Andreas Berger egalisierte als überlegener 100-Meter-Sieger in 10,22 Sekunden seine ÖLV-Saisonbestmarke: "Ich nahm's locker". Auch Rückenwind (+3,1 m/sek) machte ihn schnell. Die 4 x 100-Meter-Staffel, in der erstmals Christoph Pöstinger mit Thomas Renner, Andreas Berger und Franz Ratzenberger aufgestellt war, wurde disqualifiziert, weil die Übergabe zwischen Renner und Berger danebenging.

Barcelona-Starterin Sabine Tröger lief mit 23,22 Sekunden ihre zweitbeste 200-Meter-Zeit. Damit wurde sie Erste, dazu über 100 Meter Dritte in 11,48.

Hermann Fehringer siegte im Stabhochsprung mit Saisonbestmarke von 5,65 Meter (bei 5,75 m scheiterte er). Rene Zemann sprang als Zweiter 7,68 Meter weit. Für die blessierte Ljudmila Ninova wurde die junge Christina Öppinger eingewechselt. Sie schaffte im Weitsprung mit 6,17 Metern das Limit für die Junioren-WM.

Da Ninova (Oberschenkelverletzung) Theresia Kiesl (Bauchmuskelp Probleme), Ursula Weber ebenso fehlten wie bei den Männern Hans Lindner, Klaus Bodenmüller, Gerhard Hartmann und Michael Buchleitner, stellte Österreich eine stark ersatzgeschwächte Equipe. Die Männer wurden Sechste (1. Spanien), unsere Damen Siebente (1. Portugal) unter acht Teams.

LEO STRASSER

Westathletic-Cup, 13./14. Juni, Brüssel / BEL. MÄNNER: 100 m (+3,1): 1. Andreas Berger (Ö) 10,22. 200 m: 1. Patrick Stevens (BEL) 20,79. 3. Thomas Renner (Ö) 21,20. 400 m: 1. Cayetano Cornejo (E) 46,98. 7. Peter Knoll (Ö) 48,34. 800 m: 1. Tomas De Teresa (E) 1:48,28. 4. Michael Wildner (Ö) 1:49,47. 1.500 m: 1. Firmin Cacho (E) 3:37,85. 7. Bernhard Richter (Ö) 3:42,35. 5.000 m: 1. Vincent Rousseau (BEL) 14:08,27. 7. Werner Edler-Muhr (Ö) 14:26,51. 10.000 m: 1. Raf Wijns (BEL) 28:23,85. 8. Helmut Schmuck (Ö) 30:18,64. 110 m Hürden (-1,0): 1. Herwig Röttl (Ö) 13,53. 400 m Hürden: 1. Pedro Rodrigues (POR) 50,54. 7. Andreas Rapek (Ö) 51,51. 3.000 m Hindernis: 1. William van Dijck (BEL) 8:25,66. 7. Robert Platzer (Ö) 9:00,09. 4 x 100 m: 1. Spanien 39,97, Österreich (Christoph Pöstinger, Renner, Berger, Franz Ratzenberger) disqualifiziert. 4 x 400 m: 1. Spanien 3:05,06, 5. Österreich (Thomas Griesser, Peter Knoll, Andreas Rechbauer, Rapek) 3:09,32. Weit: 1. Angel Hernandez (E) 8,18. 2. Rene Zemann (Ö) 7,68. Drei: 1. Santiago Moreno (Ö) 16,31. 2. Alfred Stummer (Ö) 16,10. Hoch: 1. Gustavo Becker (E) 5. Niki Grundner (Ö) 2,10. Stab: 1. Hermann Fehringer (Ö) 5,65. Kugel: 1. Christian Nebl (Ö) 18,59. Diskus: 1. Erik De Bruyn (NL) 62,74. 5. Alfred Ramlar (Ö) 52,84. Speer: 1. Terry McHugh (IRL) 75,42. 8. Thomas Pichler (Ö) 61,50. Hammer: 1. Alejandro Marfull (E). 7. Michael Belerl (Ö) 59,46. GESAMT: 1. Spanien 136 Punkte, 2. Belgien 101, 3. Schweiz 95, 4. Portugal 92, 5. Holland 91,5, 6. Österreich 86, 7. Dänemark 61, 8. Irland 56,5.

FRAUEN: 100 m: 1. Lucrecia Jardim (POR) 11,42. 3. Sabine Tröger (Ö) 11,48. 200 m: 1. Tröger (Ö) 21,22. 400 m: 1. July Marino (E) 53,17. 7. Elgin Drda (Ö) 57,20. 800 m: 1. Ellen van Langen (NL) 2:00,42. 5. Erika König-Zenz (Ö) 2:05,99. 1.500 m: 1. Carla Sacramento (POR) 4:12,18. 8. Elisabeth Hofer (Ö) 4:43,79. 3.000 m: 1. Christine Toonstra (NL) 8:54,40. 8. Carina Weber-Leutner (Ö) 10:01,35. 10.000 m: 1. Manuela Dias (POR) 33:30,27. 8. Carina Weber-Leutner (Ö) 36:09,53. 100 m Hürden (-0,8): 1. Julie Baumann (CH) 13,14. 6. Elke Wölfling (Ö) 14,22. 400 m Hürden: 1. Miriam Alonso (E) 57,22. 8. Erni Waldhör (Ö) 62,86. 4 x 100 m: 1. Niederlande 44,77. 6. Österreich (Dagmar Hölbl, Christina Öppinger, Doris Auer, Sabine Kirchmaier) 47,01. 4 x 400 m: 1. Portugal 3:31,12. 8. Österreich (Karin Mayr, Drda, Waldhör, Andrea Pospiscek) 3:48,77. Weit: 1. Terrie Horgan (IRL) 6,51 (+2,5). 6. Öppinger (Ö) 6,17. Drei: 1. Concepcion Paredes (E) 13,28 (-0,8). 6. Auer (Ö) 11,44 (-1,0). Hoch: 1. Natalia Jonckheere (BEL) 1,87. 4. Sigrid Kirchmann (Ö) 1,87. Diskus: 1. Daborah Dunant (NL) 17,92. 6. Sonja Spindelhofer (Ö) 14,90. Speer: 1. Denise Thiemard (CH) 54,68. 3. Monika Brodackneider (Ö) 48,18. GESAMT: 1. Portugal 101,5 Punkte, 2. Schweiz 91, 3. Spanien 90, 4. Holland 88,5, 5. Belgien 71, 6. Irland 65, 7. Österreich 53, 8. Dänemark 50.

Wildner läuft 800-m-Rekord Berger besiegt Ben Johnson

INGOLSTADT / D, 19.7. 27 Jahre dauerte es, ehe Oliver Münzer im Vorjahr den österreichischen 800-Meter-Rekord von Rudi Klaban auf 1:46,97 Minuten verbesserte. Seit dem 19. Juli hat Österreich einen zweiten - noch schnelleren - 1:46er-Läufer: Der 28jährige Salzburger Michael Wildner lief in Ingolstadt in 1:46,27 Minuten zu einem neuen ÖLV-Rekord und unterbot Münzers Bestzeit um sieben Zehntelsekunden.

Mit dieser Zeit sogar das Barcelona-Limit (allerdings zu spät) erfüllt zu haben, schmerzte ein wenig, doch "wer rechnete schon damit, daß ich mich innerhalb eines Jahres um fast zweieinhalb Sekunden steigern..." nahm's Wildner nicht tragisch. Der Sieg ging an George Kersh (USA / 1:44,40 min), Wildner belegte Rang sechs.

Auch **Andreas Berger** hatte ein Erfolgserlebnis: Er gewann den 100-Meter-Lauf in 10,32 Sekunden vor dem zeitgleichen Emanuel Tuffour (GHA). Ben Johnson (CAN) wurde Fünfter (10,40 sek). Die österreichische 4 x 100-Meter-Nationalstaffel (Christoph Pöstinger, Thomas Renner, Berger, Franz Ratzenberger) verfehlte nach einem verpatzten Wechsel (Pöstinger auf Renner) mit 39,50 Sekunden den angestrebten Rekord. Erster wurde das Quartett vom Santa Monica Track Club mit Mark Witherspoon, Leroy Burrell, Carl Lewis und Mike Marsh in 38,12 Sekunden. Die Kenianer Reuben Chesang und Wilson Omwoyo siegten über 1.500 bzw. 3.000 Meter (3:40,02 min / 7:56,65 min). Damen: 100 m: 1. Elinda Vorster (SA) 11,22 sek, 5. Sabine Tröger (Ö) 11,44 sek. 200 m: Silke Knoll (D) 22,29 sek. Hoch: Heike Henkel (D) 2,03 m.

HECHTEL / BEL, 18.7. Hermann Fehringer (LCA umdasch Amstetten) gewann mit ÖLV-Jahresbestmarke von 5,70 Metern das Stabhochspringen.

Neue österreichische Rekorde:

Viera Toporek (SV Schwechat)	5 km Gehen	22:10,32 min	1.7. Schwechat
Michael Wildner (U. Salzburg)	800 m	1:46,27 min	19.7. Ingolstadt

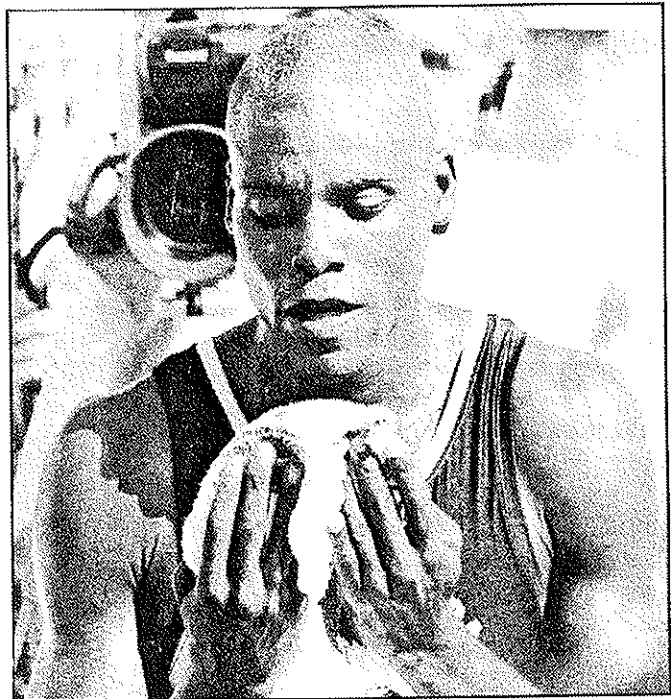
Olympia-Ausscheidung in Amerika wurde für die Stars zum Alptraum

Deutschland, wo Frauen Stabhochspringen

NEW ORLEANS, 20.-30.6. Vom Zeitplan sollte die Olympia-Ausscheidung der US-Leichtathleten die Generalprobe für Barcelona werden. Doch in dieser letzten Juni-Woche purzelten in New Orleans nicht die Weltrekorde, sondern die Weltrekordler. Das umstrittene Ausleseverfahren, nur die ersten Drei (Vier bei Staffeln) der "Trials" in jedem Bewerb nach Barcelona zu entsenden, forderte Tribut unter den Allergrößten. King Carl Lewis etwa schaffte gerade noch die Qualifikation für das Weitsprung-Team (2. hinter Mike Powell mit 8,53 m), über 100 und 200 Meter scheiterte er.

Dem weltbesten Zehnkämpfer Dan O'Brien, der bis zur siebten Disziplin auf Weltrekordkurs lag, kostete ein Totalversager im Stabhochsprung (an der Anfangshöhe von 4,80 m gescheitert) Millionen. In eine Werbekampagne mit einem Sportartikelhersteller investierte er angeblich bereits umgerechnet 250 Millionen Schilling. Daß sich der Mann, dem man als erstem Zehnkämpfer 9.000 Punkte zutraute, für Olympia qualifizieren würde, setzte man voraus. Voreilig, wie sich herausstellte. Unter den Ausgeschiedenen sind auch die Hürdensprinter Roger Kingdom, Greg Foster und Renaldo Nehemiah.

In Barcelona dabei: Dennis Mitchell (100 m: 10,09 sek), Michael Johnson (200 m: 19,79 sek), Johnny Gray (800 m 1:42,80 min), Jack Pierce (110 m Hürden: 13,13 sek), Kevin Young (400 m Hürden: 47,97 sek), Mike Powell (Weit: 8,62 m), Gwen Torrence (200 m: 22,03 sek), Sandra Farmer Patrick (400 m Hürden: 53,62 sek), Jackie Joyner-Kersey (Siebenkampf: 6.695 Punkte).



KEINE HAARE, VIELE PROBLEME: Ein glatzköpfiger Carl LEWIS verpaßte sowohl über 100 wie über 200 Meter die Olympia-Qualifikation. Lediglich im Weitsprung wird der "King" in Barcelona seinen Titel verteidigen. Unter den Ausgeschiedenen ist neben den Hürdenläufern Foster, Kingdom und Nehemiah auch der 400-Meter-Olympiasieger von Seoul, Steve Lewis.

MÜNCHEN, 26.-28.6. 43.000 Zuschauer zählte man an drei Tagen der Deutschen Meisterschaften im Münchner Olympiastadion! Erstmals kämpften Damen um Titel im Stabhoch- und Dreisprung. Zwei Athletinnen gelang es die Spezialistinnen zu besiegen: Heike Drechsler über 100 Meter und Sabine Braun im 100-Meter-Hürdenlauf. Ehemalige Olympiasieger(innen) und Weltrekordler(innen) wie Ingrid Mickler-Becker, Renate Stecher oder Martin Lauer ehrten ihre Nachfolger, die teilweise Weltklasseleistungen erzielten: Heike Henkel (Hoch: 2,03 m), Ralf Sonn (Hoch: 2,35 m), Florian Schwarthoff (110 m Hürden: 13,25 sek), Heike Drechsler (Weit: 7,21, 100 m: 11,33 sek), Ilke Wyludda (Diskus: 66,88 m).

JUTTA ZIMMERMANN

1,91 Meter: Sigrid wie Siegerin Henkel "trocken": Arzt wichtiger

Viera ging Olympia-Enttäuschung im Rekordtempo davon

SCHWECHAT. Die Österreich-Premiere des ersten internationalen Damen-Meetings hätte sich mehr Zuschauer verdient. Eine Jahres-Weltbestleistung, ein europäischer Juniorenrekord und eine ÖLV-Bestmarke interessierte beim 9. Schwechater ÖMV Olympic-Meeting gerademal eine Hundertschaft auf den Rängen.

Weil Oststars dem Zuschauer relativ wenig Attraktion sind, verpflichtete Meeting-Direktor Erich Straganz die deutsche Hochsprung-Weltmeisterin Heike Henkel. Wegen einer Achillessehnenverletzung konnte sie allerdings nur zusehen. Anspielend auf die Dopingaffären und die über Gerichte erwirkten Freisprüche, im besonderen natürlich den von Katrin Krabbe, meinte die Kölner Weltmeisterin: "In Zukunft wird es wichtiger sein, einen guten Arzt und Anwalt zu haben als einen guten Trainer."



Bilder: Kurt Brunbauer

"HENKEL"-TRANSPARENTS waren aufgezo- gen worden, so schien es jedenfalls. Doch Heike, die Hochsprung-Weltmeisterin, sah sich Sigrid KIRCHMANN's Jubelszene nach übersprungenen 1,91 Metern - ver- letzungsbedingt - nur im Sitzen an.

Henkel hängte Sigrid Kirchmann (Union Ebensee) eine Medaille um. Im Hochsprung hatte Nele Savickyte (LIT) mit 1,91 Metern vor drei Zweitplatzierten gewonnen, die ebenfalls alle 1,91 querten: Kirchmann, Olga Tschurtschak, Larissa Grigorenko (beide Ukraine). "Mich freut's, so beständig über 1,90 zu springen", lachte die Ebenseerin. Sie brachte als Einzige etwas Stimmung ins Publikum. Michael Knöppl lieferte dazu den fachkundigen Kommentar. Versuchte aber ein anderer über Lautsprecher aufzustacheln, zog sich der Leichtathletikinteres- sierte beschämt zurück.

Mit 20,41 Metern gelang der Bulgarin Swetla Mitkova eine Jahres-Weltbestleistung im Kugelstoß. Wegen Verletzung fehlende Österreicherinnen hätten im Weitsprung und in den Sprints beste Konkurrenz vorgefunden. Anelia Nuneva (BUL) siegte über 100 Meter in 11,53 Sekunden, Hallen-Europameisterin Oksana Stepitscheva (RUS) im 200-m-Lauf (22,95 sek), bei Gegenwind zwischen 1,7 und 2 Meter pro Sekunde. 7,09 Meter der Rumänin Mirela Dulgheru im Weitsprung bei regulären Windverhältnissen, wären auch für die pausierende Ljudmila Ninova schwer zu erreichen gewesen. Ihrer Enttäuschung, nicht für die Olympischen Spiele berücksichtigt worden zu sein, machte Viera Toporek (SV Schwechat) Luft. Über 5.000 Meter ging das frühere Fotomodell sauber 22:10,32 Minuten - österreichischen Rekord! Sie wurde Siebente. Den Sieg holte die Russin Jelena Arschinzewa in 21:18,39 Minuten, mit

Junioren-Europarekord von 21:30,91 Minuten ging die Portugiesin Susana Feitor auf Platz zwei.

Die zweite Schwedater Lokalmatadorin, Olympia-Starterin Ursula Weber, warf den Diskus auf 57,58 Meter. Daß in dem von Larissa Korotkevitsch (RUS / 64,38 m) dominierten Bewerb, in dem die regierende Weltmeisterin Zwetanka Christowa (BUL) nur Dritte wurde, für Weber nur der siebente Rang blieb, darf angesichts der anwesenden Klasse nicht verwundern. Spurtschwächen gestand Erika König-Zenz (LTC Raiffeisen, 7. in 4:18,72 min) nach dem von Olga Neljubova in 4:12,06 Minuten gewonnen 1.500-m-Lauf ein.

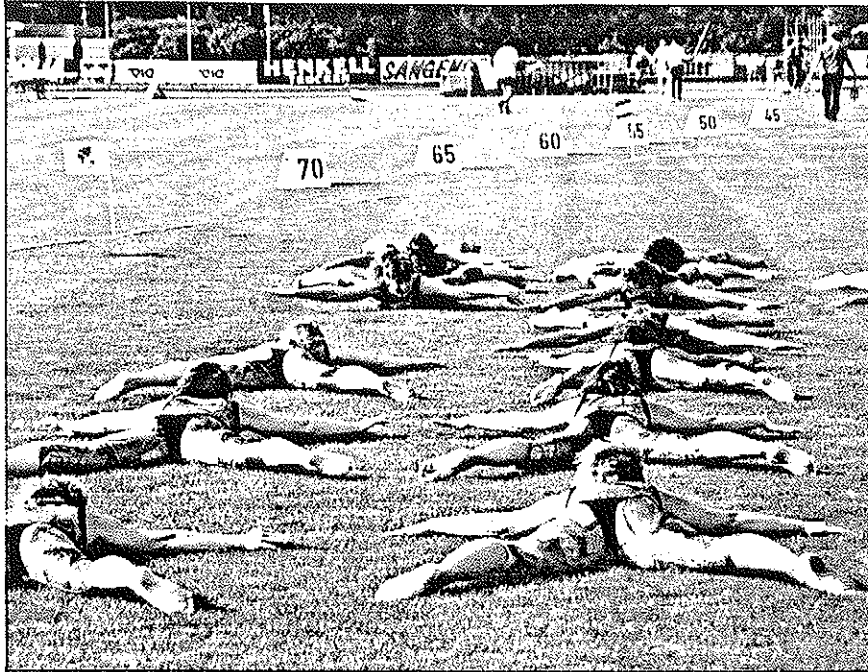


Bild: Kurt Brunbauer

VON PERFEKTION, wie sie Gymnastinnen in den Pausen boten, war Diskuswerferin Ursula WEBER gering entfernt. Das schlug sich in fehlenden Metern nieder.



Bild: PLOHE

9. Int. ÖMV Olympic-Meeting für Damen, 1. Juli, Schwedat. 100 m (-1,7): 1. Anelia Nunewa (BUL) 11,53, 2. Irina Sluessar (UKR) 11,70, 3. Angela Schewtschuk (UKR) 11,76. 200 m (-2,0): 1. Oksana Stepitscheva (RUS) 22,95, 2. Nuneva (BUL) 23,21, 3. Sluessar (UKR) 23,23. 400 m: 1. Ludmila Dshigalowa (UKR) 51,03, 2. Jelena Ruzina (RUS) 51,09, 3. Aelita Jurtschenko (UKR) 51,64. 800 m: 1. Rita Paulaviciene (LIT) 2:00,47, 2. Ekaterina Podkopaeva (RUS) 2:00,52, 3. Olga Burkanova (RUS) 2:00,87. 1.500 m: 1. Olga Neljubova (RUS) 4:12,06, 2. Julia Ionescu (ROM) 4:13,19, 3. Jana Kubesova (CS) 4:13,19, 7. Erika König-Zenz (LTC Raiffeisen) 4:18,72. 100 m Hürden (-1,2): 1. Natalja Grogorjewa (UKR) 12,94, 2. Elena Politika (UKR) 12,99, 3. Natalia Kolovanova (UKR) 13,02. 400 m Hürden: 1. Vera Ordina (RUS) 54,54, 2. Anna Tschuprina (RUS) 55,15, 3. Ludmila Chodasewitsch (UKR) 55,60. 4 x 100 m: 1. Ukraine 44,04, 2. Rußland 44,17, 3. Ungarn 47,36. 5.000 m Gehen: 1. Jelena Arschinzewa (RUS) 21:18,39, 2. Susana Feitor (POR) 21:30,91 (Europa-Juniorenrekord), 3. Tatjana Ragcsina (UKR) 21:34,34, 7. Viera Toporek (SVS) 22:10,32 (ÖLV-Rekord). Weit: 1. Mirela Dulgheru (ROM) 7,09, 2. Nijole Medvedeva (LIT) 6,85 (+2,1), 3. Sabine Braun (D) 6,63 (+3,4). Hoch: 1. Nele Savickyte (LIT) 1,91, 2. ex aequo Sigrid Kirchmann (U. Ebensee), Olga Turtschak (UKR), Larissa Grigorenko (UKR) 1,91. Kugel: 1. Swetla Mitkowa (BUL) 20,41 (JWEL), 2. Anna Romanova (RUS) 19,58, 3. Kathrin Neimke (D) 19,23, 8. Sonja Spindelhofer (ATSV ÖMV Auersthal) 14,17. Diskus: 1. Larissa Korotkevitsch (RUS) 64,38, 2. Nicoletta Gradinaru (ROM) 63,64, 3. Zwetanka Christowa (BUL) 61,84, 7. Ursula Weber (SVS) 57,58. Speer: 1. Irina Kostjutschenkova (UKR) 63,88, 2. Terese Nekrossaite (LIT) 63,62, 3. Antoaneta Selenska (BUL) 62,54, 6. Susanne Csizmadia (ATSV Innsbruck) 51,58.



FRITZ FLITZ

Ana von de zwa Sprecher hat des Stadion mit an Jahrmarkt verwechselt. Sein Reden war Blech, Schweigen wär Gold g'wesn.

Schwerer Stand im Ausland

Zwei österreichische Siege bei Alpen-Adria-Jugendspielen

ZALAEGRSZEG/UNGARN. Die Alpen-Adria-Jugendspiele werden alle zwei Jahre ausgetragen. 17 Regionen aus der Schweiz, Italien, Slowenien, Kroatien, Ungarn, Deutschland und Österreich messen sich in den Sportarten Basketball, Volleyball, Schwimmen und Leichtathletik. In der Leichtathletik ist pro Disziplin nur jeweils ein Athlet pro Bundesland startberechtigt. Die Spiele stehen durch diese Auslese auf hohem sportlichen Niveau. Für Österreichs Jugend war es sehr schwierig gegen die Konkurrenten aus dem benachbarten Ausland zu bestehen. Immerhin: Fünf Athleten konnten einen Platz am Siegespodest einnehmen, weitere sieben verpaßten diesen mit vierten Rängen nur ganz knapp.

Martin Zauner, ein 17jähriger Welser, mit einer Bestleistung von 1,93 Metern im Hochsprung und letzten Wettkampfergebnissen von 1,85 Metern nach Ungarn gefahren, konnte seine Leistungsexplosion selbst kaum glauben. 1,96 Meter im ersten Versuch, 1,98 Meter im ersten Versuch, und dann auch noch die 2-Meter-Traumgrenze übersprungen! Da schwärmte auch OÖLV-Präsident Herwig Schneider: "Der Bursche ist gut, er muß nur hart arbeiten und an sich glauben." Auch der Rieder Bernhard Ecker überraschte. Hatte er wenige Tage zuvor mit dem Speer mit 57,58 Metern oö. Jugendrekord aufgestellt, so kam er bei seinem ersten internationalen Einsatz wieder nahe an diese Leistung heran. Mit 56,02 Metern siegte er bei Gegenwind mit mehr als einem Meter Vorsprung und sicherte so die zweite Goldmedaille der Österreicher.

Mutig ging die Kärntnerin Birgit Perchtaler das 200-Meter-Finale an, nur zwei Hundertstel fehlten ihr im Ziel (25,58 sek) auf eine Kroatin. Ihre Landsmännin Inge Patuzzi konnte sich im Diskuswurf mit 39,72 Metern über Bronze freuen, Karin Brandstätter (Steiermark) feierte diesen Erfolg im Kugelstoßen (11,55 m). Wie schwierig es war, in die Medaillenränge zu kommen, zeigen folgenden Leistungen: Roswitha Harreiter (100 m in 12,15 sek), Elisabeth Unfried (1,68 m im Hochsprung), Mario Nußbaumer (15,40 m mit der 5-kg-Kugel) - alle Oberösterreich, sie steigerten sich bei diesem Wettkampf und fixierten persönliche Bestleistungen. In Österreich langten ihre Werte allemal zu einem absoluten Spitzenplatz, bei den Alpen-Adria-Spielen reichte es "nur" zu vierten Plätzen. Auch die Salzburger Birgit Spatzenegger (5,63 m im Weitsprung) und Alexander Leprich (22,95 sek im 200-m-Finale), sowie Christian Pink aus der Steiermark (45,98 m im Diskusbewerb) wußten mit vierten Plätzen zu gefallen. Die österreichischen Ergebnisse in Ungarn waren zufriedenstellend. Es muß aber zur Kenntnis genommen werden, daß die Italiener, Slowenen, Kroaten, Bayern - sicherlich auch von der Größe und Einwohnerzahl gegenüber den österreichischen Bundesländern im Vorteil - uns Österreichern im Normalfall doch eine Nummer zu groß sind.

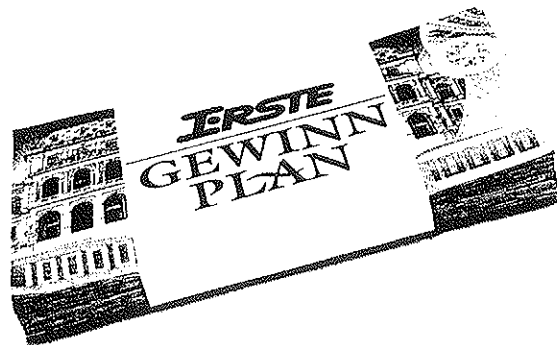
HUBERT LANG

Alpen-Adria-Jugendspiele, 23.-26. 6. Zalaegerszeg/Ungarn. MÄNNLICHE JUGEND: 100 m: 1. Giorgio Stronti (Lombardei) 10,93, 7. Markus Haselböck (OO) 11,26, 200 m: Attila Bella (Zala) 22,68, 4. Alexander Leprich (St) 22,95, 400 m: 1. Mattia Miranda (Venetien) 49,29, 4. Konstantin Wöhl (K) 50,07, 800 m: 1. Massimo Cadenelli (Lombardei) 1:56,82, 8. Richard Wiesinger (OO) 2:03,05. 1.500 m: 1. Mauro Cassagrande (Venetien) 4:00,79, 8. Ronald Ecker (OO) 4:14,83, 3.000 m: 1. Simon Samon (Venetien) 8:36,51, 6. Manuel Brummer (OO) 9:13,64, 110 m Hürden (+2,2): 1. Philipp Schatten (Bayern) 14,08, 7. Sven Fölser (OO) 15,26, 4 x 100 m: 1. Kroatien 43,02, 6. Oberösterreich (Haselböck, Fölser, Geschwandtner, Wolfgang Lenzeder) 43,90. Weit: 1. Gregor Cankar (SLO) 7,63, 7. Peter Geschwandtner (OO) 6,43. Hoch: 1. Martin Zauner (OO) 2,00. Kugel (5 kg): 1. Florian Geyer (Bayern) 11,10, 4. Mario Nußbaumer (OO) 11,40. Diskus: 1. Constantino Cattaneo (Lombardei) 49,90, 4. Christian Pink (St) 45,98. Speer: 1. Bernhard Ecker (OO) 56,02.

WEIBLICHE JUGEND: 100 m: 1. Alexia Scomparin (Venetien) 11,88, 4. Roswitha Harreiter (OO) 12,15, 200 m: 1. Tatjana Padragovics (KRO) 25,56, 2. Birgit Perchtaler (K) 25,58, 400 m: 1. Kitti Magyar (Győr) 56,56, 11. Silvia Mesi (OO) 59,93, 800 m: 1. Judith Varga (VAS) 2:11,04, 6. Karin Walkner (S) 2:21,40, 1.500 m: 1. Monika Gaspari (Venetien) 4:31,77, 7. Margit Weiss (OO) 4:55,91, 3.000 m: 1. Ulrike Ebert (Bayern) 10:14,27, 8. Petra Jesenko (K) 11:02,86, 100 m Hürden: 1. Alessandra Guerra (Venetien) 14,08, 7. Christiane Poch (St) 15,07, 4 x 100 m: 1. Lombardei 47,62, 5. Oberösterreich (Gudrun Lidauer, Harreiter, Mesi Evelyn Piaz) 49,79. Weit: 1. Arianna Zivez (Friaul) 5,71, 4. Birgit Spatzenegger (S) 5,63. Hoch: 1. Kathrin Starkmann (Bayern) 1,76, 4. Elisabeth Unfried (OO) 1,68. Kugel: 1. Reka Kovacs (Somogy) 12,67, 3. Karin Brandstätter (St) 11,55. Diskus: 1. Viktoria Florian (KRO) 45,30, 3. Inge Patuzzi (K) 39,72. Speer: 1. Kovacs (Somogy) 49,02, 9. Michaela Egger (S) 35,22.

S i e w e r d e n

M i l l i o n ä r .



Sie glauben es nicht? Ihr Berater von der ERSTEN sagt Ihnen, wie es geht. Er zeigt Ihnen, wie Sie unter Abwägung aller Chancen und Risiken schon mit geringen Beträgen Ihre erste Million planen. Profitieren Sie vom Know-how unserer Wertpapier-Spezialisten, und lassen Sie sich Ihren persönlichen ERSTE-Gewinnplan erstellen.

DIE ERSTE
Nehmen Sie uns beim Namen

Neue Weltrekorde:

Stab: Bubka, Speer: Zelezny

DIJON, 13.6. Sergey Bubka (GUS) hätte bei seinem 14. Freiluft-Weltrekord im Stabhochsprung von 6,11 Meter auch fünf Zentimeter höher geschafft. Aber nur ein Zentimeter zählt sich aus.

MOSKAU, 23.6. Bei den GUS-Meisterschaften egalisierte Irina Priwalowa in 10,81 Sekunden den 100-Meter-Europarekord, den sie sich nun mit Marlies Göhr aus der früheren DDR teilt. Witali Savin ließ über 100 Meter mit 9,94 Sekunden aufhören. Der Lauf wurde allerdings durch zu starken Rückenwind (+2,65 m/sek) unterstützt.

OSLO, 4.7. Eine Gala der Leichtathletik wurden die Bislett Games in Oslo - mit einem Weltrekord als Höhepunkt: Jan Zelezny (CS) schleuderte den Speer auf 94,74 Meter und verbesserte damit die bisherige Bestmarke von Steve Backley (GB / 91,46 m) klar. Zelezny hatte den Weltrekord schon im 3. Durchgang "angekündigt", als er 90,10 Meter warf. Dann steigerte er sich auf 90,78 und 91,24 Meter, ehe im letzten Versuch der Rekord gelang. Dabei verschenkt Zelezny mit seinem Stil etwas an Weite, da er die Stemmphase im Fallen auffängt und sich mit den Händen abstützt. Der von Zelezny verwendete, neu entwickelte, "Nemeth"-Speer, ist in Barcelona nicht zugelassen. Traditionell gut besetzt sind in Oslo immer die Laufbewerbe. Weltklasseleistungen blieben nicht aus. 5.000 m: Paul Bitok (KEN) 13:08,89. 10.000 m: Fita Bayesa (ETH) 27:14,26. 3.000 m Hindernis: Azzedine Brahmī (ALG) 8:11,27.

LONDON, 11.7. Im Crystal Palace Stadion von London bejubelten 17.500 Zuschauer den neuen Europarekord im 110-Meter-Hürdenlauf "ihres" Colin Jackson. Im Aufeinandertreffen aller WM-Medaillengewinner von Tokyo gelang dem Briten in 13,06 Sekunden ein knapper Sieg über Tony Dees (USA / 13,08 sek) und Tony Jarrett (GB / 13,17 sek).

Zehnkampf für Läufer

WIEN. Von 60 bis 10.000 Meter in vier Tagen. Als Willi Fischer vom Verein der Wiener Berufsschulen diesen eigenartigen Zehnkampf vor Jahren erstmals durchführte, schüttelten viele den Kopf über den "Blödsinn".

Heuer waren es über 170 Läuferinnen und Läufer, die am ersten Tag 60, 1.500, 400 Meter, am zweiten 100, 3.000, 800, am dritten 200, 5.000, 1.000 und am letzten Tag 10.000 Meter in Angriff nahmen, darunter eine starke deutsche Delegation. Leistung alleine zählt nicht, Taktik ist ebenso ausschlaggebend. Der Deutsche Reimo Giese buchte in zehn Bewerben über 7.000 Punkte, bei den Damen wurde seine Landsmännin Christine von Glahn mit 6.792 Punkten Siegerin. Österreichs Beste: 5. Peter Wundsam (Team Chaos Reutte, 6.775 Punkte), Ulli Puchner (ULC Linz-Oberbank, 5.541 Punkte). S.U.

Int. Milch-Läufer-Zehnkampf, Wien, Stadion. MÄNNER: 1. Reimo Giese (D) 7.029 Pkte. (60 m: 7,76 - 1.500 m: 4:08,26 - 400 m: 50,92 / 100 m: 12,08 - 3.000 m: 8:56,69 - 800 m: 1:57,75 / 200 m: 23,91 - 5.000 m: 15:47,20 - 1.000 m: 2:37,04 / 10.000 m: 33:05,22), 5. Peter Wundsam (Team Chaos Reutte) 6.775 Pkte. (7,78 - 4:10,33 - 51,90 / 12,09 - 9:04,75 - 2:00,98 / 24,34 - 15:49,79 - 2:39,24 / 33:30,95). DAMEN: 1. Christine von Glahn (D) 6.792 Pkte. (8,49 - 4:47,99 - 58,30 / 13,59 - 10:29,83 - 2:16,56 / 27,20 - 20:19,68 - 3:03,80 / 44:38,90), 8. Ulli Puchner (ULC Linz-Öbb.) 5.541 Pkte. (9,98 - 4:56,30 - 69,53 / 16,24 - 10:31,08 - 2:32,36 / 32,98 - 18:06,27 - 3:16,99 / 38:57,09).

KPV - FIS

1982 04 69 / 60 / 70

Telegramm

3.5. Veronika Swidrak (LG Pletzer Hopfgarten) siegte über 1.500 m bei den Damen im Rahmen der landesoffenen Bahneröffnung in Feldkirchen-Westerham (D) mit 4:43,44 Minuten. SCHÜLER: 100 m: 1. Birgit Erhartner (LG Pletzer Hopfgarten) 13,62. Kugel: 1. Christiane Erhartner (LG Pletzer Hopfgarten) 10,23.

16.5. IBL- und Allgäuer Langstreckenmeisterschaft Lindenberg / D. MÄNNLICHE JUGEND: 3.000 m: Mario Halbeisen (ULC mäser Dornbirn) 9:50,70. WEIBLICHE SCHÜLER: Vierkampf: Miriam Wildauer (TS Hard) 3.457 Pkte. (75 m: 10,7 - Kugel: 9,48 - Weite: 4,42 - Hoch: 1,44).

17.5. Eislinger IA-Gala, Eislingen / D. FRAUEN: 800 m: 1. Gabriele Lesch (D) 2:01,18, 3. Erni Waldhör (LCAV doubrava) 2:11,62, 4. Brigitte Mühlbacher (LCAV doubrava) 2:15,68, 5. Martina Winter (LCAV doubrava) 2:18,66.

28.5. Springervereinigung des ATSV Innsbruck. MÄNNER: Weit: 1. Teddy Steinmayr (Amateure Steyr) 7,56. Drei: 1. Andrew Murphy (AUS) 16,14, 2. Alfred Stummer (ULC Wildschek) 16,03. Hoch: Thomas Janku (CS) 2,13. Stab: 1. Martin Tischler (ULC profi Weinland) 4,80. Speer: 1. Jozsef Beck (H) 64,48, 3. Claus Lechner (ATSV Innsbruck) 54,70. FRAUEN: Weit: 1. Mariana Christova (BUL) 6,22, 4. Anita Rehaq (IAC PSK) 5,30. Hoch: 1. Sigrid Kirchmann (U. Ebensee) 1,90. Drei: 1. Uszula Vlodarczyk (P) 13,10, 4. Bettina Leiß (TS Spk. Innsbruck) 12,39. Speer: 1. Susanne Czizmadia (ATSV Innsbruck) 56,10.

30./31.5. Europacup der Vereine FRAUEN, Mailand / I. Österreichs Vertreter SV Schwachat belegte unter 18 Teams den 16. Rang (92 Punkte). 1. Levski Spartak (BUL) 224, 2. Stade Francais (F) 224, 3. S.S. Snam Gas Metano (I) 208. Die Platzierungen/Ergebnisse der Schwachaterinnen: 100 m (-1,0): 15. Claudia Vidotto 12,70. 200 m (-1,3): 16. Vidotto 26,52. 400 m: 17. Heidi Buxbaum 64,44. 800 m: 15. Viera Toporak 2:19,62. 1.500 m: 12. Toporak 4:41,42. 3.000 m: 15. Ilona Hron 10:32,29. 100 m Hürden: 16. Brigitte Pock 16,51. 400 m Hürden: 16. Bärbel Lahoda 67,60. 4 x 100 m: 13. SVS (Pock, Vidotto, Knabl, Tanja Gloggnitzer) 49,67. 4 x 400 m: 15. SVS (Buxbaum, Knabl, Lahoda, Modlagl) 4:12,95. Weit: 1. Ljudmila Ninova 6,90. Hoch: 13. Pock 1,70. Kugel: 12. Sabine Bieber 12,87. Diskus: 2. Ursula Weber 57,18. Speer: 15. Bieber 36,48.

30./31.5. Europacup der Vereine MÄNNER, Birmingham / GB. Österreichs Vertreter Union Salzburg belegte unter 8 Teams der C-Gruppe den 5. Rang (76 Punkte). 1. TV Langgasse Bern (CH) 101,5. 2. Hasselby Sport Club (SWE) 93, 3. Urheilulitto Turku (FIN) 91,5. Platzierungen/Ergebnisse der Salzburger, die durch Verletzungen von Klaus Angerer (100, 200, 4 x 100 m) und Thomas Siller (Speer) rund 20 Punkte verloren: 100 m: 7. Angerer 11,58 (verletzt). 200 m: 6. Angerer 23,19 (verletzt). 400 m: 2. Christian Ausweger 48,97. 800 m: 1. Michael Wildner 1:50,30. 1.500 m: 6. Helmut Iwanoff 4:08,50. 5.000 m: 6. Radaav Dvjkic 16:00,13. 110 m Hürden (-0,8): 3. Christian Maislinger 15,16. 400 m Hürden: 2. Laurin Madl 54,03. 3.000 m Hindernis: 3. Peter Pfeiffenberger 9:18,07. 4 x 400 m: 1. Union Salzburg 3:15,21. Weit: 5. Maislinger 7,06. Drei: 1. Michael Mayrhofer 15,06. Hoch: 2. Nikl Grundner 2,05. Stab: 4. Johannes Hörl 4,40. Kugel: 4. Kurt Kothbauer 16,01. Diskus: 6. Franz Schimera 47,22. Speer: 7. Hörl 49,98. Hammer: 5. Hans Müller 45,34.

6.6 Ludwig-Jall-Gedächtnissportfest, München. MÄNNER: 100 m B-Finale: 1. Bruno Mautendorfer (LC TA Villach) 11,25. 200 m: 1. Stefan Kern (D) 21,72, 4. Mautendorfer (LC TA Villach) 22,49. 800 m: 1. Michael Mandl (OTB Salzburg) 1:53,38. 3.000 m: 1. Josef Ofela (D) 8:24,61. 4. Wolfgang Maurer (LC TA Villach) 8:28,51. Hoch: 1. Rene Meinhold (D) 2,10. 3. Gottfried Wittgruber (U. Spk. Graz) 2,10. Kugel: 1. Kurt Kothbauer (U. Salzburg) 15,21, 2. Franz Schimera (U. Salzburg) 14,24. Diskus: 4. Kothbauer (U. Salzburg) 48,26. JUGEND: 1.000 m: 1. Christian Steler (D) 2:35,49, 3. Thomas Boenjak (LCAV doubrava) 2:40,65. FRAUEN: 1.500 m: 1. Cathrin Wiesenberg (D) 4:24,90, 3. Erni Waldhör (LCAV doubrava) 4:32,47. Speer: 1. Birgit Clarius (D) 44,78, 4. Claudia Zanotti (OTB Salzburg) 38,38.

6.6. Bei Einlagebewerben des Länderkampfes Deutschland gegen GUS in Leverkusen gab es in den 100-m-Finals bei jeweils 0,3 m / sek Gegenwind durch Christoph Pöstinger (10,57 sek) und Sabine Tröger (11,67 sek) österreichische Siege. Weitere OLV-Resultate: MÄNNER: 100 m (-1,0): Martin Schützenauer 10,98. 4 x 100 m: 1. Deutschland 39,70, 3. Österreich (Schützenauer, Pöstinger, Thomas Griesser, Franz Ratzenberger) 40,29. FRAUEN: 100 m (-0,5): Doris Auer 12,11, Christina Oppinger 12,18, Karin Mayr 12,18 (-0,3), Sabine Kirchmaier 12,28 (-0,8). 4 x 100 m: 1. Deutschland 43,55, 5. Österreich (Oppinger, Tröger, Auer, Mayr) 45,46. 7.6. In Duisburg wurde Tags darauf der Länderkampf Deutschland gegen GUS fortgesetzt. Daß Michael Buchleitner dabei über 3.000 m Hindernis (6. in 8:24,44 min, 1. Patric Sang, KEN, 8:19,14) das OLV-Olympia-Limit unterbot, meldeten wir bereits. MÄNNER: 100 m: Ratzenberger 10,76, Schützenauer 10,87 (-1,50). 200 m: Pöstinger 21,14, Griesser 21,20. 1.500 m: 1. Jens-Peter Herold (D) 3:35,68, 14. Bernhard Richter 3:41,54. FRAUEN: 200 m: Auer 24,54, Oppinger 24,94.

Rückblick, Weitblick, Durchblick-

LEICHTATHLETIK

Die Zeitschrift für Leichtathleten

BESTELLSCHEIN



Ich bestelle ein Jahresabonnement der Zeitschrift "LEICHTATHLETIK" (8 Ausgaben) zum Preis von S 280,- inklusive Porto. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, falls nicht 2 Monate vor Ablauf storniert wird.

Datum

Unterschrift des Bestellers

7.6. Int. Juniorenmeeting, Innsbruck. MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 m (-2,6): 1. Alexander Kudrewitsch (D) 11,24 (VL 10,96), 4. Michael Pescoller (LAC RAIKA Innsbruck) 11,68 (VL 11,26). 200 m: 1. Kudrewitsch (D) 22,56, Hannes Nothdurfter (TV Wattens) 24,00. 800 m: Jan Makarius (CS) 1:59,93. 110 m Hürden: 1. Pescoller (LAC RAIKA Innsbruck) 16,23. 3.000 m Hindernis: 1. Nasser Bouaka (F) 9:55,42, 2. Robert Wagner (TS Spk. Innsbruck) 10:12,43. 400 m Hürden: 1. Daniel Daumann (D) 51,42, 2. Jürgen Neubarth (LAC RAIKA Innsbruck) 53,34. Weit: 1. Thomas Ronacher (TS Spk. Innsbruck) 7,03. Hoch: 1. Petr Vanek (CS) 2,00. 2. Oliver Griesser (Cricket) 2,00. Kugel: 1. Jasmin Dizdarevic (ATSV Innsbruck) 10,61. Speer: 1. Serge Taccola (F) 60,74, 6. Dizdarevic (ATSV Innsbruck) 42,72. WEIBLICHE JUNIOREN: 100 m (-1,3): 1. Alexandra Wirth (IAC PSK) 12,56 (VL 12,52). 200 m (-3,5): 1. Katja v. Merten (D) 25,38, 3. Alexandra Pambalk (LCT Innsbruck) 26,82. 800 m: 1. Claudia Metzger (D) 2:21,67, 4. Tanja Burits (U. Salzburg) 2:23,25. 100 m Hürden: Carline Cresto (F) 16,13. Weit: 1. Doris Wüstner (TS Lauterach) 5,40. Hoch: 1. Astrid Pichgrain (F) 1,65, 3. Sabine Wirth (IAC PSK) 1,45. Diskus: Karin Palkovic (UKJ Wien) 37,10. Kugel / Speer: 1. Claudia Stern (IAC PSK) 12,41 / 41,44. RAHMENBEWERBE MÄNNER: 100 m (-3,0): 1. Alexander Rehm (D) 10,88, 2. Harald Winkler (U. Spk. Graz) 11,03. 200 m (-4,2): Josef Forster (D) 21,99. 3.000 m Hindernis: 1. Hans Funder (ASKO Villach) 9:11,60. Stab: 1. Christian Mellacher (TS Spk. Innsbruck) 4,30. Kugel: Jan Fucker (CH) 12,94. Diskus: 1. Gert Matouschek (LC TA Villach) 46,76. FRAUEN: 100 m (-1,2): 1. Angela Hagenmüller (D) 12,06, 3. Elgin Drda (OTB OO) 12,66. 200 m: 1. Sandra Gallner (D) 25,07, 3. Drda (OTB OO) 25,22. 3.000 m: 1. Tricia Breu (USA) 10:13,91, 2. Andrea Hofmann (TS Spk. Innsbruck) 10:33,13. 400 m Hürden: 1. Luisa Marinaro (I) 58,92, 4. Bettina Leib (TS Spk. Innsbruck) 61,74. Diskus: 1. Veronika Längle (LG Montfort) 43,24. JUGEND: 100 m Hürden (-0,5): 1. Alexandra Pambalk (LCT Innsbruck) 16,64.

7.6. Junioren-Länderkampf, Bratislava. Siege für die Ukraine (98 bzw. 73 Punkte), jeweils vor Slowenien und der Slowakei, letzte (7.) Plätze für die männlichen (32 Punkte) und weiblichen (24) Junioren einer NOIV-Auswahl: MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 m: 7. Stefan Höfferl 11,76. 400 m: 2. Andreas Rechbauer 48,56. 800 m: Andreas Dohlinch 2:04,28. 3.000 m: 10. Christoph Neulingar 9:06,92. 110 m Hürden (-2,7): 3. Harald Weiser 15,29. 400 m Hürden: 7. Stefan Wegener 57,84. 4 x 100 m: 2. Niederösterreich (Hafner, Schindler, Hudec, Weiser) 42,72. Weit: 5. Leonhard Hudec 6,96. Hoch: 7. Weiser 1,85. Stab: 8. Max Linher 3,50. Kugel: 7. Alexander Weisskircher 12,28. Diskus: 4. Jörg Dallner 42,48. Speer: 7. Wegener 53,18. WEIBLICHE JUNIOREN: 100 m: 2. Ute Dallner 12,58. 400 m: 8. Martina Wieden 63,65. 800 m: 7. Petra Wagenhofer 2:32,69. 100 m Hürden: 3. Dallner 15,09. 400 m Hürden: 7. Regina Sauschlager 68,27. 4 x 100 m: 6. Niederösterreich (Ableidinger, Thyrl, Kaser, Dallner) 49,70. Weit: 5. Susanne Ableidinger 5,39. Hoch: 7. Andrea Kirchner 1,65. Kugel: 8. Barbara Baumgartner 11,31. Diskus: 8. Manuela Eory 33,24. Speer: 8. Susanne Fugger 38,72. RAHMENBEWERBE MÄNNLICHE JUNIOREN: 200 m: 1. Thomas Schindler (SVS) 22,68. 110 m Hürden: 2. Markus Volek (SVS) 16,17. SCHÜLER: Hoch: 3. Martin Schiller 1,65. Speer: 1. Schiller (OTB Wien) 41,92. WEIBLICHE JUNIOREN: 200 m: 2. Bettina Gerspman (ATV Feldkirchen) 26,54. SCHÜLER: 60 m: 3. Sonja Förster (SVS) 8,25. Hoch: 2. Tanja Gloggnitzer (SVS) 1,60. Kugel: 1. Krista Alexander (SVS) 10,22.

8.6. Michael Wildner (U. Salzburg) lief beim Int. Pfingstsportfest in Rehlingen / D als B-Lauf-Erster über 800 Meter in 1:47,28 Minuten die zweitbeste je von einem Österreicher erzielte Zeit (SLV-Rekord) über diese Distanz. Er war damit besser als der Schnellste des A-Laufes, Mark Eplinius (D, 1:47,68 min). Oliver Münzer (KLC) kam auf 1:48,66 Minuten. 400 m: 1. Patrick O'Connor (USA) 45,66, Christian Auswegger (U. Salzburg) 48,57.

8.6. Int. Franz-Schuster-Memorial, Schwachat. MÄNNLICHE JUNIOREN: 100 m (-0,8): 1. Sergej Oacwitsch (GUS) 11,10 (VL -1,1 11,06), 4. Thomas Schindler (SVS) 11,68 (VL -1,1 11,50). 1.500 m: 1. Igor Listchinske (GUS) 3:51,82, 14. Wilhelm Bayer (SVS) 4:35,59. 4 x 100 m: 1. GUS 43,33, 3. SVS (Karl Blümel, M. Strasser, Markus Volek, K. Pavischitz) 45,77. Weit: 1. Andrej Benda (CS) 7,37, 12. Blümel (SVS) 6,04. Hoch: 1. Alex Shurawlew (GUS) 2,05, 5. Alexander Lovrek (SC Theresianum) 1,85. Stab: 1. Juri Elisseev (GUS) 5,20, 6. Leonhard Hudec (SVS) 4,20. Speer: 1. Andrej Uglow (GUS) 69,34, 4. Volek (SVS) 43,88. Hammer: 1. Wadim Grabowoj (GUS) 71,20, 4. Walter Edletitsch (SVS) 53,48. SCHÜLER: 100 m (-0,9): 1. György Pal (H) 11,88, 5. Markus Weiser (SVS) 12,53 (VL -0,9 12,53). 1.000 m: 1. Robert Bichbauer (U. Waidhofen/Ybbs) 2:53,91. Weit: 1. Pal (H) 6,57, 3. Weiser (SVS) 5,98. WEIBLICHE JUNIOREN: 100 m (-1,4): 1. Irina Pucha (GUS) 12,25 (VL -2,7 12,20), Maria Steinauer (U. Waidhofen/Ybbs) 13,38 (VL -2,2 13,36). 1.500 m: Oksana Zelesniak (GUS) 4:29,35, 6. Daniela Wagner (ASKO Waidhofen/Ybbs) 5:09,57. 4 x 100 m: 1. Bratislava (CS) 49,08, 6. SVS (N. Schmidt, M. Mödlagl, Sonja Förster, Tanja Gloggnitzer) 50,96. Weit: 1. Katharina Svachova (CS) 5,96, 9. Bettina Gerspman (ATV Feldkirchen) 5,45. Hoch: 1. Victoria Stepina (GUS) 1,80, 2. Monika Gollner (ATV Feldkirchen) 1,80. Speer: 1. Nikola Tomeckova (CS) 54,68, 8. Krista Alexander (SVS) 30,00. SCHÜLER: 100 m (-1,5): 1. Agnes Viscockaite (LIT) 12,91 (VL -1,5 12,68), 3. Förster (SVS) 13,50 (VL -1,2 13,19). 800 m: 1. Rosa Michriovaite (LIT) 2:24,50, 5. Anke Sandhofer (ASKO Waidhofen) 2:33,01. Weit: 1. Zora Golcevska (CS) 5,45, 9. Manuela Buxbaum (SVS) 4,59.



CREDITANSTALT
Die Bank zum Erfolg

Absender:

.....

.....

Postleitzahl

Bitte mit
S 5,-
frankieren

An die

**LEICHT-
ATHLETIK**
p.A.Christoph MICHELIC
Nußwaldgasse 4/3/6
A-1190 WIEN

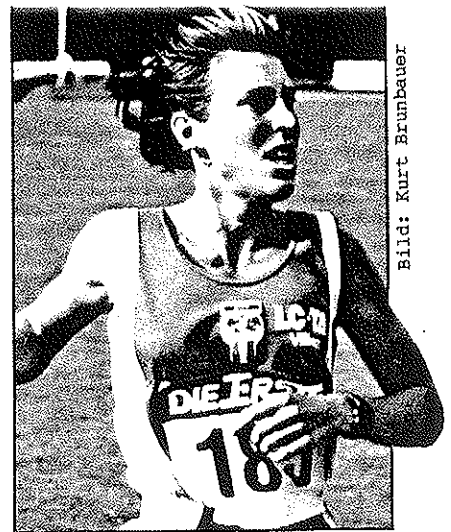


Bild: Kurt Brunbauer

9.6. Grand Prix-Meeting in Rom / I. Andreas Berger kam in 10,44 Sekunden auf Rang vier. Heuschnupfen war dem Vöcklabrucker hinderlich, um näher an Linford Christie (GB / 10,11 sek) Ray Stewart (JAM / 10,24) und Frankie Fredericks (NAM / 10,26 sek) ranzukommen. Sergey Bubka (GUS / 5,85 m) siegte im Stabhochsprung, Hermann Fehringer (LCA umdasch Amstetten) wurde Fünfter mit 5,45 Meter. Eine Oberschenkelblessur plagte Ljudmila Minova (SV Schwechat) im Frauen-Weitsprung. Sie kam nicht über 6,51 Meter (4.) hinaus. Siegerin: Heike Drechsler (D) 7,06 m. Die Siegesserien zweier Weltmeister gingen in Rom zu Ende: Über 200 Meter verlor Michael Johnson (USA / 20,25 sek) gegen Fredericks (20,23 sek) und Noureddine Morcelli (ALG / 3:34,87 min) wurde über 1.500 m von Gennaro di Napoli (I / 3:33,80 min) bezwungen.

11.6. Herwig Röttl (TLC ASKÖ Feldkirchen) gewann in Caserta (Italien) den 110-m-Hürdenlauf bei Gegenwind in 13,73 Sekunden und ließ dabei auch Hallen-Europameister Igor Kazanovs (LET) hinter sich.

18.6. Meeting in Budapest. MÄNNER: 1.500 m: 1. Branko Zorko (KRO) 3:39,60. B-Lauf: 5. Markus Huber (O) 3:52,48. 3.000 m: 1. Ivan Kononov (RUS) 8:25,65. 8. Wolfgang Fritz (O) 8:44,30.

25.6. Meeting in Zagreb. MÄNNER: 1.500 m: 1. Philamon Hanneck (ZIM) 3:39,23. 3. Werner Edler-Muhr (O) 3:41,56.

27.6. Kurzfristig entschloß sich der in der Schweiz lebende Österreicher Thomas Griesser am Meeting in Frauenfeld / CH teilzunehmen, um vielleicht noch eine gute 100-Meter-Zeit zu realisieren. Mit 10,59 Sekunden (2. Platz, 1. Domenico Semeraro, CH, 10,54 sek) gelang ihm die Verbesserung seiner bisherigen Bestzeit um 5 Hundertstelsekunden.

27.6. Im Kampf um's Olympiaticket als Ersatzmann für die ÖLV-Staffel mit Thomas Griesser, blieb Martin Schützenauer (ULC Profli Weinland) Zweiter. Die Steigerung auf 10,60 Sekunden über 100 Meter (2. Platz beim Sportfest in Gladbeck / D, 1. Marc Blume, D, 10,44 sek) nützte nichts, Griessers Stärken über 200 und 400 Meter gaben den Ausschlag für seine Nominiierung. Stab: 1. Tim Lobinger (D) 5,45, 4. Martin Tischler (ULC profli Weinland) 5,00.

28.6. Adriaan Paulen Memorial, Hangelö / NL. MÄNNER: 1.500 m: 1. Dieter Baumann (D) 3:34,18. 12. Bernhard Richter (O) 3:41,65. 3.000 m Hindernis: 1. Alessandro Lambruscini (I) 8:15,88. 8. Wolfgang Fritz (O) 8:32,17.

4./5.7. Int. CSFR-Mehrkampfstarschaften, Nitra. MÄNNER: Zehnkampf: 1. Kamil Damasek (CS) 6.956 Pkte. 3. Leonhard Hudec (SVS) 6.804 (100 m: 11,55 - Weit: 6,70 - Kugel: 10,99 - Hoch: 1,93 - 400 m: 50,86 / 110 m Hürden: 15,66 - Diskus: 29,74 - Stab: 4,50 - Speer: 55,72 - 1.500 m: 4:54,07).

4.7. Int. Junioren-Länderkampf Schweiz (CH) - Baden-Württemberg (BW) - Südtirol (ST) - Österreich (O), Innsbruck. MÄNNLICH: 100 m: 1. Enrico Nezzo (ST) 11,14. 2. Hannes Palfinger (O) 11,18. 200 m: 1. Massimo Bartolamedi (ST) 21,88. 2. Klaus Knoll (O) 22,66. 400 m: 1. Andreas Rechbauer (O) 48,72. 600 m: 1. Daniel Weideli (CH) 1:53,10. 2. Markus Gruber (O) 1:53,56. 1.500 m: 1. Massimo Pegoretti (ST) 3:55,68. 2. Markus

Abuja (O) 3:57,49. 5.000 m: 1. Viktor Röthlin (CH) 15:12,80. 3. Mesut Sevik (O) 15:27,17. 110 m Hürden: 1. Raphael Monachon (CH) 15,08. 3. Harald Weiser (O) 15,24. 400 m Hürden: 1. Frank Rein (BW) 53,86. 3. Michael Pescoller (O) 54,46. 3.000 m Hindernis: 1. Marco Bigolino (ST) 9:21,00. 2. Harald Steindorfer (O) 9:44,93. 4 x 100 m: 1. Schweiz 42,36. 3. Österreich (Georg Feikes, Weiser, Oliver Rauter, Palfinger) 43,22. 4 x 400 m: 1. Österreich (Jürgen Birklbauer, Klaus Knoll, Helmut Wannenmacher, Felix Ecker) 3:17,00. Weit: 1. Christian Maislinger (O) 7,26. Drei: 1. Marc Betz (BW) 14,34. 4. Alexander Lehner (O) 13,85. Hoch: 1. Niki Grundner (O) 2,04. Stab: 1. Daniel el Idriagi (CH) 4,60. 6. Thomas Lorber (O) 4,00. Kugel: 1. Mario Plank (BW) 15,76. 6. Wolfgang Tischler (O) 13,94. Diskus: 1. Christian Sturm (BW) 42,80. 7. Roland Ritschl (O) 36,52. Speer: 1. Michael Galliker (CH) 63,16. 4. Günther Sacher (O) 55,74. Hammer: 1. Marco Quintarelli (ST) 57,86. 4. Walter Edletitsch (O) 53,08. GESAMT: 1. Schweiz 173 Pkte. (6 Siege). 2. Baden-Württemberg 173 (4 Siege). 3. Österreich 157. 4. Südtirol 142. WEIBLICH: 100 m (-1,6): 1. Francesca da Boit (ST) 12,38. 6. Marion Marent (O) 13,01. 200 m: 1. Mireille Donders (CH) 24,75. 5. Christina Oppinger (O) 25,52. 400 m: 1. Fiona Orskl-Ritchie (O) 56,32. 800 m: 1. Stefanie Graf (O) 2:11,80. 1.500 m: 1. Elisa Vagnini (ST) 4:34,26. 7. Eva Hieblinger (O) 4:47,83. 3.000 m: 1. Mirja Moser (CH) 9:43,82. 7. Christina Budschedl (O) 10:50,69. 100 m Hürden: 1. Bettina Stähli (CH) 14,01. 3. Ute Dallner (O) 14,44. 400 m Hürden: 1. Bettina Leib (O) 59,44. 4 x 100 m: 1. Schweiz 46,79. 4. Österreich (Doris Wüstner, Marent, Öppinger, Dallner) 49,60. 4 x 400 m: 1. Südtirol 3:54,86. 2. Österreich (Silvia Mesi, Karin Kirchner, Graf, Ritchie) 3:55,10. Weit: 1. Charlotte Rahm (CH) 6,13 (+2,4). 3. Dallner (O) 6,00 (+2,2). 5,84. Hoch: 1. Monika Gollner (O) 1,83. Kugel: 1. Sonja Koch (BW) 13,95. 7. Claudia Stern (O) 11,68. Diskus: 1. Luise-Marie Rütz (BW) 47,86. 3. Stern (O) 39,26. Speer: 1. Micaela Lovision (ST) 45,58. 2. Nikola Hartmann (O) 45,22. GESAMT: 1. Schweiz 157 Pkte., 2. Südtirol 121. 3. Baden-Württemberg 120. 4. Österreich 110.

5.7. Westeuropäische Jugendspiele, Innsbruck. MÄNNLICHE JUGEND: 100 m: Chip Tancil (USA) 11,15. 800 m: 1. Roland Waldner (LG Pletzer Hopfgarten) 1:59,31. 3.000 m: 1. Werner Thale (LAC RAIKA Innsbruck) 9:22,30. 110 m Hürden: 1. Stephan Claus (D) 15,42. Richard Friedl (LG Pletzer Hopfgarten) 16,74. 300 m Hürden: 1. Claus (D) 40,17. Haas (LG Pletzer Hopfgarten) 42,49. Weit: 1. Michael Pohl (I) 6,35. 4. Jasmin Dizdarevic (ATSV Innsbruck) 5,97. Hoch: 1. Marc Mauerer (D) 1,94. 4. Fritz Biedermann (LG Pletzer Hopfgarten) 1,70. Stab: Nico Speck (D) 3,60. Kugel: 1. Christian Pink (KSV) 12,90. Diskus: 1. Jeffrey Schuberg (USA) 40,04. 2. Christian Pink (KSV) 38,88. Speer: 1. Mario Angatschew (D) 52,92. SCHÜLER: 100 m: 1. Benno Pamer (I) 12,14. 3. Richard Eberl (LAC RAIKA Kundl) 12,46. 800 m: 1. Sascha Haug (D) 2:01,94. 2. Mario Handle (LAC RAIKA Innsbruck) 2:05,20. 2.000 m: 1. Daniel Groz (D) 6:22,81. 2. Robert Kaiser (TSV Hartberg) 6:25,78. 110 m Hürden: Christof Preindl (I) 16,92. Weit: 1. Pamer (I) 6,10. 2. Eberl (LAC RAIKA Kundl) 5,58. Hoch: 1. Preindl (I) 1,65. 2. Marco Partl (ATV Feldkirchen) 1,55. Kugel: 1. Tino Lotz (D) 11,36. 4. Philipp Ager (LG Pletzer Hopfgarten) 8,54. Diskus: 1. Hannes Kircher (I) 37,48. 2. Roland Walcher (LCT Innsbruck) 25,38. Speer: 1. Kirchner (I) 43,64. 3. Ager (LG Pletzer Hopfgarten) 38,86.

<- SIEBEN österreichische Siege gab es beim Junioren-Länderkampf in Wattens, einer ging auf das Konto von Stefanie GRAF.

WEIBLICHE JUGEND: 100 m: 1. Manuela Mössl (D) 12,50. 2. Bettina Germann (ATV Feldkirchen) 12,66. 800 m: 1. Alexandra Kolmitzer (Polizei SV Graz) 2:21,13. 100 m Hürden: 1. Erin Ebner (USA) 14,70. 2. Alexandra Pambalk (LCT Innsbruck) 15,73. 300 m Hürden: 1. Mössl (D) 43,46. Petra Reiss (KSV) 48,71. Weit: 1. Germann (ATV Feldkirchen) 5,61. Hoch: 1. Deborah Levy (USA) 1,67. 5. Manuela Junker (LCT Innsbruck) 1,50. Kugel: 1. Claudia Mues (D) 14,50. Manuela Platzer (IAC PSK) 7,95. Diskus: 1. Mues (D) 45,78. Manuela Platzer (IAC PSK) 23,44. Speer: 1. Kathleen Richter (D) 49,08. 2. Barbara Moser (LAC RAIKA Innsbruck) 38,56. SCHÜLER: 100 m: 1. Janina Müller (D) 12,47. 3. Evi Fankhauser (LG Pletzer Hopfgarten) 13,15. 800 m: 1. Karin Rabl (LG Pletzer Hopfgarten) 2:19,34. 80 m Hürden: 1. Fankhauser (LG Pletzer Hopfgarten) 12,37. Weit: 1. Angelika Matt (LAC RAIKA Kundl) 5,06. Hoch: 1. Linda Horvath (TSV Hartberg) 1,68. Kugel: 1. Gisela Preindl (I) 11,77. 2. Silke Zeuner (IAC PSK) 10,08. Diskus: 1. Preindl (I) 33,18. 2. Zeuner (IAC PSK) 29,34. Speer: 1. Zeuner (IAC PSK) 30,96.

8.7. Grand Prix Meeting in Lausanne / CH. In dem von Sergey Bubka (GUS) mit 5,90 Metern gewonnenen Stabhochsprungbewerb belegte Hermann Fehringer (LCA umdasch Amstetten) mit 5,40 Metern Rang 15. Heike Drechsler (D) kam dem Weitsprung-Weltrekord Galina Chistyakovas (7,52 m) bis auf vier Zentimeter nahe.

11./12.7. Int. Bodensee-LA-Meisterschaften, Gammertingen / D. MÄNNER: 3.000 m Hindernis: 1. Jürgen Zischg (ULC mäser Dornbirn) 10:11,77. Stab: 1. Werner Holl (D) 5,20. 2. Philipp Kat (ULC mäser Dornbirn) 4,30. JUGEND: 300 m: 1. Jürgen Jans (D) 37,34. 2. Jürgen Raith (ULC mäser Dornbirn) 37,44. 3. Max Wührer (ULC mäser Dornbirn) 38,42. 800 m: 1. Wolfgang Weber (ULC mäser Dornbirn) 2:03,23. 3. Mario Halbeisen (ULC mäser Dornbirn) 2:05,83. 1.500 m: 1. Halbeisen (ULC mäser Dornbirn) 4:31,21. 2. Robert Karlinger (ULC mäser Dornbirn) 4:34,63. 300 m Hürden: 1. Wührer (ULC mäser Dornbirn) 41,60. 4 x 100 m: 1. ULC mäser Dornbirn (Wührer, Jürgen Raith, Daniel Rümmele, Kat) 46,94. 2.000 m Hindernis: 1. Jens Schildmann (D) 6:40,97. 2. Halbeisen (ULC mäser Dornbirn) 6:53,54. Stab: 1. Daniel Rümmele (ULC mäser Dornbirn) 3,90. WEIBLICHE JUGEND: 300 m / Weit: 1. Sabine Mannel (ULC mäser Dornbirn) 5,08 / 43,28. 800 m: 1. Eva Hartlieb (D) 2:26,61. 2. Silvia Macher (ULC mäser Dornbirn) 2:28,92. 1.500 m: 1. Salzmann (ULC mäser Dornbirn) 5:13,67. 300 m Hürden: 1. Salzmann (ULC mäser Dornbirn) 47,99. 2. Macher (ULC mäser Dornbirn) 48,56.

Informationen

Termine

JULI:	
31. Donaumesing (TSV Ottensheim)	Ottensheim
31.-> Olympische Spiele	Barcelona/SPA
AUGUST:	
>-9. Olympische Spiele	Barcelona/SPA
>-21. Foto- und Skulpturenausstellung "Leichtathletik-Highlights"	Linz, CA-Coulinstraße
1. Reichenauer Straßenlauf	Reichenau/Mkr.
1. Gußwerker Sportler-Gedenklauf	Gußwerk
1. 9. Bucher Dorf Lauf	Buch
2. 5. Donauparklauf	Wien
2. Muckenkogel-Berglauf	Lilienfeld
2. 24. Lauf "Um den Sonnberg"	Leogang
2. 2. Riegerbach-Lauf	Radenthein
5. Abendmeeting (LCAV doubrava) mit 800-m-"Günther Pichler Gedächtnislauf"	Vöcklabruck
5. Cricket-Abendmeeting	Wien, Cricket
8. 2. Int. Zwettler Städtlauf (USV Zwettl)	Zwettl/OO
8. Wachtberglauf	Weyregg/Attersee
9. Gaisbühl-Berglauf und NÖ-Meisterschaft	Rabenstein
9. 4. Int. Stodertaler Spark.-Volkslauf	Hinterstoder
9. 11. Zwei-Seen-Lauf (TV Afritz)	Afritz
11. Abendmeeting (Amateure Steyr)	Steyr
12. Abendmeeting (LAG Ried)	Ried/I.
13. Linzer IAAF Gugl Internationales	Linz, Stadion
14. 6. Völkermärker Städtlauf	Völkermarkt
14. Cricket-Abendmeeting	Wien, Cricket
15. 5. Int. COCA-COLA-Supercup	Feldkirchen
15. 8. Int. Grenzlandlauf (ASV Kössen)	Kössen
15. 8. Irdninger Panoramalauf	Irdning
15. 5. Int. Mariazellerland-Berglauf	St. Sebastian
15./16. Jedermann-Zehnkampf (Zehnkampf-Union)	Salzburg
16. Internationales Meeting	Innsbruck
16. Schlickeralmlauf	Telfes
16. 7. Int. Lorenzilauf	St. Lorenzen/ST
16. 2. Int. Weißensee-Volkslauf	Weißensee
21.-23. Österr. Staatsmeisterschaften	Salzburg-Rif
22. 8. Neunkirchner Städtlauf	Neunkirchen
22. 9. Steinbacher Dorf Lauf	Steinbach/Attersee
22. 25-km-"Rund um den Lainzer Tiergarten"	Wien
23. 2. Holzleithner Geländelauf	Holzleithen a.H.
23. 16. Int. Salzach-Ufer-Lauf	Salzburg
23. Int. Kitzbüheler Horn-Lauf	Kitzbühel
23. 6. Ossiacher Tauern-Berglauf	Velden
26. Werfermeeting	Hainfeld
28.-30. Berglauf-Weltcup	Susa/ITA
29. Lauf-Länderkampf CSFR - AUT - ROM	Prag/CSFR
29. Seniorenmeeting (ALC Wels)	Wels
29. 5. Ybbsitzer Marktlauf	Ybbsitz
29. 9. Int. Babenbergelauf	Klosterneuburg
29. 6. Leobener PSV-FUZO-Altstadtlauf	Leoben
29. Int. Straßenlauf "Rund um den Klopeinersee"	
29. 16. Int. Meeting	Ravensburg
29./30. Österr. Mehrkampfmeisterschaften alle Klassen	Villach/Feldkirchen
30. Kürnberg Gipfel-Lauf (ASKÖ Leonding)	Leonding
30. 6. Sternstein-Berglauf	Bad Leonfelden
30. Int. Koppler Crosslauf	Koppl
30. 12. Int. Pyramidenkogel-Lauf	Schiefling
30. 2. Int. Gehertag	Wien
SEPTEMBER:	
2. Cricket-Abendmeeting	Wien, Cricket
4. 18. Int. Marc Aurel-Lauf/Marsch	Bruckneudorf
5. "ERSTE"-Cup der Vereine	offen
5. Österr. Halbmarathon-Meisterschaft M, F, m. Jun., 10 km w. Jun.	Straßwalchen
5. Nachwuchsmeeing	Wien, OMV
5. 5. Admonder Berglaufspektakel	Admondt
5./6. Öst. Jugendmeisterschaften und Öst. U-21-Meisterschaften	Ried/I.
6. Int. Tyrolia-Lauf "Rund um den Lunzer See"	Lunz
6. 3. Zehnerkarlauf	Obertauern
6. Int. Berg-Marathon & 7. Int. Staffellauf	Kainach
6. 14. Goldeck-Dreigipfellauf	Spittal
8. Abendmeeting (Amateure Steyr)	Steyr
9. Cricket-Abendmeeting	Wien, Cricket
9./10. WM Halbmarathon M, F, m. Jun.	Tyneside/GB
12. 9. Amstettner Spk.-Städtlauf	Amstetten
12. 3. Int. Laufkriterium	Deutsch-Wagram
12. 3. Kronstorfer Spk.-Volkslauf	Kronstorf
12. Friesacher Burgenlauf	Friesach
12. Model-Bodenseecup-Lauf	Kressbronn
12. Loserstraßen-Berglauf	Altaussee
12. Sophienalpenberglauf	Wien, Sophienalpe
12. Österreichland-Meeing	Purgstall
12./13. IBF-Mehrkampf M/Fr./Jgd.A	Balgach
12./13. W. Meisterschaften Jugend, U-21	Wien, Cricket
13. Österr. und VLV-Berglaufmeisterschaften Männer, Frauen, m. Jun.	Nenzing
13. ASVÖO-Landesmeisterschaften	Linz, Stadion
13. 6. Int. LCC-Haani-Lauf	Wien, Prater

Vorschau

Carl Lewis, Ben Johnson, Merlene Ottey, Katrin Krabbe, Jackie Joyner-Kersey, sie alle waren schon beim **LINZER GUGL INTERNATIONALES**. Österreichs Vorzeigemeeing ist am 13. August (Beginn Vorprogramm: 17.20 Uhr, Bewerbe: 18.30 Uhr) wieder Anziehungsmagnet für die Weltbesten. Managerin Andrea Mühlbach, in den letzten Wochen auf Weltreise in Sachen Athletenverpflichtungen: "Da Lewis und der Santa Monica-Clan wegen utopischer Forderungen (250.000 US-Dollar!) nicht verpflichtet werden, kann man davon ausgehen, daß einige der aktuellen Topstars dabei sind." Bis Redaktionsschluß - neben der österreichischen Elite - fix unter Vertrag: Marokkos Lauflegende Said Aouita (1.500 m), 800-m-Weltmeister Billy Konchellah (KEN), US-Sprinterstar Dennis Mitchell, 400-m-Weltmeister Thomas Schönlebe (D), der dreifache Kugelstoß-Weltmeister Werner Günthör (CH) und Jamaicas Gazelle Merlene Ottey (200 m). Von Barcelona will Mühlbach noch den einen oder anderen frischgebackenen Olympiasieger nach Linz lotsen. Fotoausstellung in der Creditanstalt in Linz, Coulinstraße 16, Sonderpostamt vor dem Linzer Stadion (von 10.-13. August), Diskussionsabend mit ÖLV-Sportdirektor Werner Trelenberg und Thomas Schönlebe am Vorabend des Meetings in der Linzer VKB-Zentrale, wecken das Interesse im Vorfeld. Über 10.000 Zuschauer werden zum Sommerabend der leichten Athleten" erwartet.



Bild: FLOHE

NUR A KUGEL für den Weltmeister! Ob aus Eisen oder ledern, Werner GÜNTHÖR weiß mit allem Runden umzugehen. Am 13. August nimmt der Schweizer auf der Gugl wieder die Eisenkugel zur Hand.

SEPTEMBER:

- | | | |
|---------|--|-------------------------------|
| 13. | 4-Brückenlauf | Wien, Favoriten |
| 13. | 8. Wölbling Marktlauf | Oberwölbling |
| 13. | 10. Lauf "Rund um die Ramsaufelder" | Bad Goisern |
| 13. | Seewinkel-Marathon | Pödersdorf |
| 13. | Gleisdorfer Halbmarathon | Gleisdorf |
| 13. | 4. Peter-Zak-Gedenklauf | |
| | "Rund um den Offensee" (LCAV doubrava) | Offensee |
| 13. | Florianiläuf | Groß-St. Florian |
| 15.-20. | Junioren-Weltmeisterschaften | Secul/KOR |
| 19. | 6. Int. COCA-COLA-Supercup | Kapfenberg |
| 19. | 7. Int. Brigittenauer Bezirkslauf Wien | Brigittenau |
| 19. | Int. Grünberg-Gipfellauf (U. Gmunden) | Gmunden |
| 19. | 7. Int. Langenloiser Stadtläuf | Langenlois |
| 19. | Rieder Stadtläuf (LAG Ried) | Ried/I. |
| 19./20. | Osterr. U-21-Meisterschaften und Osterr. Jugendmeisterschaften | Wolfsberg |
| 20. | Anton-Bruckner-Läuf (ASK Nettingsdorf) | Ansfelden |
| 20. | Sri Chinmoy Herbstmarathon | Wien, Prater |
| 20. | 29. Ybbs Waldläuf | Ybbs |
| 20. | 3. Hakumad-Geländeläuf | St. Konrad |
| 20. | Bergstraßenläuf & Minzauchenseeläuf | Altenmarkt |
| 20. | 2. Andelsbucher Crossläuf | Andelsbuch |
| 20. | 3. Tolzer Bergläuf-Duathlon-Triathlon | Grefenburg |
| 20. | Int. Seniorensportfest | Dornbirn |
| 23. | Abendmeeting (LCAV doubrava) | Vöcklabruck |
| 25. | Schüler-Abschlußmeeting (ULC) | Linz, Landessportf. |
| 25.-27. | Weltcup | Havanna/CUB |
| 26. | Osterr. Marathon-Staatsmeisterschaften mit ÖB. Landesmeisterschaften | Mondsee |
| 26. | Hernalser Straßen- und Geländeläuf | Wien, Hernalser |
| 26. | 6. Aschacher Lindenalleeläuf | Aschach/D. |
| 26. | 8. Int. Kitzbüheler Stadtläuf | Kitzbühel |
| 26. | 3. Zeltweger Stadtläuf (ATUS Zeltweg) | Zeltweg |
| 26. | Hochreith-Alm-Bergläuf | Golling |
| 26./27. | ÖB. Mehrkampfmeisterschaften | |
| | Allg. Kl.+Jun. Jug.+Schü. | Linz, Landessportfeld
Wels |
| 26./27. | Wr. Mehrkampfmeisterschaften | Wien |
| 26./27. | StLV-Mehrkampfmeisterschaften Junioren, Jugend, Schüler | Leibnitz |
| 27. | 28. LC Lusthaus-Praterläuf | Wien, Prater |
| 27. | 3. Panorama-Bergstraßenläuf | Puchenstuben |
| 27. | 4. Tullner Stadtläuf "Um die Goldene Rose" | Tulln |
| 27. | Int. Läuf "Rund um den Heiterwangersee" | Reutte |
| 27. | 2. Int. Thermenläuf | Bad Waltersdorf |
| 27. | 8. Int. Reisbergläuf | St. Marein b. Wolfsberg |
| 27. | 11. Int. Geländeläuf | Thörl-Maglern |
| 27. | 3. Alsttal-Halbmarathon | Pregarten |
| 27. | IBL-Nachwuchsmeisterschaften | Konstanz Wollmatingen |

OKTOBER:

- | | | |
|---------|---|-------------------|
| 3. | ÖB. Bergläufmeisterschaften im Rahmen des 19. Int. Gis-Laufes | Linz, Urfahr |
| 3. | 7. Int. COCA-COLA-Supercup | Linz, Stadion |
| 3. | 10. Int. Welser Stadtläuf (TV/Union Wels) | Wels |
| 3. | Model-Bodeneecup-Läuf | Lustenau |
| 3. | Int. Konstanz Stundeläuf | Wollmatingen |
| 3. | Int. Volksläuf "Rund um den Plabutsch" | Graz |
| 3./4. | StLV-Juniorenmeisterschaften und Schüler II Mehrkampf II | Kapfenberg |
| 4. | 6. Int. LCC-Sport Aichinger-Läuf | Wien, Prater |
| 4. | Weinstraßenläuf | Baden-Mödling |
| 4. | 16. Innerschwand-Läuf | Innerschwand |
| 4. | IBL- und Allg. Marathonmeisterschaften | Weitnau |
| 4. | Int. Meisterbäcker-Nachwuchsmeeting | Dornbirn |
| 4. | Läuf zur Bayreuther Hütte | Kramsach |
| 4. | 5. Int. Stadtläuf Oberpullendorf | Oberpullendorf |
| 10. | 4. Micheldorfer Straßenläuf | Micheldorf |
| 10. | 44. Int. Wiener Höhenstraßenläuf | Wien |
| 10. | 7. Reinhard Reif-Gedenklauf | St. Georgen ob J. |
| 10. | 7. Meranhaus-Läuf | Veitsch |
| 10. | Sepp Schneider Seniorensportfest mit Stundenläuf | Lindau/BRD |
| 10. | 2. Zöberner Herbstläuf | Zöbern |
| 10. | 3. Kundler RAIKA-Läuf | Kundl |
| 11. | Schuh-Ski-Mixed-Run "An der Copa Cagrana" | Wien, Donauesing |
| 11. | 5. Ausseerland-Volksläuf | Bad Aussee |
| 11. | Abstimmungs-Gedenklauf | Tainach |
| 11. | Dürnbergläuf | Stuhlfelden |
| 17. | Osterr. Gehermeisterschaften 50 km | Spittal/Drau |
| 17. | 6. Kremsmünsterer Marktlauf | Kremsmünster |
| 18. | Wr. Bergläufmeisterschaften | Wien |
| 18. | 21. Int. Wolfgangseeläuf | St. Wolfgang |
| 18. | 4. Int. Kahlenbergläuf (Reichsbund) | Wien |
| 18. | Marktlauf | Ardagger |
| 18. | 4. Enzesdorfer Herbstläuf | Enzesdorf/Fischa |
| 18. | Gloggnitzer Landesausstellungsläuf | Gloggnitz |
| 18. | 3. Kinderläuf, SOS Kinderdorf | Hinterbrühl |
| 18. | "Eisen Peter-Läuf" | Lienz |
| 18. | Gisinger Auwaldläuf | Gisingen |
| 19.-23. | Supermarathon Wien - Budapest | Wien-Budapest/HUN |
| 25. | StLV-Halbmarathonmeisterschaften und 10 km weibl. Junioren | Graz |
| 25. | 8. Währinger Volksläuf | Wien, Währing |
| 25. | Attergauer Sie & Er-Läuf | St. Georgen/A. |
| 25. | Raiffeisen-Inntalstraßenläuf | Hall/T |
| 25. | Int. City-Läuf und City-Halbmarathon | Graz |
| 26. | 12. Vösendorfer Fit-Läuf | Vösendorf |
| 26. | 5. Schwedater Tyrolia-Läuf | Schwechat |
| 26. | 7. Linzer City-Läuf & Minimarathon | Linz |
| 26. | Int. Möbel Trixl-Astberg-Läuf | Going |
| 26. | Int. Großpetersdorfer Gemeindeläuf | Großpetersdorf |
| 31. | 4. Int. 100-km-Straßenläuf | Wien, Prater |
| 31. | 7. Int. Pesenbachtalläuf | Lacken |
| 31. | Harder Crossläuf-Serie | Hard |

NOVEMBER:

- | | | |
|----|---------------------------------------|--------------|
| 1. | 30. LC-Lusthaus-Praterläuf | Wien, Prater |
| 7. | 6. Kürnberg Volksläuf (ASKÖ Leonding) | Leonding |
| 7. | 3. Morold-Hütten-Bergläuf | Ubelbach |
| 8. | 9. Er & Sie-Läuf (Cricket) | Wien, Prater |



BESSER LAUFEN

Jack Heggie, rororo Sporttaschenbuch 8664, ca. 115 Schilling

Sie können besser laufen: weiter, schneller, schonender, mit weniger Aufwand und ganz ohne Beschwerden. Und was noch besser ist, das alles läßt sich in kürzester Zeit erreichen, indem Sie mit dieser sanften Trainingsmethode lernen, Ihren ganzen Körper zu gebrauchen, nicht nur Beine und Füße. Nicht der individuelle Bewegungsablauf der Füße, Beine, Hüften, Armen ist beim Laufen wichtig, sondern die Frage, in welches Bezug sie zueinander stehen. Nur wer mit dem ganzen Körper läuft, kann sein läuferisches Potential nutzen.

Dieses Buch zeigt die fundamentalen Erkenntnisse guten Laufens, unabhängig davon, ob Sie Freizeitjogger, ambitionierter Marathonläufer, Langstreckler oder Sprinter sind. Auch Sportler der meisten Spielsportarten können aus dieser ungewöhnlichen Übungssammlung, die auf faszinierende Weise die latenten Fähigkeiten der Muskulatur zum Leben erweckt, profitieren. Entdecken Sie eine neue Dimension des Laufens!

PERSONELLES

NOVEMBER:

8. 3. Siedinger Volkslauf	Ternitz-Sieding
8. IBL-Cross-Meisterschaften	Kaufbeuren/BRD
14. Harder Crosslauf-Serie	Hard
15. LCC-Praterlauf	Wien, Prater
15. 17. Dreistundenweglauf	Mödling
15. 10. Leopoldi-Lauf	Groß-Enzersdorf
17./19. Hallen-Wettkämpfe Hauptsch., Polyt.	Linz, Sporthalle
23./24. Hallen-Wettkämpfe Höhere Schulen	Linz, Sporthalle
28. Harder Crosslauf-Serie	Hard

DEZEMBER:

4. Hallenmeeting (ALC Wels)	Wels
5. 7. Krampuslauf	Purgstall
8. 4. Nikololauf	Klosterneuburg
12. 6. Straßwalchner Advent-Lauf	Straßwalchen
12. Harder Crosslauf-Serie	Hard
13. LCC-Praterlauf	Wien, Prater
26. 6. Katsdorfer Altjahrslauf	Katsdorf
26. 2. Altausseer Stephanilauf	Altaussee
31. Int. Silvesterlauf (IGLA Harmonie)	Natternbach
31. 4. Int. Wiener City-Silvesterlauf	Wien
31. 16. Int. LCC-Silvesterlauf	Wien, Prater
31. 8. Silvesterlauf	Gresten
31. 29. Int. Silvesterlauf (ULC Hirtenberg)	Hirtenberg
31. 2. Int. IP-Sport-Silvesterlauf	Pinkafeld
31. Silvesterlauf (TV Gleisdorf)	St. Ruprecht/Raab
31. 9. Int. Silvester-Straßenlauf	Greifenburg

- Alle Veranstaltungstermine sind an den jeweiligen Landesverband und an den ÖLV zu melden
 - Änderungen vorbehalten

HOCHZEIT:

Anlässlich der Taufe ihres zweiten Kindes haben **Sabine Skvara**, in den 80er Jahren mehrfache Hochsprung-Staatsmeisterin, und **Mario Hochkirchner** in Feldkirchen den Bund für's Leben geschlossen.

BESTELLUNG:



Karl Bauer, Erfolgscoach von Olympionikin **Theresia Kiesel** und anderer Linzer Mittel- und Langstreckenläuferinnen, übernahm im Juli von **Andrea Mühlbach** den Posten des oberösterreichischen Landestrainers. Der frühere Stabhochsprung-Staatsmeister ist auch im ÖLV als Betreuer des Damen-Langstreckenbereichs tätig.

TODESFALL:

Mit **Hans Pribernig**, der am 8. Juni im 43. Lebensjahr nach schwerer Krankheit verstarb, verlor die österreichische Leichtathletik, der LC TA Villach, einen hervorragenden Trainer, einen liebenswerten Menschen und Freund. 25 Jahre seines kurzen Lebens waren der Leichtathletik gewidmet: zuerst selbst Spitzenathlet, machte er nach seiner aktiven Karriere als Trainer weiter. **Hans Pribernig** entdeckte viele Athleten, die an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften teilnahmen. **Wolfgang Konrad**, **Josef Steiner** und **Erwin Wagger** führte er an die internationale Elite heran, aber nicht nur der Spitzensport war **Pribernig** ein besonderes Anliegen. Als Leiter der Sporthauptschule oder als Trainer im Verein LC TA Villach erfüllte er einen großen Aufgabenbereich.

CRICKET-ABENDMEETINGS

Mittwoch, 5. August

Zeit	MÄNNER	FRAUEN
18.30		100 m ZL
18.45	100 m ZL	
19.00	800 m ZL	
19.15		3000 m ZL
19.30	5000 m ZL	

Freitag, 14. August

Zeit	MÄNNER	FRAUEN
17.30	Stabhoch (3.40)	100 m VL, Speer
17.45	100 m VL	
18.15	400 m Hürd. ZL	
18.30	Hoch (1.60)	100 m EL
18.40	100 m EL	
18.45	1000 m ZL	Weit
19.00		200 m ZL
19.15	200 m ZL	
19.30	3000 m ZL	

Mittwoch, 2. September

Zeit	MÄNNER	FRAUEN
18.30		200 m ZL
18.45	200 m ZL	
19.00		800 m ZL
19.05	800 m ZL	
19.15	5000 m ZL	

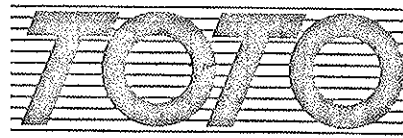
Mittwoch, 9. September

Zeit	MÄNNER	FRAUEN
18.30		100 m ZL
18.45	100 m ZL	
19.00		400 m ZL
19.10	400 m ZL	
19.20		1000 m ZL
19.25	1000 m ZL	
19.35	10.000 m ZL	

Wien Cricket-Platz, keine Voranmeldung notwendig, Nennungen bis 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Bewerbes bei der Meldestelle.

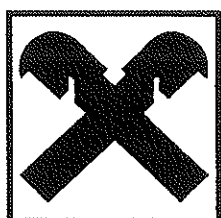
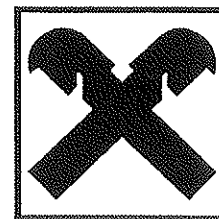
Vereine

Amateure Steyr, richtige Vereinsadresse: Postfach 100, 4400 Steyr, Telefon: 07252/68408 (Sektionsleiter Johann Gierlinger).



Vorsorgen befreit.

Mit Sicherheit.



Raiffeisen. Die Bank.

LEICHT- ATHLETIK - SERVICE

Deine (Gratis)Anzeige schickst Du an die Redaktion der "LEICHTATHLETIK", Eichendorffstraße 16, 4020 Linz (Telefax 0732/330302).

Bei Autogramm Wünschen an Sportler einen frankierten und beschrifteten Rückumschlag beilegen, im Ausland einen internationalen Rückantwortschein.

BÜCHER
Grundlagentraining und Aufbautraining im ÖLV, eine Publikation von ÖLV-Sportdirektor Werner Trelenberg, ist um S 90.- beim ÖLV erhältlich.

AUTOGRAMMADRESSEN
Carl Lewis (USA), sechsfacher Olympiasieger, Weltrekordinhaber 100 m, 4 x 100 m. Anschrift: Santa Monica Track Club, 1801 Ocean Park Blvd. Suite 112, Santa Monica, CA-90405, USA.

Klaus Bodenmüller (LG Montfort), Kugelstoß-Vize-Weltmeister Halle, Hallen-Europameister '90. Anschrift: Schönbergstraße 18, 6830 Rankweil.

SPORTARTIKEL
Spikes, Größe 46, neuwertig, zu verkaufen. W. Preslmayer, Pregarten, Tel. 07236/6549.

COMPUTER
Komplettes Computer-Programm für Ortsläufe, Triathlons, Schiennen und ähnliches zu verkaufen. Bestehend aus Zeitnehmungsprogramm, und Infrarot-Lichtschranke, eine Vielzahl von Auswertungen ist möglich, ebenso Korrekturen von Daten. Auskünfte: Herbert Zach, Gallneukirchen, Tel. 07235/2315.

KARTENSERVICE
Für das Linzer Gugl Internationales am 13. August (18.15 Uhr, Linzer Stadion) gibt es verbilligte Vorverkaufskarten bei Sport Eybl in Linz und Wels sowie in allen oberösterreichischen Filialen der VKB-Bank. In der VKB-Zentrale (Linz, Rudigierstraße) werden unter der Telefonnummer 0732 / 785678 Kartenbestellungen aus ganz Österreich und dem Ausland entgegengenommen. Stehplätze: Kinder S 50.-, Erwachsene S 120.-. Sitzplätze (nur in der Zentrale der VKB-Bank erhältlich): Nähe Start S 190.-, Nähe Ehrentribüne S 240.-, Nähe Ziel S 290.-.



Unser Küchenchef empfiehlt:

Tomatensuppe mit Gin:

1,5 kg vollreife Tomaten, 50 dag Zwiebeln, Salz, Pfeffer, Rosmarin, 2 Lorbeerblätter, Thymian, 2 Eßl. Gin, Sauerrahm zur Garnitur

Tomaten vierteln, Zwiebeln würfeln und in einen Suppentopf geben. Mit Salz, Pfeffer, Thymian und Rosmarin würzen. Lorbeerblätter zugeben und mit 1/2 Liter Wasser aufgießen. 1/2 Std. kochen lassen. Nach Ende der Kochzeit die Suppe passieren und noch einmal zum Kochen, bringen. Tomatensuppe abschmecken, mit Gin verfeinern. Vor dem Servieren auf jeden Teller ein Löffel Sauerrahm setzen.

Fischragout mit Paprikaschoten:

75 dag Fischfilet, Saft von 1 Zitrone, Salz, 1 Eßl. Öl, 3 Zwiebeln, 3 Paprika (rot, gelb, grün), 2 Eßl. Tomatenmark, 1/8 l Kaffee- od. Schlagobers, 1 Eßl. Petersilie.

Fischfilet in grobe Würfel schneiden, mit Zitronensaft marinieren, salzen und ziehen lassen. Zwiebeln fein, Paprika in Streifen schneiden. In 1 Eßl. Öl Zwiebel anrösten, Paprika zugeben und unter Rühren einige Mi-

nuten mitdünsten. Den Fisch samt entstandenem Saft zugeben, den Topf zudecken und auf kleiner Stufe 10 bis 15 Minuten dünsten. Tomatenmark mit Obers verrühren, über das Fischragout gießen und vorsichtig unterrühren. Mit Petersilie bestreuen und servieren. Als Beilage zu diesem Gericht passen Petersiliekartoffel oder Vollreis.

Vollwert-Erdbeer-Roulade:

5 Dotter, 5 Eiklar, 3 Eßl. Wasser, 10 dag Honig, 12 dag Vollmehl, 2 Eßl. Sojamehl, 1 Pk. Vanillezucker, 1 Eßl. Rum, 1/4 Schlagobers, 5 dag Erdbeermarmelade, 30 dag Erdbeeren.

Dotter, Wasser, Honig, Vanillezucker und Rum schaumig rühren, beide Mehlsorten einrühren, 10 Minuten quellen lassen, steifgeschlagenen Schnee unterheben. Die Masse daumendick auf Backpapier streichen, bei 200 Grad 8 bis 10 Minuten backen, heiß mit dem Backpapier einrollen, erkaltet aufrollen, Papier lösen, mit Erdbeermarmelade bestreichen, dann steifgeschlagenes und gezuckertes Schlagobers und in kleine Stücke geschnittene Erdbeeren daraufgeben, einrollen. Vor dem Servieren kühl stellen.

Blinder sieht wieder

ZYPERN/WIEN/LINZ. Glück scheint ein Trainingslager auf Zypern nicht nur den Athleten des vor eineinhalb Jahren gegründeten Linzer Sprinterklubs „Hofmann Industrieofenbau“ gebracht zu haben (Hi Sprint Linz stellte über 100 und 200 Meter bei den öö. Landesmeisterschaften die

Hälfte der Finalteilnehmer), auch HANS HOLUB schwärmte von der Insel. Der 26jährige Wiener erblindete vor fünf Jahren und gewann 1990 und 1991 bei der Behinderten-WM und -EM Bronzemedailien über 200 sowie 400 Meter. Eine Woche nach dem Trainingsaufenthalt der öster-

reichischen Behinderten-Nationalmannschaft in Zypern konnte Holub, so unglaublich es klingt, wieder sehen. „Daneben verblissen alle sportlichen Leistungen“, glaubt seitdem sein Trainer MARIO GRÜNDL vom Hi Sprint Linz an Wunder.

20 Jahre LAG Ried

RIED/I. Nicht nur Leichtathletik, sondern auch Gemeinschaft hat man in Ried/Innkreis seit nunmehr zwei Jahrzehnten im Sinn. Der Vereinsname LAG drückt es aus. Für seine Töchter Margit und Karin, die später Staatsmeisterinnen im Hochsprung, Fünfkampf und Kugelstoß wurden, gründete LEO DANNINGER 1972 einen eigenen Verein. 34 österreichische und 128 oberösterreichische Meistertitel wurden seither von den Innviertlern in nahezu allen Disziplinen errungen. Die LAG-Truppe versteht es auch, neben lokalen Lauftreffs Großveranstaltungen auf die Beine zu stellen, deren Bedeutung über die Stadt- und Landesgrenzen hinausgeht - siehe Stadtlauf, Meetings und Meisterschaften im Rieder Stadion.

Bild: Barbara Opferkuch



FREUDENSPRÜNGE zum Vereinsjubiläum, wie dieser von Alexander MOSHAMMER, dem österreichischen Nachwuchsmeister, sind eher unbeabsichtigt. Ein Fehltritt am Absprungbalken endete mit spektakulärer Kopfüberlandung.

Alte Liebe, neue Liebe

BREGENZ. Mit Veronika Längle feierte Speerwurftrainer WERNER STRASSER seine größten Erfolge. Doch seit die Montfort-Athletin (Junioren-EM-8. '83, vielfache Staatsmeisterin) mehr und mehr ihre Erfahrungen selbst in den Dienst der Jugend stellt, flaute das Interesse des 40jährigen Bregenzers an der Leichtathletik ab. Er war schon ganz von der Bildfläche verschwunden. Bis, ja bis da ein 15jähriges Mädchen beim Klub auftauchte, die dem attraktiven Herrn mit den grauen Schläfen total den Kopf verdrehte. Im sportlichen Sinne natürlich. Nikola Hartmann, Tochter des Vorarlberger Ringergranden Bruno Hartmann, brauchte nicht allzulange üben, um den Speer 40 Meter weit zu werfen. Den bislang weitesten Wurf tat die fröhliche Niki

bei den Vorarlberger Juniorenmeisterschaften im Juni in Feldkirch: 49,76 Meter steht seither auf ihrer Startkarte für die Junioren-WM im September in Seoul. Das bringt Werner Strasser in eine knifflige Situation. Sein Schützling ist nämlich auch Mitglied der österreichischen Ringernationalmannschaft und für die Weltmeisterschaft der Ringer in Frankreich, ebenfalls im September, qualifiziert. „Das schaut schwieriger aus, als es wirklich ist“ freut sich die Athletin auf zwei WM-Starts innerhalb weniger Tage. Strasser: „Niki ist erst 15. Schön, daß sie das Limit für ein Großturnier schon in so jungen Jahren erreicht hat. Niemand wird Unmögliches von ihr verlangen.“ Internationale Erfahrung zu sammeln, um vielleicht schon nächstes Jahr bei der Junioren-EM oder 1994 bei der -WM mit dem Speer ins Finale zu zielen, darauf arbeite man hin, so der „Aussteiger“, der nach schöpferischer Pause wieder richtig verliebt in Leichtathletik ist. Der Sport hat nicht

nur ein Talent gewonnen, sondern auch einen Kenner zurückbekommen.

Bild: Kurt Brumbauer



ES MACHT WIEDER SPASS! Werner STRASSER und seine Amazonen Nikola HARTMANN (links) und Veronika LÄNGLE.

Staatsmeisterschafts-Premiere mit Zielfotos

„Erstmals wird bei den Staatsmeisterschaften in Linz - auf alle Fälle bei allen Kurzstreckenrennen - mit einer fixierten, feststehenden amerikanischen Kamera der Ziellauf festgehalten! Binnen zehn Sekunden sind diese Fotos entwickelt. Damit kann vor allem bei einem Massenlauf viel klarer als bisher die Reihenfolge ermittelt werden.“
Der Leichtathletikinteressierte erfuhr diese technische Neuerung 1962 auch aus der Zeitung.

Als vom Spannendsten der Meisterschaften schrieb Leo Strasser im Volksblatt über den 3.000-m-Hindernislauf:

Vorn läuft der Linzer Horst Gansel (Allg. TV), er muß das Tempo bestimmen, denn Walter Steinbach (WAC) ist ein ausgezeichnete Sprinter. Das wird Gansel zuviel! Stadionsprecher Max Lakitsch ruft: „Wenn Gansel jetzt nicht noch schneller läuft, erreicht er das Europameisterschafts-Limit für Belgrad nicht.“ Gansel schaltet daraufhin noch einen Gang dazu - 200 Meter vor dem Ziel aber überläuft ihn Steinbach. „Steinbach gewinnt sicher“, meint Experte Lakitsch und verspricht 10 Schilling, wenn Gansel noch nach vorne kommt. Da - wenige Meter vor dem Ziel: Gansel spurtet kraftvoll an dem langen Wiener vorbei, der sich nach der anderen Seite nach ihm umsieht - Sieg, österreichischer Rekord (8:59,0 min) und ein Limit für Belgrad für Horst Gansel, 23 Jahre, Modellflieger.

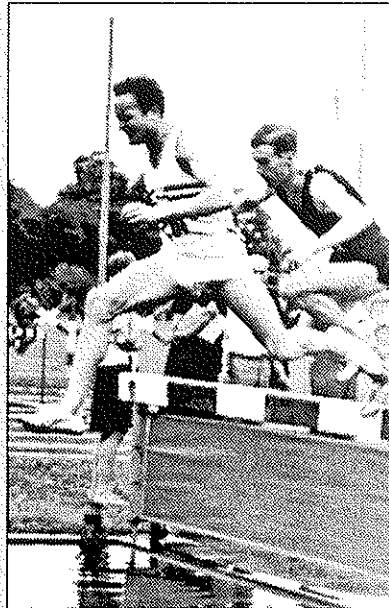


Bild: Archiv

IHR DUELL ÜBER DIE HINDERNISSE Riß vor 30 Jahren 2.000 Zuschauer von den Sitzen: Horst GANSEL (links) dachte während des Laufes, daß Walter STEINBACH zu früh zum Endspurt angesetzt hat.

Bei uns vor
30
Jahren

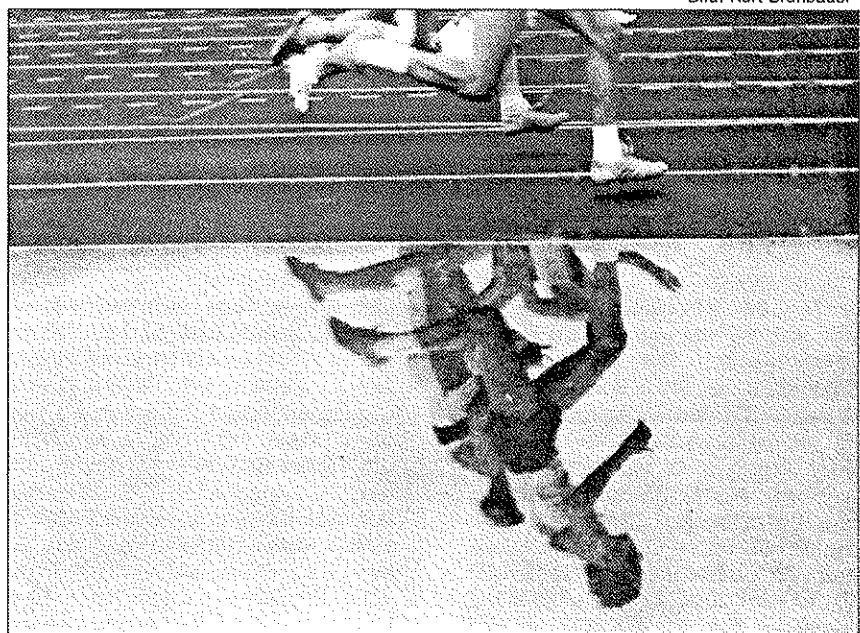
Heute ist Horst Gansel ein anerkannter Künstler. Er stellt derzeit Skulpturen in Linz aus. Zu beachten: Beilage über die Ausstellung und Hinweis auf dieser Seite („Aussichten zum Erfolg“).

Aussichten zum Erfolg

LINZ. Das Klick ihres fotografischen Schaffens teilen KURT BRUNBAUER und HELMUT PLOBERGER mit den Besuchern ihrer nunmehr bereits dritten Fotoausstellung vom 16. Juli bis 21. August in Linz. In der Coulinstraße 16, in der CA-Bank zum Erfolg, zeigt das Duo während der Olympischen Spiele in Barcelona und dem Linzer Gugl-Meeting „Aussichten zum Erfolg“.

Widmen Brunbauer und Ploberger dem Betrachter nur eine Sekunde oder auch nur ein Tausendstel, so setzt sich der Dritte im Ausstellungsverein der „LEICHTATHLETIK-HIGHLIGHTS“, der Linzer HORST GANSEL, mit seinen Skulpturen vergleichsweise Ewigkeiten auseinander. Muskeln springen hervor, die Adern zeichnen sich ab: Perfekte Körper, so menschlich, so unmenschlich. Doch wer von Sport spricht, spricht von Anstrengung.

Bild: Kurt Brunbauer



LINZER GUGL INTERNATIONALES



Foto: PLOHE

Donnerstag, 13. August 1992
Linzer Stadion, 18.15 Uhr

Kartenvorverkauf: alle VKB-Banken in OÖ
Kartenbestellungen: Tel. 07 32 / 78 56 78

